

Mai /
Juni 2024

21. Jahrgang
Ausgabe 98

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



»Viele Hände machen schnell ein Ende«

Maibaum steht stabil

Seite 8 / 9

& »Kunst im Park«

15. / 16. Juni 2024



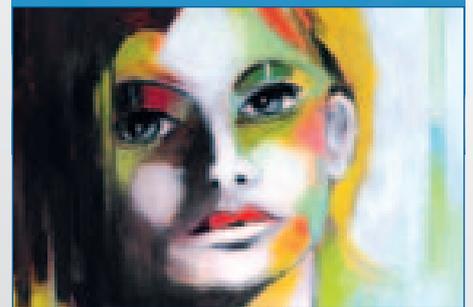
Zeichen setzen für Europa

S. 6 / 7



Voll die Schnäppchenjagd

S. 18 / 19



Kultige Kombi

S. 10 - 13



**Weil es Wichtigeres
gibt als Geld.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

LANGENBACHER KURIER

21. Jahrgang · Heft 98 · Mai / Juni 2024

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Grafik | Layout:

Bernd Buchberger

Erdinger Straße 58 c | 85356 Freising

Tel.: 0 81 61 / 78 79 482

Mobil: 0171 / 930 94 28

E-Mail: Bernd.Buchberger@
humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH

Ingolstädter Straße 102

85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Tel.: 084 41 / 80 68 - 0

Fax: 084 41 / 80 68 - 68

E-Mail: info@humbach-nemazal.de

Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos
und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare

Erscheinungsweise: 5 Ausgaben / Jahr

Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier
erscheint am 12. Juli 2024

Redaktionsschluss: 17. Juni 2024

Anzeigenannahme: bis 28. Juni 2024

Titelfoto: Dank an Franz Würfl © Raimund Lex

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Schön war's! Der erste Dorfflohmart in Langenbach (Seite 18/19) war ein großer Erfolg, finde ich. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben. An den Ständen und Tapeziertischen war ordentlich was los. Es war ein toller, umtriebiger und sonniger Tag! Eine Wiederholung wäre wünschenswert. Man könnte es aber noch ein bisschen besser machen. Am besten wäre die Organisation durch einen Verein, der besser Werbung dafür machen kann sich um die Organisation und die Durchführung kümmert. Nachhaltigkeit wird in unserem Dorf großgeschrieben und ist ein Thema, das gleich auf mehrere örtliche Initiativen und ihre Aktivitäten zutrifft. Etwa auf den zweiten Gartenflohmart der Isarfrauen. Ebenfalls eine tolle Sache. Eine mit Potenzial. Und eine die es ebenfalls verdient hat, noch mehr Zulauf zu bekommen. Nicht zu vergessen, das Kleiderstüberl (Seite 48), das sich zurecht großer Beliebtheit erfreut. Eine überaus lobenswerte Einrichtung, die übrigens allen offen steht. Nicht nur Bedürftigen! Gold wert ist freilich auch die Fahrradwerkstatt. Eine gemeinnützige Initiative, die einfach nicht mehr wegzudenken ist. Apropos Fahrrad: Die Gemeinde ist auch dieses Jahr wieder beim Stadtradeln am Start. Ich freue mich schon sehr, wenn es am 16. Juni wieder los geht. Überhaupt ist ordentlich was geboten in unserer Gemeinde. Die Einweihung des Freizeitparks



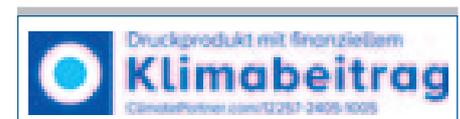
steht an. Das Bürgerfest und die Aktion »Kunst im Park« (Seite 10 - 13) werfen ihre Schatten voraus. All das zeugt von großem Zusammenhalt und be-

spielhaftem Miteinander.

Womit wir bei den Europawahlen (Seite 6/7) wären. Auch da kommt es auf jeden einzelnen an. Es gilt, ein starkes Zeichen zu setzen! Warum ist die Europawahl so wichtig? Weil die Entscheidungen, die im EU-Parlament getroffen werden, direkten Einfluss auf unser tägliches Leben haben. Von Umweltschutz über Wirtschaft bis hin zu sozialen Themen – jede Stimme zählt! Zudem ist die Europäische Union ein Garant für Frieden und Freiheit. Werte, die – wie man sieht – nicht selbstverständlich sind. Werte, die es zu schützen gilt. **Deshalb meine große Bitte: Gehen Sie am 9. Juni zur Wahl, setzen Sie ein Zeichen für die Demokratie und nehmen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung wahr!**

Herzliche Grüße, Ihre 1. Bürgermeisterin

Susanne Hoyer



Perspektiven bieten

vhs | 50 Fünftzig Jahre
Volkshochschule
Moosburg a. d. Isar

Im Rahmen unseres 50-jährigem Jubiläums in 2024 freuen wir uns darauf,
Sie zu den nächsten Kulturhighlights zu begrüßen:

Volkshochschule
Moosburg e. V. und
Heilpraktikerschule

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0

Fax: 087 61 / 72 25 - 14

E-Mail: buero@vhs-moosburg.de

www.vhs-moosburg.de

➤ Freitag, 7. Juni, 19 Uhr, Aula:
Vernissage zur Ausstellung »Meine vhs«

➤ Donnerstag, 14. November, 19 Uhr,
Moosburger Stadthalle: **Bruno Jonas**



Beruf & EDV



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft



Spezial / junge VHS



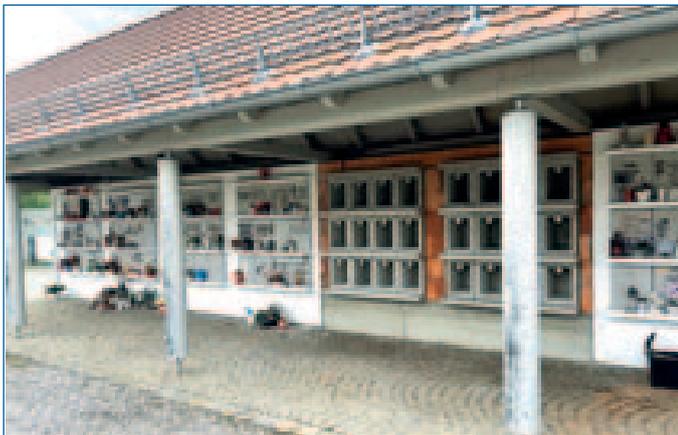
Neues aus dem GEMEINDERAT



Sitzung vom 27. Februar 2024

Die Urnenwand

Um den Platzbedarf auf dem Friedhof zu decken wurde die bestehende Urnenwand umgestaltet. Die Bank in der Mitte des Bauwerks wurde entfernt und der so gewonnene Platz mit Urnen aufgefüllt. Den Auftrag über brutto 21.891,24 Euro führte die Apold Wohnbau GmbH aus Großenviecht aus. Die Steinplatten zum Verschließen der Grabstätten werden so bald wie möglich montiert. Damit sich der neue Abschnitt der Wand gut einfügt und die Anlage sorgfältig gepflegt erscheint, erhält das Gebäude einen neuen Anstrich. ■

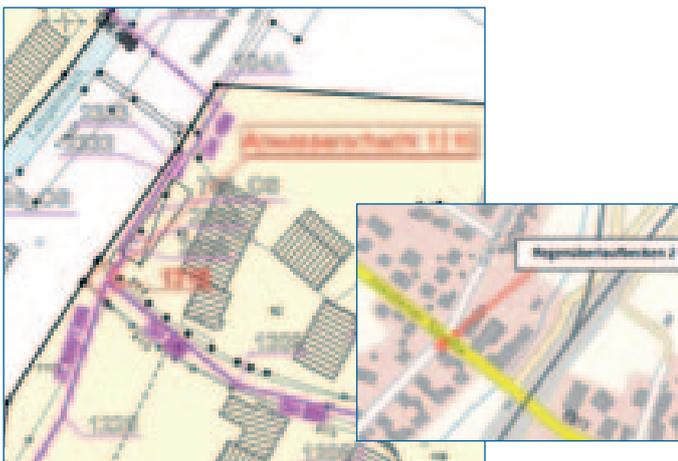


Sitzung vom 9. April 2024

Sanierungen

Das Schachtbauwerk Nr. 1210 unter der Kreisstraße FS 13 und das Regenüberlaufbecken 2 (RÜB2) unter der Dorfstraße müssen saniert werden.

Das Gremium erteilte den Auftrag über 59.010,12 Euro brutto für die notwendigen Planungen an das Ingenieurbüro BBI Ingenieure GmbH in Landshut. ■



Sanierung der Heizanlagen

Die Heizanlagen im Rathaus, Gemeindehaus Niederhummel und Kindergarten Hummelnest müssen dringend saniert werden. Im Zuge der anvisierten Umstellung auf regenerative Energien ist dies jedoch nicht wirtschaftlich. Für die Planung der alternativen Gebäudebeheizung wurde die Firma Energie- & Umwelttechnik Wolfgang Moises in Wörth beauftragt zu einem Bruttopreis von 21.048,90 Euro. ■

Sitzung vom 23. April 2024

Inklusionsmaßnahme

An der Grundschule ist eine weitere Inklusionsmaßnahme geplant. Um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, soll ein Plattformtreppenlift, auch Rollstuhllift genannt, eingebaut werden und vom Kellergeschoss bis in das Obergeschoss führen. Der Gemeinderat stimmt dieser Maßnahme zu. Durch einen Zuschussantrag an die Regierung von Oberbayern können ca 25.000 Euro finanzielle Unterstützung gesichert werden. ■

Glasfaserinfrastruktur

Die Bauarbeiten für die Herstellung der Glasfaserinfrastruktur sollen reibungslos verlaufen. Für die Beratung und Überwachung der Bauarbeiten wurde das Ingenieurbüro Niedenzu beauftragt. Die Bauüberwachung wurde mit 12.221,60 Euro veranschlagt. ■

Mittagsbetreuung

Zur Erweiterung der Betreuungsräumlichkeiten der Mittagsbetreuung beschloss das Gremium den Kauf von Gebrauchtkontainern der Fima KMS Mietcontainer zu einer Summe von 84.460,25 Euro brutto (Seite 22 / 23). ■



symbolische Abbildung

Fassadenausbesserung

Am Gemeinde- und Feuerwehrhaus in Niederhummel soll die Fassade ausgebessert werden, um einen gepflegten Eindruck zu wahren. Der Auftrag über 17.999,73 Euro ging an den Malereibetrieb Savarino und soll bald ausgeführt werden. ■

i

Die nächsten Sitzungen:

• 4.6.2024, 25.6.2024, 9.7.2024

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal

Kurzfristige Änderungen möglich.

Sanierung in Angriff genommen

Dorfzentrum Oberhummel für etwa fünf Monate gesperrt

► Alexander Fischer

Es ist soweit. Die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes in Oberhummel und die Sanierung der Kirchstraße kann beginnen. Was gut ist, was aber auch zur Folge hat, dass das Dorfzentrum in Oberhummel dann für etwa fünf Monaten gesperrt ist.

Bereits vor einem Jahr hatte Landschaftsplaner Klaus Kerling die Pläne zur Umgestaltung des Kirchenvorplatzes vorgestellt. So soll der neue Dorfplatz multifunktional nutzbar sein und Raum für verschiedenste Aktivitäten bieten.

Mehr noch: An der Kirchstraße sind auf beiden Seiten barrierefreie Bushaltestellen vorgesehen. Auf der Kirchenseite soll für Leute, die auf den Bus warten, ein mit Glas überdachter, heller Unterstand entstehen. Zudem sind Fahrradständer und Sitzgelegenheiten sowie ein Behindertenparkplatz am Kirchengang, Papierkörbe und ein Unterflurhydrant vorgesehen. Die bestehenden Bäume bleiben erhalten, die Grünflächen an der Kirchenmauer werden erneuert. Als Ruhepol soll eine Linde mit Rundbank entstehen.

»An den Plänen hat sich nichts geändert«, sagt Geschäftsleiter Bernhard Götz zur aktuellen Lage. Die Maßnahmen hätten sich nur um ein gutes halbes Jahr verschoben. Eigentlich hätte ja im Juni vergangenen Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden sollen, doch der Termin war nicht zu halten. Kurz vor Beginn der Bauarbeiten bekam die Gemeinde im Au-



gust die Hiobsbotschaft, dass die zuständige Baufirma »aufgrund erheblichen Personalmangels« die geplanten Arbeiten nicht starten könne. Frühester Beginn der Bauarbeiten also Frühjahr 2024.

Deshalb wird jetzt ein Teilstück der Kirchstraße, das von der Kreisstraße FS 13 bis zur Abzweigung »Hangstraße« bis voraussichtlich 31. August voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke verläuft über die Kreisstraße FS 13, die Gemeindeverbindungsstraße Oberhummel-Niederhummel sowie die Eibenstraße – und umgekehrt.

Und auch für Schüler und Pendler ändert sich was: Die MVV-Bushaltestelle für die Linie 688, die im Baustellenbereich liegt, wird in die Eibenstraße neben dem Feuerwehrhaus verlegt. Für die Schüler, die von Oberhummel mit dem Bus zur Mittel- und Realschule sowie zum Gymnasium nach Moosburg fahren, wird an der FS 13, Nähe der Isarstraße 10, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Maßnahmen die unvermeidlich in Kauf zu nehmen sind. Dafür, das die Kirchstraße die lang ersehnte und dringend notwendige Schönheitsoperation bekommt. ■

Aus dem Fundbüro

► Corinna Grottenthaler

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundbüro und warten auf ihre Abholung

Fundtag	Fundgegenstand	Fundort
02.11.2023	Übergangsjacke Herren (Marke: S´Oliver, Farbe: dunkelblau / anthrazit)	Raiffeisen Bank Langenbach
11.11.2023	Kinderhandschuh (Farbe: hellblau, bunt gestreift)	Martinsumzug Langenbach
24.11.2023	Schlüsselbund	Spielplatz Gartenstraße
02.12.2023	Autoschlüssel (Marke: VW)	Feuerwehrhaus Langenbach
04.12.2023	Damen Pullover (Farbe: grau)	Jugendtreff
30.12.2023	Diverse Schmuckarmbänder	Wertstoffhof
04.01.2024	Smartphone	Kindergarten Mooshäusl
05.02.2024	Herrenschuh	Vor dem Rathaus
11.03.2024	Autoschlüssel (Marke: Audi)	FS 13 Gewerbehof
18.03.2024	Wolljacke (Farbe: rot)	Sportheim Langenbach
23.03.2024	Schlüsselbund	Radweg Isardamm
08.04.2024	Kinder Armbanduhr (Farbe: blau)	Freizeitpark
08.04.2024	Kinder Ohrring (Farbe: goldfarben)	Grünseiboldsdorfer Weg
25.04.2024	Einzelschlüssel	Parkplatz Kindergarten Hummelst
04.05.2024	Zwei Schlüssel	Bahnübergang Freisinger Straße

Aufruf zur Europawahl am 9. Juni

Setzen Sie ein starkes Zeichen!

Die Europawahlen stehen vor der Tür. Was Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bietet, Einfluss zu nehmen auf die weitere Entwicklung der Europäischen Union, stellt für der Verwaltung im Rathaus eine große Herausforderung dar.

► Alexander Fischer, Bernhard Götz

Eine die man gerne annimmt und Früchte tragen soll, wie Geschäftsleiter Bernhard Götz in seinem Aufruf zur Wahl zu gehen, deutlich macht:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Europawahl 2024 steht vor der Tür – eine Gelegenheit, die Zukunft Europas aktiv mitzugestalten. Jede Stimme zählt, um die Weichen für ein gemeinsames Europa zu stellen. Deshalb gilt es, sich die wichtigsten Informationen und Voraussetzungen für die EU-Wahl noch einmal vor Augen zu führen.

Wer darf wählen:

1 Deutsche im Inland:

- ✗ Wahlberechtigt sind alle Deutschen gemäß Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes.
- ✗ Auch Staatsangehörige der übrigen EU-Mitgliedstaaten, die in Deutschland ihren Wohnsitz haben, dürfen wählen, sofern sie am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- ✗ Die Wahlberechtigten können ihre Stimme persönlich im Wahllokal abgeben oder dies per Briefwahl tun.

2 Deutsche im Ausland:

- ✗ Auslandsdeutsche, also Deutsche, die nicht in Deutschland gemeldet sind, müssen vor jeder Wahl einen förmlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen, um an Europawahlen teilzunehmen.
- ✗ Vorübergehend im Ausland lebende Deutsche, die nach wie vor in Deutschland gemeldet sind, werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis ihrer Gemeinde eingetragen und können ihr Wahlrecht per Briefwahl ausüben.
- ✗ Dauerhaft im Ausland lebende Deutsche können ebenfalls wählen, wenn sie bestimmte Kriterien erfüllen:
 - Sie müssen nach Vollendung des 14. Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in Deutschland gelebt haben (*dieser Aufenthalt darf nicht länger als 25 Jahre zurückliegen*).
 - Alternativ müssen sie persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sein.

3 EU-Bürger im Ausland:

- ✗ Unionsbürgerinnen und -bürger, die in Deutschland wohnen, sind ebenfalls wahlberechtigt, sofern sie am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- ✗ Sie können entweder in Deutschland oder in ihrem Wohnsitzmitgliedstaat an der Europawahl teilnehmen. Die Bestimmungen des jeweiligen Mitgliedstaates gelten in diesem Fall.

Was ist die Europawahl:

Die Europawahl ist ein bedeutendes Ereignis, bei dem die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union (EU) alle fünf Jahre die Mitglieder des Europäischen Parlaments wählen. Dieses Parlament ist die einzige direkt gewählte transnationale Versammlung weltweit und spielt eine zentrale Rolle in der Gesetzgebung der EU.

Bei der Wahl haben die Wähler die Möglichkeit, über 700 Abgeordnete zu wählen, die ihre Interessen auf europäischer Ebene vertreten. **Die nächste Europawahl findet vom 6. bis 9. Juni 2024 statt, wobei in Deutschland am 9. Juni gewählt wird.** Die Wählerinnen und Wähler können entweder die direkte Stimmabgabe im Wahllokal oder die Briefwahl nutzen.

Das Europäische Parlament hat weitreichende Befugnisse, einschließlich der Gestaltung und Verabschiedung neuer Gesetze, die alle Lebensbereiche innerhalb der EU betreffen, von Wirtschaft und Armutsbekämpfung bis hin zu Klimawandel und Sicherheit. Es genehmigt auch den EU-Haushalt und wählt den Präsidenten sowie die Mitglieder der Europäischen Kommission, die dem Parlament gegenüber verantwortlich sind.

Wie wird gewählt:

Bei der Europawahl 2024 in Deutschland erhält jeder Wähler einen Stimmzettel, auf dem die zugelassenen Parteien aufge-

führt sind. Jeder Wähler hat eine Stimme und kann diese für eine Partei oder politische Vereinigung abgeben, indem er ein Kreuz in dem dafür vorgesehenen Kreis neben der gewählten Partei macht.

Die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel variiert je nach Bundesland und richtet sich nach den Ergebnissen der letzten Europawahl. Es ist wichtig, nur ein Kreuz zu setzen, um die Stimme gültig zu machen. Die Stimmabgabe kann wie gesagt auch per Briefwahl erfolgen, wobei die Unterlagen hierfür im Voraus angefordert werden müssen. Für die Briefwahl füllt man den Stimmzettel aus und sendet ihn gemäß den Anweisungen zurück.

Fazit: Jede nicht abgegebene Stimme ist eine verlorene Stimme. ■

Die Wahllokale sowie die Briefwahlzentren

Urnenwahllokal 1: Grundschule, Bahnhofstraße 4

Urnenwahllokal 2: Gemeindegarten, Hagenastraße 28

Urnenwahllokal 3: Gemeindehaus Niederhummel, Hummlerstraße 1

Briefwahlbezirk I: Grundschule, Bahnhofstraße 4, Musikzimmer

Briefwahlbezirk II: Feuerwehr Langenbach, Bahnhofstraße 1, Schulungsraum

Briefwahlbezirk III: Gemeindehaus Niederhummel, Hummler Straße 1

Die Wahllokale sind von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet!

Deshalb noch einmal:

»Setzen auch Sie als Bürgerinnen und Bürger Langenbachs an der Wahlurne ein starkes Zeichen für Europa. Ihre Stimme ist entscheidend – für uns alle.

Gehen Sie wählen!«

Unter 18-Jährige erstmals gefragt – an der Urne und auch bei der Hilfe im Wahllokal

Frischzellenkur für die EU-Wahl

Bei den Europa-Wahlen 2024 gibt es ein Novum. Erstmals dürfen junge Leute unter achtzehn Jahren ihre Stimme abgeben. Mit »Wählangehen« allein ist es aber nicht getan. Auch als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind unter 18-Jährige heuer das erste Mal im Einsatz. Der Kurier wollte von jungen Erwachsenen in der Gemeinde wissen, was sie über ihr Wahlrecht und die damit verbundenen Möglichkeiten denken. Die Antworten fallen überwiegend positiv aus:

► Alexander Fischer



Sie sind Wahlhelferin.

Wie kam es eigentlich dazu?

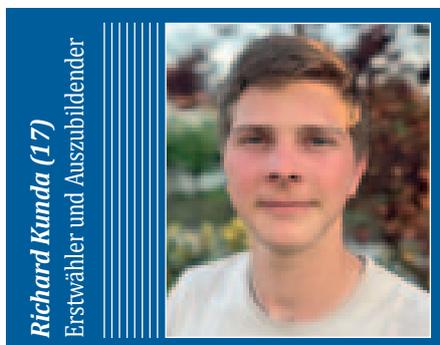
Ich hab das über den Langenbacher Kurier mitgekommen. Eine Freundin hat mir das erzählt. Die macht das auch. Ich finde Politik ist einfach ultrawichtig und betrifft uns alle. Deswegen habe ich mich dazu entschieden.

Bedeutet das, Sie sind politisch interessiert und auch anderweitig so engagiert sind?

Politisch interessiert auf jeden Fall, aber so richtig engagiert habe ich mich bis jetzt noch nicht.

Liegt Ihnen die Europäische Union am Herzen?

Ja schon, die EU ist wichtig, weil sie für Sicherheit sorgt. Deshalb halte ich es für extrem wichtig, dass wir mitmachen und wählen gehen.



Gehen Sie zur Wahl und wenn ja, warum?

Ja ich gehe schon wählen, weil ich damit meine eigene Meinung vertrete. In finde das interessant, weil man dann irgendwie auch eine wichtige Person darstellt.

Was finden Sie an der Europäischen Union gut, was eher weniger?

Ich denke, dass da viele wichtige und gute Entscheidungen getroffen, zum Beispieler über Grenzübergänge oder den Lieferverkehr.

Was erwarten Sie sich persönlich von der EU-Wahl?

Glauben Sie, dass Ihre Stimme eine Rolle spielt?

Es müssen halt viele Leute abstimmen. Aber ich zähle eben dann auch dazu. Zu denen, die etwas bewegen können!



Gehen Sie zur Wahl und wenn ja, warum?

Ja, ich gehe zur Wahl weil mir das wichtig ist, was in der EU passiert und weil ich mitentscheiden will.

Was finden Sie an der Europäischen Union gut, was eher weniger?

Gut ist, dass man zusammen etwas entscheiden und bewegen kann, in den verschiedenen Ländern. Schlecht finde ich, dass es nicht ganz so präsent ist, was entschieden wird. Es wird nicht so viel darüber informiert.

Was erwarten Sie sich persönlich von der EU-Wahl? Glauben Sie, dass Ihre Stimme eine Rolle spielt?

Jede Stimme zählt ja eigentlich. Ich denke schon, dass das was bringt wenn man seine Stimme abgibt. Ich gehe davon aus, dass sich dadurch auch was verändert. ■

Maibaum steht wieder stabil – Sonderlob für Bauunternehmer Franz Würfl

Was für eine Hilfsbereitschaft, was für ein »Freundschaftsdienst«

► Text: Alexander Fischer; Raimund Lex
Fotos: Raimund Lex; Susanne Hoyer;
Alexander Fischer

Die Dorfgemeinschaft funktioniert. Immer wenn in Niederhummel Not am Mann oder an der Frau ist, dann sind Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt groß. Dann wird gemeinsam angepackt und das Problem aus der Welt geschafft. Ohne lange danach zu fragen, was es einem persönlich bringt.



Bei den Maifeiern in Hummel zeigen Kinder des SCO, heuer unter der Leitung von Lena Leder, den traditionellen Bandltanz.



29 Meter Baum in nicht viel mehr als 30 Minuten per Muskelkraft in die Senkrechte zu bringen ist eine tolle Leistung.

So geschehen, als ein schwerer Wintersturm den Maibaum vor dem Feuerwehrhaus arg zugesetzt hatte. Und zwar dergestalt, dass die Schiene, die ihn im Fundament hielt, in Mitleidenschaft gezogen wurde. Da war schnelles und pragmatisches Handeln gefragt. Deshalb hat man den Maibaum kurzerhand umgelegt, die Schiene und das Fundament erneuert. Maßgeblich daran beteiligt war auch die Tiefbaufirma von Franz Würfl. Der Unternehmer aus Niederhummel stellte für die Aktion unter anderem einen Bagger, LKWs und das nö-

tige Personal ab. Damit waren die Voraussetzungen für die Installation eines neuen Maibaumes geschaffen.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, wie sich am 1. Mai gezeigt hat. Voller Stolz und unter aller Augen stellte man das Wahrzeichen bayerischen Brauchtums mit purer Muskelkraft auf. Nach alter Tradition mit »Schwaiberln« – versteht sich. Eine Hauruckaktion, die das Aufstellkommando in nicht viel mehr als dreißig Minuten bewerkstelligte. Die schweißtreibende Angelegenheit war von tosendem Applaus gekrönt. Im Beisein von Bürgermeisterin

Susanne Hoyer und einer Reihe von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Natürlich gedachte man dabei auch aller, die mitgeholfen hatten, dass der Maibaum in Niederhummel wieder weithin sichtbar und vor allen Dingen sicher an seinem angestammten Platz vor dem Feuerwehrhaus steht. Das gute Stück ragt immerhin knapp 30 Meter in die Höhe. Anlass genug, für einen traditionellen Bandltanz der Kinder des SC Oberhummel unter der Leitung von Lena Leder sowie für die Vier-Mann-Kapelle »Bayernblech«, ordentlich einen aufzuspielen. Gestiftet hatten das Prachtstangerl Elfriede und Eike Bärwinkel.

Passieren kann dem, mit einer neuen massiv gearbeiteten Schiene versehenen Maibaum so schnell nichts mehr. Die neue, massive Halterung gibt allem Anschein nach nicht mehr so leicht nach. Sehr zur Freude der ganzen Dorfgemeinschaft. Hoyer zeigte sich erklärtermaßen angetan von den erbrachten Leistungen. Mitten unter denen, die sich zurecht auf die Schulter klopfen lassen konnten war auch Franz Würfl. Gerade ihm, dem Betreiber der gleichnamigen Kies- und Abbruchfirma, gebührte besonderer Dank für seinen Einsatz, wie die Rathauschefin fand. Ohne Würfl wäre es nicht zu schaffen gewesen, lobte Hoyer. Als Zeichen des Dankes überreichte sie ihm im Namen aller ein riesiges Lebkuchenherz. Markus Felsl, Vorstand der Schützengesellschaft »Immergrün«, und der Maibaumbeauftragte Hans Schmid brachten ihre Anerkennung für die Unter-

NACHRUF

Die Gemeinde Langenbach trauert um

Frau Dr. Elfriede Bärwinkel

Gemeinderätin von 1990 – 2014

Mit Frau Dr. Elfriede Bärwinkel verliert die Gemeinde Langenbach eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

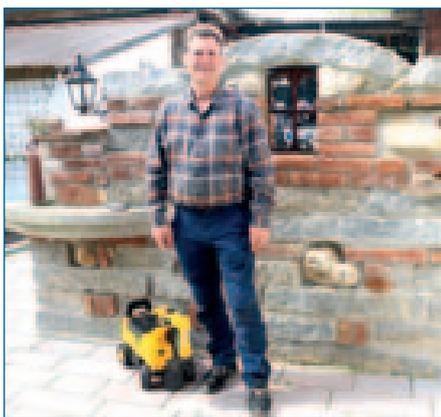
Über zwei Jahrzehnte hat sie die Gemeindeentwicklung entscheidend mit beeinflusst. Durch ihr gesellschafts- und kommunalpolitisches Engagement hat sich Frau Dr. Elfriede Bärwinkel um die Gemeinde Langenbach äußerst verdient gemacht. Als aktives Mitglied unserer Dorfgemeinschaft hat sie mit ihrer herzlichsten Art tiefe Spuren hinterlassen.

Wir nehmen Abschied von einer herausragenden und liebenswerten Mitbürgerin, der wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie

Susanne Hoyer
1. Bürgermeisterin





stützung von Würfl mit einem Handschlag zum Ausdruck. Einig waren sich die Beteiligten darin, dass es auch ohne die Gemeinde und ohne die tatkräftige Mithilfe des Schützenvereins nicht gegangen wäre.

Würfl selbst zeigte sich bei einem Nachgefragt gegenüber dem Kurier indes bescheiden. Er sprach von einem »Freundschaftsdienst« und davon, dass es nicht außergewöhnlich sei, sich für die Dorfgemeinschaft zu engagieren. Aber ja, er habe einen Bagger und einen LKW bereit gestellt, bestätigte Würfl. Zwei oder drei seiner Firmenangehörigen hätten das alte Fundament ausgegraben und entsorgt. Danach habe man eine Grube für das neue Fundament ausgehoben. Auch Gemeindemitarbeiter hätten wohlgermerkt ihren Teil zum Gelingen beigetragen, betonte der 59-Jährige. Dadurch, dass alle derart zusammen geholfen hätten, habe man sich gut Geld gespart, so Würfl. Er habe es gern getan, bekräftigte Würfl mit dem Hinweis: »Es sind doch alles Hummiger«. Ehrensache also und am Ende nicht der Rede wert. Ganz im Gegensatz zu der prächtigen Stimmung die beim und nach dem Maibaumaufstellen herrschte. Zu feiern gab es genug an diesem 1. Mai in Niederhummel. Dass man es sich verdient hatte, daran gab es keinen Zweifel.



Der Langenbacher Maibaum

Mit 25 Metern Höhe kann sich der Langenbacher Maibaum durchaus sehen lassen: Und die Freude war entsprechend groß, vor allem auch, weil »wir sechs Jahre warten mussten, bis wir wieder einen Maibaum aufstellen konnten«, wie Joseph Heilmeyer, der Maibaumbeauftragte des »Schützenverein Immergrün« bei der Einweisung der Mannschaft verkündete, die das Traditionsstangerl neben der Pizzeria »Castagna« mit Muskelkraft in die Höhe wuchtete. Gestiftet hatte den Baum Martin Huber aus Großenviecht. Nach getaner, schweißtreibender Arbeit stand gschmackiges Essen und jede Menge zum Trinken parat – einer zünftigen Feier stand nichts im Wege.



NOWAK

SCHREINEREI · BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

ALEXANDER NOWAK

Inkofenerstraße 2 • 85416 Langenbach
Mobil: 0176 - 70 62 69 77

www.baelemente-nowak.de • baelemente-nowak@t-online.de





Bald ist wieder Bürgerfest

15. / 16. Juni 2024

Spielen, lachen, ratschen, gutes Essen genießen – Auf unserem Bürgerfest trifft sich ganz Langenbach

► Verena Juranowitsch



Unsere Vereine und Organisationen packen wieder an! Dank vieler Helferinnen und Helfer kann am Samstag, den 15. Juni wieder die Sommernacht im Schulhofgarten genossen werden. Am 16. Juni feiern Alt und Jung dann ab 11:00 Uhr. Wir freuen uns schon darauf, viele Altbekannte und neue Gesichter auf dem Bürgerfest begrüßen zu dürfen.

Am Samstagabend gibt es bei der Sommernacht im Schulhofgarten deftige Leckereien bei chilliger Musik. Am Sonntag wartet ein großer Mittagstisch und viele bunte Angebote (siehe Programm).

Einladung für Seniorinnen und Senioren

Bürgerinnen und Bürger mit Geburtsjahr 1954 und älter erhalten Gutscheine für Essen und Getränke an der Kasse. Neben der Geselligkeit geht es aber auch darum, Geld für gute Zwecke zu erwirtschaften. Dieses Jahr ging ein Teil des Erlöses an den AK55Plus. Seniorenbeauftragte Traudl Strejc freute sich, 500 Euro in Empfang zu nehmen. Außerdem wurden in den letzten Jahren zahlreiche Gegenstände mit einem Gesamtwert von ca. 15.000

Euro erworben, die für Veranstaltungen und Feiern benötigt werden und die von den Langenbacher Vereinen und Organisationen (auch für andere Veranstaltungen) fleißig genutzt werden.

Dieses Jahr was Besonderes:

Kunsthandwerk und Leinwandkunst, Handarbeit und Holz. In unserem bis dahin eröffneten Park mit Seebühne findet am Bürgerfestwochenende »Kunst im Park« statt. Über 20 Kreative aus Langenbach und Umgebung zeigen ihre Werke (siehe Artikel auf Seite XX).

Komm ins Helfer-Team!

Unser Team packt gern an und die Stimmung ist gut. Komm doch dazu! Wir suchen Bierbankaufbauer / Innen, Faltpavillon-Aufklapper, Käseverkäuferinnen und Budenfestschrauber. Du musst dazu kein Mitglied in einem Verein sein, sondern nur Teamgeist und Schwung mitbringen. Wie läuft eigentlich die Bürgerfest-Orga? Verschiedene Speisenangebote, über 150 Helferinnen und Helfer und ein bunter Strauß an Spiel- und Beschäftigungsangeboten für die Kleinen müssen koordiniert

werden. Da muss an vieles gedacht werden. Bürgerfest-Referentin Christa Summer hat den Überblick und lotst uns durch den Orga-Dschungel. Das Orgateam, bestehend aus Ingrid Würfl, Magdalena Scheurenbrand, Verena Juranowitsch, Hans Funk, Thomas Kick, Paul Kammermeier, Thomas Glier und Bert Summer unterstützt tatkräftig. Bei regelmäßigen Treffen in großer Runde (*Vertreter aus allen teilnehmenden Vereinen und Organisationen*) wird alles Wichtige besprochen. In diesem Jahr werden wir nach dem Abbau am Sonntagabend das Fest für die Helfer bei gemeinsamem Essen und Trinken ausklingen lassen. Komm dazu, wir freuen uns auf dich!

Unser Bürgerfest ist bekannt dafür, dass ganz Langenbach dort gemeinsam feiert, spielt und gutes Essen genießt. Wir freuen uns drauf!

füreinander & miteinander!



Bilder vom Bürgerfest 2022



Programm 2024



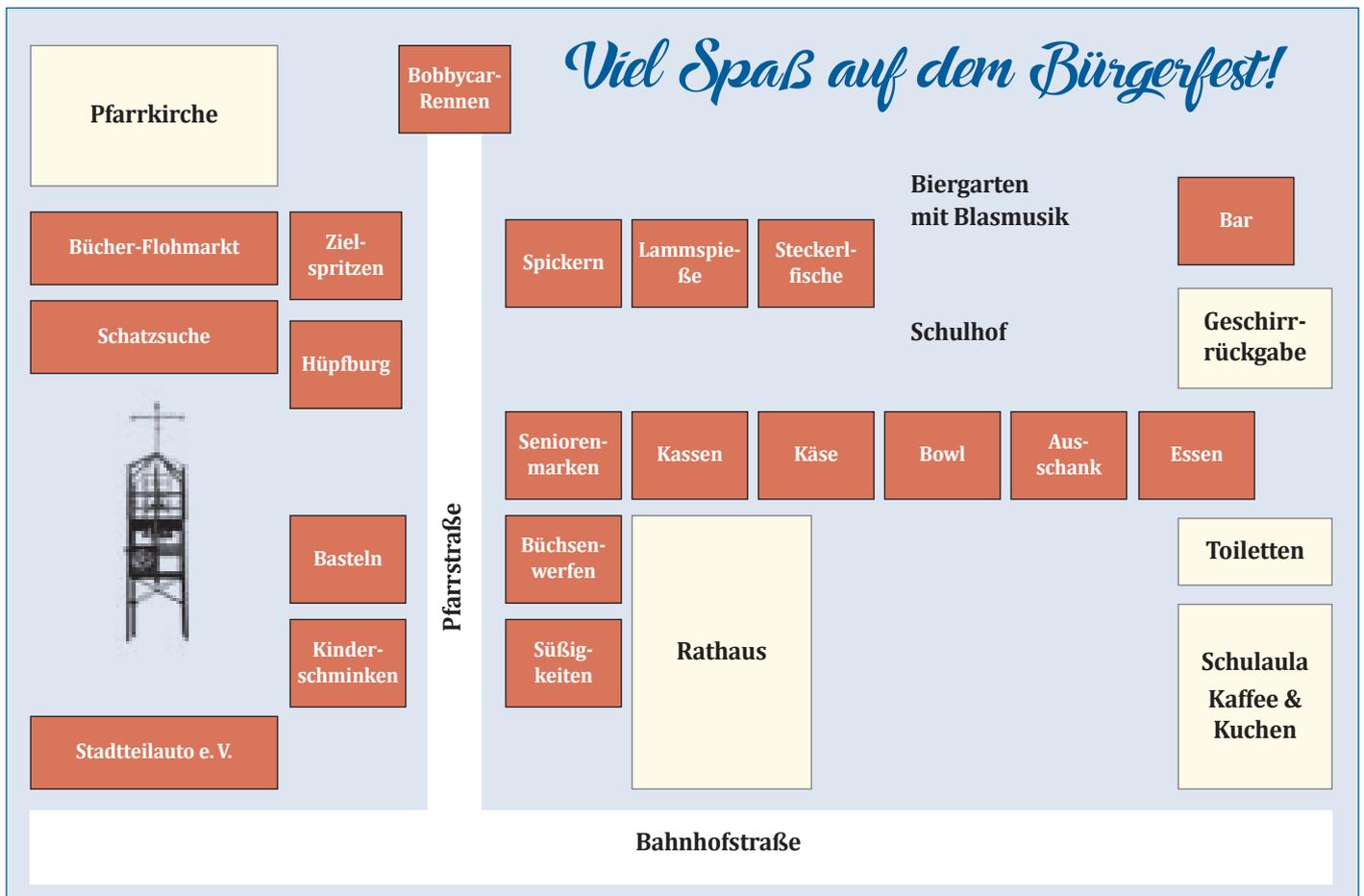
Samstag 15. Juni

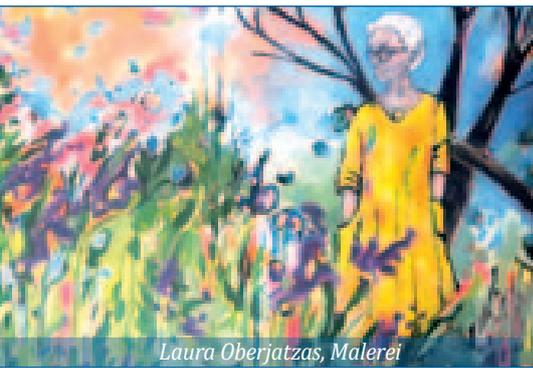
- ab 14:30 Uhr **Eröffnung**
»Kunst im Park« und Einweihung Bürgerpark (*Live-Musik*)
- 18:00 Uhr **Sommernacht im Schulgarten**
Essen • Cocktails • Musik

Sonntag 16. Juni

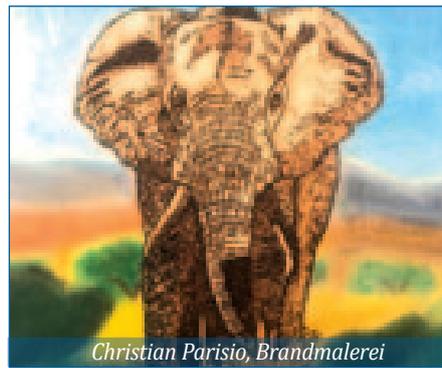
- 11:00 Uhr **Eröffnung mit Bieranstich**
durch unsere Bürgermeisterin
- 11:00 Uhr Hüpfburg öffnet
- ab 13:00 Uhr Basteln
Büchsenwerfen
Schatzsuche
Spickerbude
Riesenschachspiel
Zielspritzen
Bücherflohmarkt
- 13:00 - 15:00 Uhr Bobbycarrennen
- 14:00 - 16:00 Uhr Kinderschminken
Kleiderstüberl hat geöffnet
- 15:00 Uhr Kinder- und Jugendgarde tanzt
- 17:00 Uhr Der Spielbereich schließt

i **Gut zu wissen:**
Einige Angebote für Kinder und Jugendliche sind dieses Jahr im Bürgerpark zu finden!





Laura Oberjatzas, Malerei



Christian Parisio, Brandmalerei



Heiko Juranowitsch, Kohle-Portraits

»Kunst im Park« flankiert Bürgerfest

► Sophia Pirrera

Am Wochenende des Bürgerfestes wird es dieses Jahr eine Kunstausstellung im neu gestalteten Bürgerpark geben. Das zweite Treffen der Künstlerinnen und Künstler aus der Region zeigt: Uns erwartet eine wunderbare Mischung aus sämtlichen Bereichen kreativer Gestaltung – von Handwerkskunst, Malerei und Zeichnung über filigrane Handarbeit bis hin zu Kalligrafie.

Und noch etwas zeigt der Zusammenschluss der knapp 20 Kreativen aus Langenbach und näherer Umgebung: Es verstecken sich erstaunliche Talente in unserem Ort! Was dem einen oder anderen hier von der Staffelei beziehungsweise von der Werkbank hüpft, hat selbst die ausstellungserprobten Organisatorinnen von »Kunst im Park« sprachlos gemacht. Nach der ersten Idee von Gemeinderätin Verena Jurano-

witsch konnte diese sofort Bürgermeisterin Susanne Hoyer als Unterstützerin und die Künstlerinnen Laura Oberjatzas und Sophia Pirrera als Organisatorinnen der Ausstellung gewinnen. Ende 2023 wurde mit einem Aufruf für Interessierte im Langenbacher Kurier, in der regionalen Presse und auf Plakaten zu einem unverbindlichen Treffen eingeladen. Und die Initiatorinnen waren schlichtweg überwältigt von der Resonanz: Über 25 Kreati-

ve aus Langenbach, Marzling und Moosburg zeigten sich interessiert an der Möglichkeit, ihre Werke Mitte Juni im Park auszustellen. Sowohl alterstechnisch als auch, was die Erfahrung der Kunstschaftenden angeht, ist alles dabei. So touren manche seit Jahrzehnten von Markt zu Markt oder haben sich mit Ausstellungen als Künstler:in einen Namen gemacht. Andere haben die Kunst erst seit Kurzem für sich entdeckt und wagen sich zum ersten



Carmen Ammann, Gehäkeltes



Jürgen Seidel, Malerei Acryl / Ölbilder



Sigrun Lieber, Malerei Acryl, Photographie



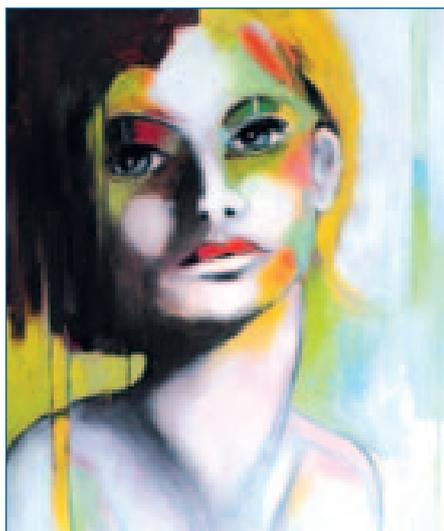
Rosemarie Kotsch, Kalligrafie



Regina Seidel, Kreuzsticharbeiten

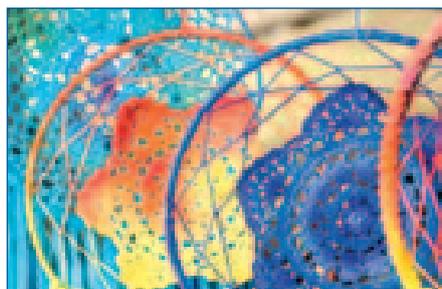


Cornelia Hammel, Gestricktes und Genähtes / Upcycling



Nina Meder-Herteux, Acrylmalerei

Mal damit an ein breites Publikum. Was alle eint, ist die Liebe zur Gestaltung, die Schaffensfreude, die in den Werken deutlich wird. Diese Mischung ist es, was »Kunst im Park« ausmacht. »Es geht nicht darum, nach Qualität der Kunstwerke auszusehen, sondern wir wollen jeder und jedem die Möglichkeit geben, seine Kunst zu zeigen«, so die Organisatorinnen. »Dazu gehört eine Menge Mut! Kunst auszustellen heißt, sein Innerstes zu zeigen. Für viele ist das das erste Mal, dass sie diesen Schritt wagen. Deshalb darf jeder selbst entscheiden, wie viele Werke er

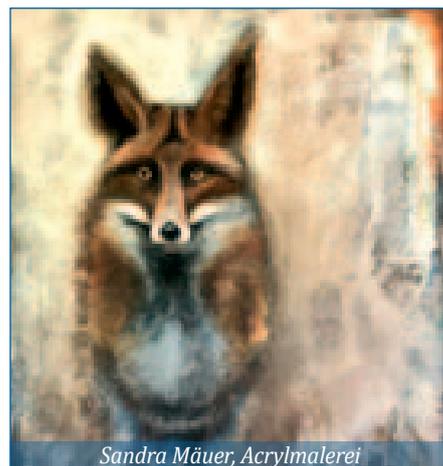


Sophia Pirrera, Deko für Haus und Garten / Möbelbemalung / Malerei / Design / Kinderschminken

oder sie ausstellen mag und ob diese zum Verkauf angeboten werden oder nicht.« So ergibt sich – gefestigt bei einem zweiten Treffen im April – eine Mischung aus Ausstellung und Kunsthandwerkermarkt, die ein schönes Rahmenprogramm zur offiziellen Parkeröffnung am Samstag und zudem eine wunderbare Erweiterung des allseits beliebten Bürgerfestes sein wird.

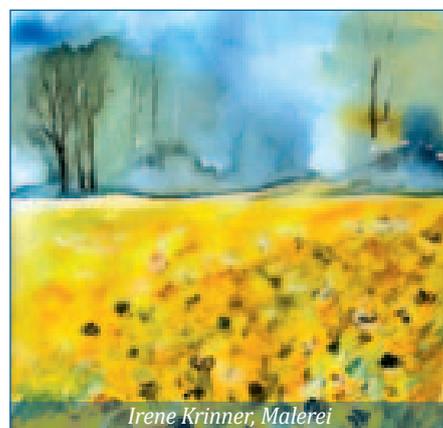
Ausstellung, Parkeröffnung, Bürgerfest – dieses Jahr ist Einiges geboten!

Die Ausstellung wird am Samstag, 15. Juni, zeitgleich mit der Eröffnung des Bürgerparks starten. Bis zum Beginn des Bürgerfestes um 18 Uhr können die Stände und Ausstellungsflächen bewundert werden. Ab 18 Uhr ziehen alle – Künstler oder

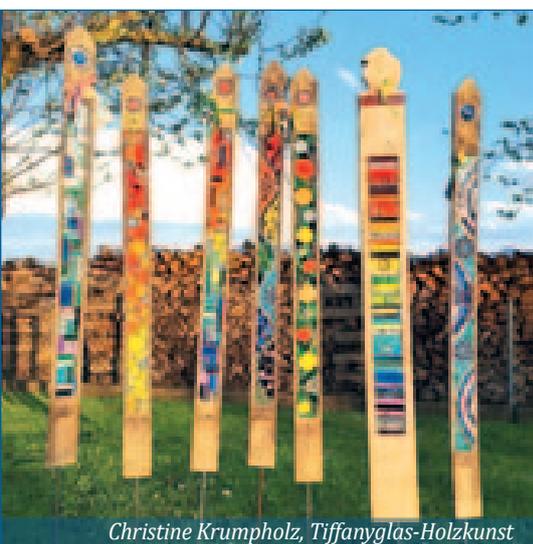


Sandra Mäuer, Acrylmalerei

Nicht-Künstler – zum Feiern zur Sommernacht im Schulhofgarten. Am Sonntag läuft die Ausstellung von 11:00 bis 17:00 Uhr, parallel zum Fest am roten Platz. ■



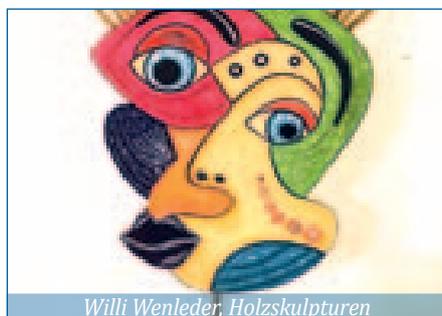
Irene Krinner, Malerei



Christine Krumpholz, Tiffanyglas-Holzkunst



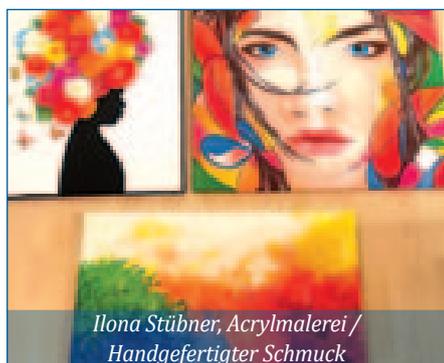
Christine Stein, Fischlehrpfad in Holz / Aquarelle



Willi Wenleder, Holzskulpturen



Stefan Wiborg, Aquarelle (Tusche, Öl)



Ilona Stübner, Acrylmalerei / Handgefertigter Schmuck



Sigrid Oberjatzas, Patchwork



Steffi Warnholtz, Malerei (Acryl, Abstrakt)

Außerdem dabei:
Helmut Sauerer, Drechselkunst aus Holz
Jugendtreff Langenbach

Ein Hoch auf das Ehrenamt

► Magdalena Scheurenbrand

Staatsminister Florian Herrmann händigt das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten aus.



Am 4. März wurden im Kuppelsaal der Staatskanzlei 18 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer aus dem Landkreis Freising mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Vergeben wird dieses für langjährige hervorragende Leistungen von Bürgern, die sich uneigennützig in den Dienst zum Wohle der Allgemeinheit stellen und mindestens 15-jährige aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen nachweisen können.

Aus der Gemeinde Langenbach wurden Gertraud Strejc, Rainer Schwarzbözl und Lambert Summer ausgezeichnet.

Gertraud Strejc bezeichnete der Minister als »Motor der Seniorenarbeit in der Gemeinde Langenbach und ein echtes Organisationstalent«. Seit 2008 ist sie Mitglied im Orgateam des Arbeitskreises 55Plus und seit 2013 Seniorenbeauftragte der Gemeinde Langenbach.

Traudl Strejc ist seit über 45 Jahren Mitglied bei den Langenbacher Wanderfreunden. Ab 2012 war sie Ausschussmitglied und bekleidet seit 2018 das Amt des 2. Vorstands. Während ihrer Vereinsmit-

gliedschaft wurden in Langenbach 44 internationale Wandertage durchgeführt. Eine maßgebliche Stütze bei der vorbereitenden Organisation dieser Großveranstaltung war Traudl Strejc im Orgateam. Während dem Wanderwochenende organisierte sie verlässlich den Brotzeit- und Kuchenstand auf der Wanderstrecke.

Nach dem Tod ihres Mannes übernahm sie das Amt der Seniorenbeauftragten im November 2013 auf rein ehrenamtlicher Basis. Sie koordiniert und organisiert Veranstaltungen, Reisen und vieles mehr. Durch ihre gute Vernetzung im Ort versteht sie es, unsere Senioren zu motivieren und zusammenzubringen.

Bert Summer ist seit über 39 Jahren Mitglied des SV Langenbach. Er war seit 2008 bis 2016 Abteilungsleiter Fußball und wirkt seit 2016 als 2. Vorsitzender. Schon während seiner Zeit als Abteilungsleiter prägte Herr Summer durch seine engagierte, umsichtige und vor allem fachkompetente Vorgehensweise die Geschichte der Abteilung und des Vereins. In seine Amtszeit fiel unter anderem auch der Ausbau des Sportgeländes des SV Langenbach durch die Erweiterung um zwei weitere Fußballfelder.

Auch als 2. Vorsitzender hat Herr Summer an der Weiterentwicklung der notwendigen Infrastruktur des SV Langenbach federführend mitgewirkt. Während dieser Zeit beschloss der Verein den Neubau des Sportheims. Bert Summer war treibende Kraft bei der Umsetzung dieser Mammutaufgabe und begleitete alle Bauarbeiten. Nur durch sein Engagement und seine Expertise im Baugewerbe war es für den SVL überhaupt möglich dieses Bauvorhaben umzusetzen.

Durch seine fast 40-jährige Vereinszugehörigkeit und seine mittlerweile 15 Jahre sehr aktives Ehrenamt ist er in vielen Bereichen des Vereins hoch kompetent und daher ein gefragter Mann. So wirkt er bei der Organisation von Vereinsfesten mit, kümmert sich um die Beschaffung notwendiger Ausrüstung und wirkt federführend bei der Platzinstandhaltung mit. Er arbeitet dabei äußerst wirkungsvoll und zielstrebig im Hintergrund. Rainer Schwarzbözl ist seit 35 Jahren Mitglied der SG Niederhummel, einer der größeren und sportlich erfolgreichen Schützenvereine im Sportschützengau Freising. Bereits sehr früh hat er Verantwortung im Verein übernommen: Von 2000 bis 2008 als 2. Schützenmeister und von 2008 bis 2020 als 1. Schützenmeister.



Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben
Spachteltechniken – Marmorino
Wischtechniken

Fassadenanstriche
Stucksysteme NMC
Gerüstbau
Bodenbeschichtungen
Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino
Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 75 43 16 · Fax: 087 61 - 22 64 · Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Die Welt der

Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de



Auch heute steht er seinem Verein mit seiner enormen Erfahrung als Chef-Organisator zur Verfügung und ist im Planungsausschuss für das vierte Gauschießen des Sportschützengaus Freising das im Jahre 2025 durch die SG Niederhummel veranstaltet wird.

Einen Schützenverein so lange zu führen, bedeutet viel Verantwortung übernehmen, denn das Sportgerät ist eine Waf-

fe. Sicherheit ist zu gewährleisten, durch die exakte Einhaltung von Sicherheitsvorschriften. Aber auch Kameradschaft, Geselligkeit und Brauchtumpflege sind wichtige Komponenten, um die Attraktivität des Vereins zu erhalten und neue Mitglieder für den Sport zu begeistern. Rainer Schwarzbözl verstand es, den Verein äußerst kameradschaftlich zu führen und ist stets bemüht um ein gutes Miteinander

auch mit den anderen Ortsvereinen.

Während seiner Amtszeit als 2. Schützenmeister, wirkte er maßgeblich bei der Organisation und Durchführung des dritten Gauschießens im Jahre 2004, das die SG Niederhummel für den Sportschützengau Freising ausrichten durfte. Eine weitere Mammutaufgabe war die Modernisierung der Schießstände im Sommer 2008. Rainer Schwarzbözl war dabei unermüdlicher »Motor« für die Umbauten und unterstüzte mit seinem Wissen und seinem handwerklichen Können.

Höhepunkt in seiner Zeit als 1. Schützenmeister war die Organisation und Durchführung des 100-jährigen Gründungsfestes vom 27. bis 30. Juni 2019. Gewaltige Vorbereitungen waren für die vier Festtage mit Partynacht und Kabarett nötig.

■

elektroschlegl®

smarteres handwerk.

- elektrotechnik
- lichttechnik
- datentechnik
- e-mobility
- baulicher brandschutz
- trafoanlagen

**INNUNGS
BETRIEB**

jobs & karriere

- ausbildung zum elektroniker energie- & gebäudetechnik eww
- elektroniker energie- & gebäudetechnik eww
- projektleiter energie- & gebäudetechnik eww

deine bewerbungsunterlagen an bewerbung@elektro-schlegl.de oder direkt unter elektro-schlegl.de

elektro schlegl gmbh
 karstrasse 9 | 85417 marzling
 telefon (0 81 61) 49 44 50
info@elektro-schlegl.de
elektro-schlegl.de

@ elektro_schlegl



»PRIMA für's KLIMA« | Die Seite für Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Abgefahren: StadtTeil-Auto ist verfügbar

In Langenbach besteht die Möglichkeit, sich am umweltfreundlichen Carsharing zu beteiligen. Karen Cooper beantwortet Fragen zum Thema StadtTeil-Auto.

► Verena Juranowitsch

Frau Cooper, Sie sind in Langenbach eine der eifrigeren Nutzer des neuen StadtTeilAutos, und haben sich zudem bereit erklärt als Fahrzeugwartin das Fahrzeug zu betreuen.

»Wie sind Sie eigentlich auf die Idee des CarSharings gekommen?»

► **Karen Cooper:** Die Idee, Carsharing zu nutzen, entstand unter anderem, weil mein Sohn Geburtstag hatte und wir, da wir nur ein kleines Auto hatten, ein weiteres Auto brauchten, um Freunde einladen zu können. Nachdem ich mir alternative Autovermietungen angeschaut hatte, war ich von den Möglichkeiten von StadtTeilAuto beeindruckt und meine erste Buchung war für den 9-Sitzer, damit wir alle gemeinsam zu seinem Geburtstag fahren konnten.

Was hat Sie animiert CarSharing zu nutzen? Eher finanzielle, ökologische oder organisatorische Gründe?

► Der Grund, warum wir bereit waren, Carsharing auszuprobieren, war, dass auf Grund eines Arbeitsplatzwechsels meines Mannes ein zweites Auto nicht mehr durchgehend benötigt wurde. Wir wussten, wie nützlich ein Zweitwagen sein kann, besonders als vielbeschäftigte Familie. Aber aus finanzieller Sicht fühlten sich die Kosten für Steuern, Versicherung und Unterhalt eines Zweitwagens für die ein oder zwei Gelegenheiten im Monat, bei denen ich arbeiten musste und die Kinder zur gleichen Zeit Aktivitäten hatten, teuer und verschwenderisch an. Ich arbeite in Freising und muss auch abends arbeiten, aber der letzte Zug von Freising zurück nach Langenbach fährt vor mei-



ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Vorbautextilscreens
Moderner Sonnenschutz und Design



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761-2675 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de



nem Feierabend, so dass es wunderbar war, ein Auto zu haben, um am Ende des Abends nach Hause zu fahren. Und abgesehen von einem kleinen monatlichen Mitgliedsbeitrag wird nur die Zeit und die Strecke berechnet, in der man das Auto benutzt.

Wie organisieren Sie Ihre Familie ohne Zweitwagen? Sehen Sie sich für andere Familien als Vorbild?

Wie in jeder Familie hat jeder seine eigenen Interessen. Ich habe eine Tochter, die dieses Jahr in der Jugendgarde war, und einen Sohn, der seit zwei Jahren Eishockey spielt. Da beide Elternteile berufstätig sind, haben wir im Winter sehr viel zu tun, und da wir nur ein Auto haben, müssen wir manchmal um Hilfe bitten oder Fahrgemeinschaften mit anderen Eltern bilden. Meistens hat das gut geklappt, und in den Fällen, in denen wir keine Unterstützung von Freunden finden konnten, haben wir einfach ein weiteres Auto gebucht, Kalender und Planung waren dabei mein Freund. Sehe ich mich als Vorbild? Nein, ich bin Mitglied geworden, um mir das Leben zu erleichtern. Ich wollte abends arbeiten, aber ich wollte nicht, dass sich meine Arbeit auf das Leben meiner Familie auswirkt. Ich bin gerne bereit, meine Erfahrungen mitzuteilen, warum ich mich für eine Mitgliedschaft entschieden habe, und wenn das bedeutet, dass mehr Menschen beitreten, dann hoffe ich, dass auch sie die Vorteile erkennen. Ursprünglich war ich mir nicht sicher, ob ich die Mitgliedschaft viel nutzen würde, aber vor allem jetzt, wo ich ein Auto in Langenbach habe, kann-

te ich die StadtTeilAuto-Mitgliedschaft häufiger in Anspruch nehmen. Außerdem habe ich neben dem 9-Sitzer auch den Transporter zum Abholen und Transportieren größerer Möbelstücke und Bilder genutzt.

Warum haben Sie sich so spontan dazu bereit erklärt Wagenwartin zu werden? Was hat Sie motiviert?

Einfach gesagt, ich wurde gefragt. Aber ich wusste auch, dass ein Fahrzeugbegleiter notwendig war, damit die Langenbacher Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot vor ihrer Haustür haben und hoffentlich auch nutzen können.

Wie kann es Ihrer Meinung nach gelingen weitere Nutzer für Carsharing zu finden und zu begeistern?

Artikel wie dieser, die zeigen, wie Carsharing möglich ist, selbst als vielbeschäftigte Familie, und ein besseres Verständnis der Kostenfolgen eines privaten Autos gegenüber Carsharing. Die Lage des Parkplatzes in der Mitte von Langenbach ist großartig, da sie es den Leuten leicht macht, ihn zu erreichen. Ansonsten sollten sich die Leute nicht scheuen, es ein oder zwei Monate lang auszuprobieren. Um zu sehen, ob es für sie selbst funktioniert.

i Gut zu wissen:
 Der Opel Astra, der jetzt mindestens bis Februar 2025 am Langenbacher Bahnhof seinen festen Standplatz hat, darf von allen Mitgliedern des Vereins gebucht und genutzt werden. Abgerechnet wird auf Basis der tatsächlich gefahrenen Kilometer und Fahrtzeiten. Rein finanziell rechnet es sich Carsharing, wenn das eigene Fahrzeug weniger als 12.000 km pro Jahr gefahren wird, ideal also den Zweit- oder Drittwagen einer Familie zu ersetzen. Weitere Infos gibt es unter www.sta-fs.de.



Erster Dorfflohmarkt ein voller Erfolg – Neuauflage bietet sich an Viel verkauft und gut Geld gespart

Es war der Tag der Schnäppchenjäger. Der erste Dorfflohmarkt Langenbach ließ sich echt gut an. An allen Ecken und Enden boten die Leute ihre »Schätzchen« feil.

► Alexander Fischer



Und das zu Preisen, die so manchen Second-Hand-Fan jubeln und ins Schwärmen geraten lassen. Wo bekommt man schon eine Couch, besser gesagt eine komplette Sitzgarnitur für 50 Euro. Noch dazu eine, die so gut wie neu aussieht und zur Abholung im Garten bereitsteht. Oder darf es vielleicht ein schmucker Servietten-Halter für drei Euro sein. Kein Problem! Angebote wie diese konnten sich wirklich sehen lassen, bei der kollektiven Flohmarkt-Premiere in Langenbach. Aber auch Plüschtiere und Spielsachen standen hoch im Kurs an den Ständen und flugs aneinandergereichten Kusch-Kisten. Als Schwerpunkte beim munteren Feilschen und Handeln stellten sich etwa die Dorfstraße oder die Bahnhofstraße heraus.

Aber auch abseits dieser »Hotspots« wurden Garagen, Tapeziertische und Biergarnituren reihenweise zu Werbeflächen und Verkaufsständen umfunktioniert.

Mit Handel und Wandel allein war es aber nicht getan bei dieser vielversprechenden Erstauflage. So mancher Innenhof geriet angesichts des prächtigen



Frühsommerwetters zur Gartenparty. Sonnenbaden und Angrillen inklusive. Und auch wenn es keine Völkerwanderung war, so machten sich doch ganze Gruppen von Leuten und Familien auf den Weg. Man zog frohgemut und in freudiger Erwartung etwas Günstiges oder Seltenes zu ergattern um die Häuser. Vorzugsweise zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Es sollen aber Leute mit dem Auto unterwegs gewesen sein, um die Lage zu peilen und unbedarft danach Ausschau zu halten, was es da und dort zu holen gab.

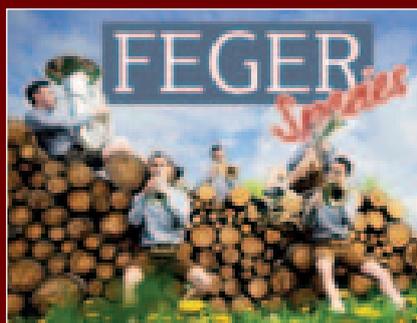
Auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer war mit von der Partie. Mit einem Stand vor dem eigenen Haus, und später mit

20 Jahre Alter Wirt Langenbach

12. Oktober 2024

Jubiläums Weinfest

mit den



Betriebsurlaub

vom 24. Juni bis 11. Juli

Landhotel und Gasthof

Zum Alten Wirt



Wir freuen uns auf Euch!



dem Fahrrad auf »Einkaufstour«. Und auch sie konnte nicht lange widerstehen. So hatten es ihr beispielsweise die symbolträchtigen drei weisen Affen aus den Schriften von Konfuzius angetan. Die, die nichts Böses sehen, nichts Böses hören und nichts Böses sagen. Stellte sich nur die Frage: Ob sich so etwas auf dem Schreibtisch im Rathaus gut machen würde? Noch dazu waren die drei goldigen Figuren quasi geschenkt, wie die Standlbetreiblerin versicherte. Wie auch immer, Hoyer zeigte sich begeistert vom Angebot und von der großen Resonanz auf den Straßenflohmarkt. Fürs erste auf alle Fälle ein Erfolg, war sie sich im Gespräch mit so manchen Passanten einig. Beileibe nicht nur wegen den guten Geschäften, die allenthalben gemacht wurden, sondern auch und gerade wegen der Gespräche, die im Vorbeigehen oder über den Gartenzaun hinweg stattfanden. Nicht zu vergessen die lockere Atmosphäre und das ganze drum herum. Eine tolle Sache und unbedingt wiederholenswert, wie die Rathauschefin fand. Eine Ansicht mit der Hoyer nicht allein dastand. Eine Neuauflage wäre nach allgemeinem Dafürhalten schön. Auch deshalb, weil sich alle an die Regeln gehalten und niemand über die Stränge geschlagen hat, in Sachen Lautstärke oder Partymachen. Im Vordergrund stand ganz klar, dass die Sachen wegkommen und einen Abnehmer finden, dem sie Freude bereiten. Flohmarkt im besten Sinne also. Oder neudeutsch gesagt: Eine Win-Win-Situation! ■



WIR SUCHEN DICH!!!

Schulweghelfer

Wir, die Kinder der Grundschule Langenbach, suchen ganz dringend Schulweghelfer. Leider wird unser Schulweg immer gefährlicher und wir haben niemanden mehr, der die Autos stoppt und uns über die Straße begleitet.

Daher suchen wir Dich!

Wenn Du morgens etwas Zeit hast uns zu begleiten, dann melde Dich bitte bei der Gemeinde Langenbach.

Einsatzorte wären z.B. die Kreuzung beim Alten Wirt, Inhofener bzw. Moosburger Straße und in Oberhummel an der FS 13/Isarstraße.

Natürlich wird Dein Einsatz auch vergütet.

Wir hoffen, Du hast Zeit und freuen uns auf Deine Unterstützung!

Fahrradwerkstatt wieder offen

Welche Radlerin oder welcher Radler kennt das nicht: Ein platter Reifen, eine herausgesprungene Kette oder auch nur zu wenig Luft im Reifen und keine Pumpe, die genau auf das Ventil passt.

► Magdalena Scheurenbrand

Angerlich, wenn dann das Rad ins Auto geladen und zum Fachhändler gebracht werden muss. Schnelle Hilfe gibt es hier am Ort

in unserer Fahrradwerkstatt am Bahnhof. Hier stehen Ihnen die Fachmänner mit Leidenschaft gegenüber. Wolfgang Klaus, Walter Prochaska, Werner Günzel, Tobias Gutmann stehen Ihnen jeden Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Sie reparieren das Rad zum Ersatzteilpreis. Natürlich helfen sie auch gerne bei anderen luftbereiften Gefährten wie z. B. Kinderwägen und Rollatoren.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Radmechanikern.

Übrigens, wenn Sie die Fahrradwerkstatt unterstützen möchten: Fahrradspenden werden immer gebraucht. Vielleicht haben Sie ja einen Drahtesel in der Garage der aufgefrischt noch jemandem eine Freude bereiten kann.



Bitte helfen Sie mit!

► Magdalena Scheurenbrand

Unser Dorf soll sauber bleiben!



Hundehalter tragen eine besondere Verantwortung für ihr Tier, aber auch gegenüber der Natur und den Mitmenschen. In Langenbach gibt es mittlerweile 233 Hunde. Die Gemeinde hat dem »liebsten Freund des Menschen« Rechnung getragen und bietet an mehreren Stellen kostenlose Müllbeutel an. Nehmen Sie als verantwortungsvoller Hundebesitzer immer einen »Gassibeutel« mit und entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes im nächsten Abfalleimer. Vielen Dank!

UNSER GANZER STOLZ: UNSERE KFZ-VERSICHERUNG ZUM FAIRSTEN PREIS

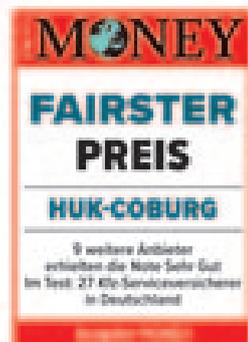
Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot.

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Anton Schneider
Freisinger Str. 21 |
85416 Langenbach
Tel. 08761 60607
anton.schneider@huk.com.de



9 weitere Anbieter
erhalten die Note Sehr Gut
im Test: 27 Kfz-Servicesicherer
in Deutschland

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition glänzend



Tag der sauberen Umwelt

► Magdalena Scheurenbrand

Die Gemeinde Langenbach bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz Jahr für Jahr einen wichtigen Beitrag zum aktiven Umweltschutz liefern!



Der Sommer kann kommen!

► Magdalena Scheurenbrand

Das Team-Ferienprogramm ist bereits in den Startlöchern, um ein abwechslungsreiches Programm für den Sommer 2024 zusammenzustellen!



Einige Highlights aus dem diesjährigen Programm:

Juli

- 27. Reiten mit Schneewittchen und Großpferd
- 29. Leselotti Fischhausen
- 30. Lust auf Singen
- 31. Zauberworkshop

August

- 01. Alles in Butter?
- 02. Vom Gras zur Milch
- 02. Tennistag
- 03. Portraitfotografie
- 06. Taekwondo
- 07. Schnupperschießen
- 09. Ausflug zum Olympiadeck
- 10. Suche Mr. X (Rallye)
- 12. Jonglieren
- 13. Theater und Kino
- 14. Fahrt zum Waldkletterpark Jetzendorf
- 20. Besuch der Polizeistation Freising
- 21. Malkurs Blumenwiese mit Pusteblumen
- 23. Bogenschießen
- 26. Boysday
- 28. Muffins
- 31. Outdoortag mit Gruppenspielen

September

- 3. Ausflug zum Legoland
- 4. Spiele im Freizeitpark
- 5. Töpfern
- 7. Tag mit der Kindergarde
- 8. Tümpelsafari

Alle Details zu den Veranstaltungen findet Ihr ab 16. Juni auf der Webseite www.gemeinde-langenbach.de folgen Sie rechts dem Button »Ferienprogramm«. Ab diesem Tag ist die Registrierung und Anmeldung möglich.

Um sicherzustellen, dass alle interessierten Kinder und Jugendlichen die

Chance haben, an den Veranstaltungen teilzunehmen, werden die Teilnahmeplätze am 12. Juli verlost.

Sie werden per E-Mail informiert, welche Workshops und Ausflüge verbindlich gebucht sind. Bitte drucken Sie den Veranstaltungspass aus. Dieser muss von den Eltern unterschrieben bei der Gemeinde Langenbach abgegeben werden. Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, werden die Teilnahmebeträge per SEPA-Lastschrift abgebucht. Bereits bei der Registrierung ist es notwendig, ein SEPA-Mandat anzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Teilnahmebeträge mit dem Feriensozialpass zu reduzieren. Personen, die finanziell weniger gut gestellt sind, können davon profitieren. Das Antragsformular mit den notwendigen Voraussetzungen finden Sie auf unseren Internetseiten unter

[www.gemeinde-langenbach.de/bildung & soziales/ferienpass](http://www.gemeinde-langenbach.de/bildung-amp-soziales/ferienpass)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die uns bei der Organisation und Durchführung des Ferienprogramms unterstützen. ■

Ihre Immobilie in besten Händen.

Mit den Immobilienexperten Ihrer Sparkasse.

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und kostenlos verkaufen? Dann sind Sie bei uns richtig, denn wir beraten Sie vertrauensvoll, fair und unverbindlich. Als Sparkasse vor Ort sind wir Ihr verlässlicher Partner rund um die Immobilie und kümmern uns um alles von A - Z.

Erfahren Sie mehr unter der Telefonnummer 08160 36-2323 oder unter www.sparkasse-freising-moosburg.de/immobilien.

Wohlfühlimmobilien als Geld gibt's

Sparkasse Freising Moosburg

Machbarkeitsstudie und Entwicklungskonzept auf den Weg gebracht

Rathaus und Mittagsbetreuung platzen aus allen Nähten

► Alexander Fischer

Das Rathaus ist einfach viel zu klein. Die Lage hat sich inzwischen derart zugespitzt, dass man aktuell nicht einmal mehr jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbei-

ter dauerhaft einen Schreibtisch anbieten kann. Lange Zeit hat man sich mit Umzugsmaßnahmen innerhalb der bestehenden Räumlichkeiten und mit Homeoffice beholfen. Aber nach Auskunft von Geschäftsleiter Bernhard Götz ist man allmählich am Anschlag. »Es ist alles ausgeschöpft. Bis auf den letzten Quadratzenti-

meter«, bedauert Götz. Vernünftiges Arbeiten sei unter diesen Bedingungen auf Dauer nicht mehr möglich. Dass es mit dem Rathaus in der Form nicht mehr lange weiter geht, daran besteht kein Zweifel mehr. Denn, die Gemeinde wächst. Und der Personalbedarf damit. Man muss an die Zukunft denken. Ein Rathaus wird nicht für zehn Jahre, sondern eher für die nächsten Jahrzehnte geplant und gebaut. Es gilt in Dimensionen zu denken, die den Ansprüchen der nächsten Generationen gerecht werden. Eine Aufgabe, »die nicht

auf die leichte Schulter zu nehmen ist«, wie Bürgermeisterin Susanne Hoyer zu bedenken gibt. Und noch dazu eine, die sich nicht auf die lange Bank schieben lässt.



Ähnlich prekär stellt sich die Lage in der Mittagsbetreuung, die in der nahegelegenen Ismaier-Villa untergebracht ist, dar. Auch hier herrscht seit längerem schon Raumangel. Der Platz reicht hinten und vorne nicht und aufgrund der alten Bausubstanz ist die Betreuung der Schulkinder auf lange Sicht nicht mehr gegeben. Handlungsbedarf besteht allein schon deshalb, weil der Gesetzgeber eine Ganztagsbetreuung von Schulkindern ab 2026 zwingend vorschreibt. Eile ist also nicht nur im Falle des Rathauses, sondern auch

in Sachen »Mittagsbetreuung« geboten. Das haben Bürgermeisterin Susanne Hoyer und Geschäftsleiter Bernhard Götz im Gemeinderat bereits übereinstimmend deutlich gemacht. Und, man ist nicht untätig geblieben und ein Stück weit in Vorleistung gegangen. Um einen Engpass bei der Mittagsbetreuung zu verhindern hat man bereits eine Betreuungs-Gebrauchcontaineranlage gekauft, die im Herbst installiert werden soll. Zudem hat man bei der Aufstellung des Haushaltes 2024 reagiert und für die Machbarkeitsstudie vor-

sorglich 25.000 Euro eingestellt. Mehr noch: Ein Architekturbüro ist damit beauftragt, alle machbaren Varianten zu prüfen und ein Entwicklungskonzept zu erarbeiten. Eine Rolle hierbei spielen auch die jeweiligen Fördermöglichkeiten. Auch das soll gründlich ausgelotet und geprüft werden. Spruchreif sei aber noch nichts, wie Götz indes mitteilte. Es sei einfach noch zu früh dafür, man befinde sich noch in der Findungsphase, erklärte er dem Kurier auf Anfrage. Auf die weitere Entwicklung darf man also gespannt sein. ■

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

Bewerbungen an:
Christian Engel



Wir suchen Verstärkung!
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 0 81 67 98 98 389 • Meisterbetrieb



Mittagsbetreuung an der Grundschule Langenbach | Oberbacher Str. 1 | 85416 Langenbach | Leitung: Alexandra Braun
 Tel.: 0 87 61 - 33 09 80 (Villa) | Tel.: 0 87 61 - 90 22 (Schule) | E-Mail: mittagsbetreuung@gemeinde-langenbach.de

Feste werden gefeiert, wie sie fallen...

...und eines davon war unser Osterfest.



Vorab waren unsere Kinder schon sehr fleißig. Sie haben die Sträucher in unserem Garten mit Ostereiern geschmückt und natürlich durften gefärbte Eier nicht fehlen. Mit viel Spaß und Neugier haben wir an einem Tag 80 Ostereier gefärbt.

Natürlich durfte eine Osterüberraschung nicht fehlen. Jedes Kind bekam ein gefärbtes Ei und einen Schoko-Osterhasen. Als Highlight und krönenden Abschluss unserer kleinen Osterfeier haben wir ein »Mitti-Osterfeuer« gemacht. Es war sehr gemütlich, als sich einige Kinder immer wieder um das Feuer gesetzt haben. Allerdings war es dann doch interessanter, an langen Stöcken die Marshmallows zu grillen. Nach unserer Osterfeier ging es direkt in die Osterferien.

...und das Zweite war unser bayerisches Frühlingsfest.

Nachdem es wetterbedingt mit einem Neujahrsempfang dieses Jahr leider nicht geklappt hat, haben wir uns entschieden, ein bayerisches Frühlingsfest zu veranstalten.

Wir durften uns den Maibaum aus Oberhummel ausleihen. Vielen Dank dafür! Allerdings war uns dann eine Woche doch zu knapp, einen »Bandtanz« einzuüben. Wir haben beschlossen, um den Maibaum mit den Kindern zwei Volkstänze aufzuführen.

Bei wunderschönem Wetter konnte unser bayerisches Frühlingsfest stattfinden. Schön, dass so viele Familien dabei sein konnten.

Nach ein paar einführenden Worten durften die Kinder endlich den Tanz vorführen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Es gab Leberkäsemmeln, Brezen und Getränke.

Nach der Stärkung gab es verschiedene Stationen. Die »Goldgräber« konnten sich im Sandkasten austoben, die Fußballer hatten ein Turnier »Groß gegen Klein« und die Läufer konnten sich beim Schubkarrenrennen austoben. Vielen Dank an dieser Stelle an den Bauhof, der uns die beiden Schubkarren zur Verfügung gestellt hat!

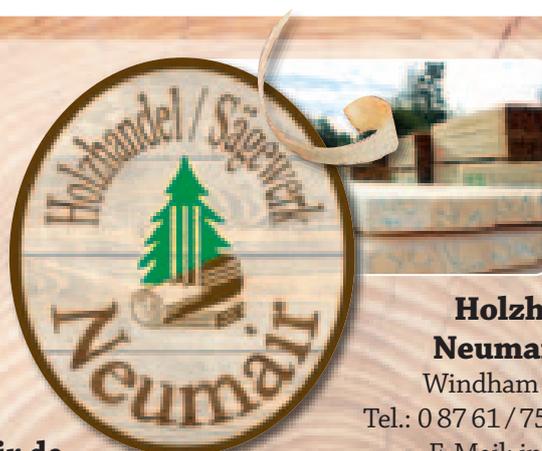


Alles in allem war es ein sehr schönes, gemütliches und lustiges Fest mit dem aller schönsten Wetter!

Konstruktions-Vollholz
 Hobelware
 Schnittholz
 Bretter / Latten
 Lohnschnitt
 Fassaden
 Terrassen

**Für das holzverarbeitende
 Gewerbe und den
 Privatgebrauch!**

www.saegewerk-neumair.de



**Holzhandel & Sägewerk
 Neumair Alois & Sohn GbR**
 Windham 2a • 85416 Oberhummel
 Tel.: 0 87 61 / 75 40 14 • Fax: 0 87 61 / 75 40 15
 E-Mail: info@saegewerk-neumair.de

Spannende Ausflüge und jede Menge Action

Im Jugendtreff Langenbach ist immer etwas los – auch in den vergangenen Wochen konnten die Kinder und Jugendlichen wieder an aufregenden Ausflügen und Aktionen teilnehmen. ▶ Jessica Ginthör



Jugendausflug in den Skylinepark

Ein weiteres Highlight war der landkreisweite Ausflug in den Skylinepark am 26. März. Gemeinsam mit 63 Jugendlichen aus dem Landkreis Freising erlebten die

Der Jugendtreff bietet somit nicht nur einen Ort zum Treffen und Austauschen, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten, gemeinsam Neues zu entdecken und unvergessliche Erlebnisse zu teilen. Das Team freut sich schon auf weitere Ausflüge und Angebote! Hier ein Rückblick auf einige der stattgefundenen Events:

Bowling-Spaß

Am 1. März stand ein Bowling-Ausflug auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer:innen ihr Geschick auf der Bowlingbahn unter Beweis stellen konnten. Neben den Punkten ging es den Jugendlichen auch darum, Jugendliche aus den Nachbargemeinden wiederzusehen, sich auszutauschen und Zeit zu verbringen. Mit viel Spaß und guter Laune verbrachten die Jugendlichen einen gelungenen Abend.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen actionreichen Tag voller Spaß, Adrenalin und Nervenkitzel. Dank des guten Wetters und der kurzen Wartezeiten fuhren alle Bahnen und ließen keine Wünsche offen.

Jugendausflug zum Lasertag

Auch der Ausflug zum Lasertag am 19. April versprach spannende Duelle und jede Menge Spaß. Die Jugendlichen konnten hier ihre Treffsicherheit und ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen und sich in packenden Matches messen. Ein Spiel in vier Teams stellte alle Teilnehmenden vor die größte Herausforderung des Nachmittags.

Angebote in den Pfingstferien

Der Jugendtreff in Langenbach hat auch in diesem Jahr wieder zwei Angebote geplant. Für alle Filmfans ab 8 Jahren wird es einen gemütlichen Kinoabend geben, während Jugendliche ab 12 Jahren die Möglichkeit haben, an einem gemeindeübergreifenden Ausflug teilzunehmen. Dieses Mal geht es nach München.



»Kunst im Park« – Der Jugendtreff ist dabei!

Ein weiteres Highlight steht am 15. Juni an, wenn der Langenbach Park samt Seebühne eingeweiht wird. Der Jugendtreff wird mit einem Stand vertreten sein. Ende April wurden schon viele kreative Kunstwerke geschaffen, die an diesem Tag ausgestellt werden. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Der Erlös aus dieser Aktion wird in zukünftige Ausflüge und die geplante Jugendfahrt im Herbst investiert.

Mit dem Rad unterwegs...

Des Weiteren plant der Jugendtreff auch in diesem Jahr im Rahmen des diesjährigen Stadtradelns eine Radtour für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Die Tour führt in die Schlossallee, wo Zeit mit Outdoorspielen verbracht wird und es ein Eis zur Stärkung gibt. Die Radtour findet voraussichtlich am 21. Juni statt.

Jugendliche ab 12 Jahren, die im Sommer Lust auf eine Radtour nach Moosburg, Freising oder weiter haben, sind herzlich eingeladen, sich beim Jugendtreff-Team zu melden. Zudem freut sich das Team über Radler:innen, die beim Stadtradeln im Jugendtreffteam mitmachen möchten.

Die **aktuellen Angebote im offenen Treff, Aktionen und Ausflüge** werden über die Homepage: www.jugendtreff-langenbach.de, die Schaukästen am JUZ und am Platz der Vereine sowie auf Instagram (*jugendtrefflangenbach*), Facebook (*Jugendtreff Langenbach e. V.*) und dem neuen Kanal auf WhatsApp bekannt gegeben (*einfach nur den QR-Code in der rechten Spalte scannen...*).

Wer mehr wissen möchte, findet über die Homepage einen Online Kalender, in den alle bekannten Aktionen des Jugendtreffs sowie Schließzeiten eingetragen werden.



Öffnungszeiten:

Montag

10 – 13 Jahre (ab Klasse 5)
16:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde für alle
18:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag

9 – 11 Jahre 15:30 – 17:30 Uhr
12 – 15 Jahre 17:30 – 19:00 Uhr
ab 14 Jahre 19:00 – 20:30 Uhr

Freitag

10 – 13 Jahre (ab Klasse 5)
16:00 – 18:00 Uhr
12 – 15 Jahre 18:00 – 20:00 Uhr
ab 14 Jahre 20:00 – 22:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Jessica Ginthör
jessica.ginthoer@kjr-freising.de
Tel.: 0176 / 63 04 64 05

Der Jugendtreff Langenbach e. V. freut sich über die Unterstützung dieses wertvollen Angebots!

Entweder gerne mit einer **einmaligen Spende** auf unser Konto bei der Freisinger Bank,
IBAN: DE 44 7016 9614 0003 4213 33
oder mit Ihrer

Mitgliedschaft im JUZ e. V.

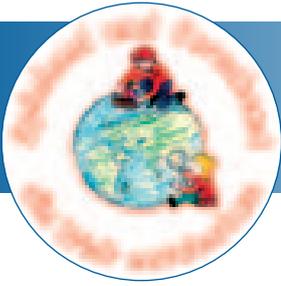
Seit 1. Januar 2002 gültige Beitragssätze:

Kinder / Jugendliche bis 18 J.	5,00 €
Erwachsene	15,00 €
Familien	25,00 €

Anträge erhalten Sie beim Vorstand oder bei der Jugendtreffleitung jugendtreffleitung.langenbach@kjr-freising.de.

Mit Ihrer Unterstützung können die Angebote im Jugendtreff auch weiterhin so abwechslungsreich gestaltet werden und die Kinder und Jugendlichen sich in ihrem Jugendtreff richtig wohl fühlen. Der Verein ermöglicht mit den Mitgliedsbeiträgen insbesondere auch Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien die Teilhabe an den tollen Angeboten.

Vielen Dank im Namen des Vorstandes des JUZ e.V.!



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Wer legt denn 100 Eier in ein Nest?

Die Mooshäuslkinder machten sich an zwei Tagen auf Frühlingsspaziergang zu unserer Naturgruppe den Mooskobolden.

► Silvia Aumüller



Bereits auf dem Hinweg gab es Aufgabenstationen mit Fragen zum Raten und Reimen rund um das Osterfest. Am Zielort warteten die Mooskobolde und ein riesiges Osternest auf uns. Große Kinderaugen gab es. »Hod der Osterhos jetzt heid schon so vui garbat?« war ein bayrischer Kinderkommentar. Das Nest wurde Mittelpunkt vom gemütlichen Treffen im Kreis. Die Kinder sangen gemeinsam ein Frühlingslied, machten Brotzeit und teilten die selbstgebackenen Leckereien. Mit Spielaktionen und Fußballspiel klang der Besuch aus. Alle Kinder wurden mittags von ihren Eltern abgeholt. Dankenswerterweise hatten



sich alle Mamas und Papas gut organisiert und den Ausflug möglich gemacht!

Derzeit springen im Mooshäusl 83 Kinder umher. Die großen Schlaufüchse bereiten sich schon auf die Zukunft als Schulkind vor und gehen motiviert in ihre Projekte. Die »Back-Koch-Partygruppe« ist aktiv und will neben viel Kuchen auch Pizza backen auch mit dem Zug zum Eisessen fahren. Die Spende vom Verein »Essbares Langenbach« ermöglicht uns hier die Finanzierung einiger Aktionen. Ein herzliches Dankeschön! Unsere Projektgruppe, die Dachsforscher, will eine nächtliche Suchaktionen mit Taschenlampen im Wald umsetzen. Welche Spuren und wel-

che Tiere wir finden, wird spannend. Der Elternbeirat und die Elternschaft hat beim Kleiderbazar wieder engagiert den Kaffee- und Kuchenverkauf organisiert und engagiert gebacken. Von den Einnahmen können immer wieder Wünsche der Kinder erfüllt werden. Bei den Jüngsten ist z. B. gerade der angeschaffte Kletterbogen mit Rutsche hoch im Kurs.

Die Kinder freuen sich auch schon auf die Anschaffungen, die durch den aktiven Kindergartenverein möglich sind. Gute Schaufeln für den Sandkasten waren Wunsch der Kinder und »Juhu«, das Paket kam richtig pünktlich zum regennassen Wetter an. Wie gut lässt es sich im Batz graben. Überhaupt ist der Garten immer wieder ein Entspannungsanker. Es gibt viel Raum, weniger Lärm, gute Luft und die Möglichkeit, sich ausgelassen zu bewegen.



Das pädagogische Team war mit einem Coach einen Tag außerhalb auf Teamtag. Der Ist-Stand und die künftigen Bedarfe in der pädagogischen und konzeptionellen Arbeit wurden festgehalten. Die Landschaft in den Kindertagesstätten verändert sich stetig und es bedarf immer wieder einer Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten. Am zweiten Teamtag vor Ort, war das Thema Resilienz im Mittelpunkt. Die gemeinsame Zeit als Team ist immer wieder wertvoll und wichtig. Wie positiv, dass uns unser Träger dies ermöglicht.

Einen wunderschönen Frühling wünscht das Mooshäuslteam.



Der »Grill Kini« in Langenbach



Wir freuen uns darauf, Euch **jeden Freitag** mit köstlichen Spezialitäten zu verwöhnen. Ihr findet uns in der Freisinger Str. 4 (in unmittelbarer Nähe der Kirche). **Wir bieten Euch:** frische Hendl, saftige Haxen, leckere Döner und zarte Spare Ribs.

SPEZIALANGEBOT bis Ende Juni 2024

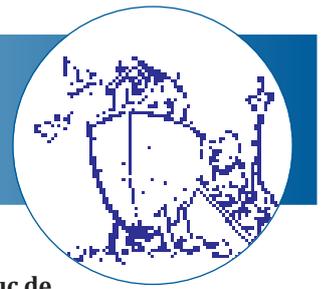
Ein halbes Hendl für nur 4,99 €, das ganze Hendl für nur 9,98 € (statt 12 €), Haxen für 7,99 € (statt 10 €), unsere köstlichen Rippchen für nur 4,99 € (statt 8 €) und das Döner-Sandwich für 4,90 € (statt 6,50 €).

Ihr erreicht uns unter der Tel.-Nr.: 0177 318 45 68

Während der Pfingstferien haben auch wir Urlaub!



Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Simone Rieder
Tel.: 087 61 - 46 70 | E-Mail: Arche-Noah.Langensbach@kita.ebmuc.de oder SRieder@kita.ebmuc.de

Kommando übernommen

Seit drei Jahren als stellvertretende Leitung tätig, hat Simone Rieder seit 1. März 2024 die Leitung der Kita Arche Noah übernommen und freut sich auf die neue Aufgabe.

► Simone Rieder

Antonie Schwaiger, die vorherige Leitung, wurde im Februar von den Kindern und dem Team mit vielen Geschenken und guten Wünschen gebührend verabschiedet. Auch am Nachmittag hatten die Eltern die Möglichkeit, sich in einem Elterncafe zu verabschieden und sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Wir wünschen Frau Schwaiger alles Gute für ihre Zukunft.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Wir laden Sie herzlich am 5. Juli 2024 von 13:30 bis 16:30 Uhr zu unserem Tag der offenen Tür ein, um zu sehen, wie schön die neue Arche geworden ist. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen und Ihnen einen Einblick in unseren Kita-Alltag zu geben.

Gemeinsames Ackern: Die Kinder der Kita Arche Noah starten in die »Ackersaison«

Die Frühlingszeit bringt nicht nur wärmere Tage, sondern auch den Beginn einer



neuen Ackersaison für die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner der Kita Arche Noah. Mit Begeisterung und Tatendrang starteten die Kindergartenkinder kürzlich in ihre erste Umgrabeaktion und mussten feststellen, dass sie Unterstützung brauchen. Aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen musste der gemeinsame Termin mit den Firmlingen der Gemeinde, den Eltern und dem Hausmeister leider verschoben werden.

Gemeinsam wird dann der Acker umgegraben und für die bevorstehende Erstabpflanzung vorbereitet. Die Kinder lernen dabei spielerisch den Umgang mit den Gartengeräten und das Wichtigste



über die Bodenvorbereitung. Die Vorfreude auf die kommende Bepflanzung ist groß! Bald werden die kleinen Hände Samen und Setzlinge in die frisch umgegrabene Erde setzen und gespannt beobachten, wie ihre Pflanzen wachsen und gedeihen.

Die Kinder lernen beim Ackern nicht nur Wissenswertes über den Kreislauf des Lebens und die Bedeutung gesunder Nahrungsmittel, sondern auch über Verantwortung und Geduld.

In der Kita Arche Noah wird die Gartensaison zu einer Zeit des gemeinsamen Lernens, Entdeckens und Freuens über das Wachsen.

Tag der offenen Tür

**Freitag, 05.07.24
13.30- 16.30Uhr**



Besichtigen Sie unseren Neubau
& verwöhnen sie mit Kaffee & Kuchen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

WEIL ICH FÜR MEINE KUNDEN IN LANGENBACH ALLES EINFACH MACHE.

Komplette Versicherungslösungen aus einer Hand.

Generaldirektor Peter Tabor

Bahnhofstr. 2 | 85416 Langenbach | Tel. 08761/7322900
Mobil 01 72 78193 88 36 | peter.tabor@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.





Hummeler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Andrea Bauer
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Kids auf Entdeckungsreise: Vom Weltraum bis zum Frühlingserwachen

► Petra Herold

Alle großen und kleinen Kinder des Hummelnests freuten sich über das langsame Frühlingserwachen und die Osterzeit.

Mit Klang und Bewegungsgeschichten stimmten sich die Kleinsten auf den Osterhasen und die Frühlingszeit ein. Sie hoppelten, hörten und spielten viele neue Beschäftigungen. Viel Neues haben sie gelernt.

Die Bären wollten noch nicht so schnell zurück aus dem Weltraum und verlängerten das Projektthema um einige Wochen. Deshalb wurden noch Sternbilder und Roboter gebastelt, Raketen und

Planeten bespielt, besungen und gebastelt. Zur Osterzeit wurde die Ostergeschichte aus der Sicht des Schäfchens Rica kindgerecht erzählt und viele österreichische Bräuche (*Eierfärben, Osternestchen backen...*) erlebt.

Die Hasen entdeckten und suchten die Frühblüher und das Frühlingserwachen. Mit Hilfe der vielen Inhalte freuten sich die Kinder, wenn der Garten immer bunter wurde. Sie pflanzten Blumenzwiebeln und bastelten schöne große Blumen aus



BAUMGARTNER & SCHUB Tore | Türen | Antriebe



Ihre Spezialisten für

- Garagentore und Nebentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

- Garagentor-Sanierung
- Montage in Komplettleistung

- Alfred-Kühne-Straße 16 a
- 85416 Langenbach
- Tel.: 0 87 61 / 72 13 03 - 0
- E-Mail: info@bs-tore.info

www.bs-tore.info



Pappmache. Damit wurde es im Kindergarten schön frühlingshaft.

Die Eichhörnchen entdeckten auch den Frühling und die Osterzeit. Sie freuten sich über schöne Ausflüge in die nahegelegenen Isarauen. Außerdem erlebten sie



spannende Abenteuer in unserem Garten. Der Sandkasten wurde zur Baustelle und mit den Fahrzeugen wurden viele Spielideen umgesetzt und nach Herzenslust gespielt.

Besonders freuten sich die Kinder, die Eltern und das Team, dass Karin Forster wieder aus ihrer Elternzeit zurückgekommen ist. Sie unterstützt vorerst unsere Füchse, also die Krippe.

Die beiden großen Kindergruppen machten einen Osterausflug und suchten im Wald, im Garten und an der Isar nach ihren Osternestchen. Mit Hilfe des Elternbeirats bekam jedes Kind eine kleine Gießkanne mit einem Kreide-Ei. Auch als Osterhasen konnten sie uns unterstützen und hoppelten durch den Wald...

Vielen Dank dafür.



20 Jahre Hummelnest...

Wo ist die Zeit geblieben? Das Hummelnest steckt schon mittendrin in den Vorbereitungen zu unserer **20 Jahr-Feier** am **22. Juni 2024**. Wir möchten die letzten 20 Jahre feiern und freuen uns auf ein schönes Fest.

**Jetzt investieren.
Für die Zukunft.**

Nachhaltige Geldanlage
für ein lebenswertes Morgen.

Investieren birgt Risiken.



**Generalvertretung
Simon Bauer e. K.**

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5
85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
Tel. 0 81 61.14 75 0
Fax 0 81 61.14 75 29

www.allianz-bauer-freising.de

**Stefan Baumann
Versicherungsfachwirt**

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a
85416 Langenbach
agentur.baumann@allianz.de
Tel. 0 87 61.750 70
Fax 0 87 61.750 71



www.stefan-baumann.de

Die Gemeinde Langenbach sucht für das



**Erzieher, Kinderpfleger, Heilerziehungspfleger
(m/w/d)**

Vollzeit /mind. 35 Stunden

Wir sind ein ländlich gelegener integrativer Kindergarten mit vier Gruppen.

Bist du bereit mit uns gemeinsam, fachkompetent und bedürfnisorientiert unsere Kinder im Alter von einem Jahr bis Schuleintritt zu begleiten?

Wir bieten dir den Raum, wertschätzend und mit feinem Gespür deine Ressourcen einzubringen und dich weiterzuentwickeln.

Unser großer Garten, umliegende Wälder und Gewässer warten auf Expeditionen.

Zudem erwartet Dich:

- Ein junges, beständiges und aufgeschlossenes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gestaltungsspielraum für pädagogische Ideen
- Sehr guter Betreuungsschlüssel
- Bezahlung nach dem TVöD mit den üblichen Sozialleistungen
- Fahrtkostenzuschuss
- Erhöhtes Leistungsentgelt
- Freitags kürzere Öffnungszeiten

Haben wir dein Interesse auf unsere fröhlichen Hummelkinder geweckt?

Dann melde dich!

Integrativer Gemeindekindergarten Hummelnest z.Hd. Andrea Bauer

Hummler Str. 1a 85416 Niederhummel

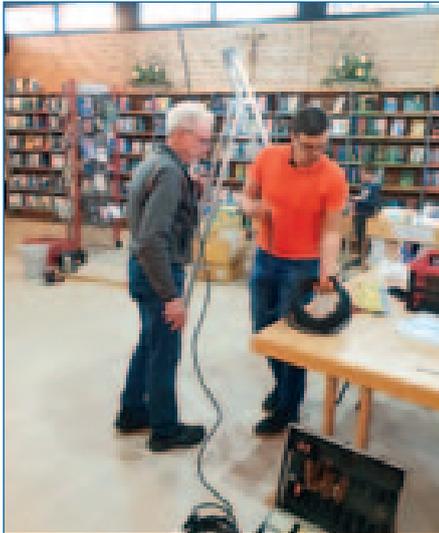
Tel: 08761-722358

hummelnest@gemeinde-langenbach.de

ILE AMPERTAL e.V. fördert Gemeindebücherei St. Nikolaus

Im Pfarrsaal, der auch die Gemeindebücherei beherbergt,
wird zurzeit fleißig gewerkelt.

► **Brigitte Wadenstorfer**



Fachmännischer Rat beim Einbau kam von Günther Jarosch.

Es werden Leitungen verlegt und Befestigungsschienen angebracht, um einen fest installierten Deckenbeamer und eine elektrisch ausfahrbare Leinwand einzubauen. Ein lang gehegter Wunsch des Bücherei-teams geht in Erfüllung.

Buchvorstellungen, Autorenlesungen, die mit Bildern untermalt sind, Teamsitzungen und vieles mehr sind nun mit wesentlich weniger Arbeitsaufwand durchzuführen. Musste doch bisher alles mit einem geliehenen Beamer und mobiler Leinwand zeitaufwändig vorbereitet werden.

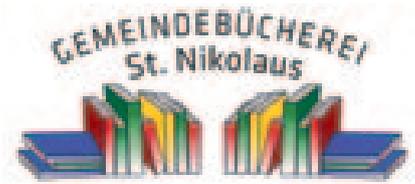
Bilderbuchkinos, die äußerst beliebt sind bei Kindern, können nun professionell vorgeführt werden. Anders als bei ei-

ner normalen Vorlesestunde, werden den Kindern die Bilder nun durch den Beamer an einer Leinwand gezeigt. Dadurch ergibt sich eine besondere Atmosphäre. Auf eine ganz neue Art und Weise lernen Kinder Bilderbücher kennen, regt das Betrachten der großflächigen Bilder die eigene Phantasie an und macht Lust auf die weitere Beschäftigung mit dem Buch, oder dem gezeigten Thema. Kinder können im weiteren Sinne zum Lesen animiert werden.

Der Beamer und die Leinwand werden auch den weiteren Nutzern des Pfarrheims / Bücherei zur Verfügung gestellt. So können Ministranten, Pfadfinder, PGR, Firmlingsgruppen und der Frauenbund die Geräte bei ihren Veranstaltungen, z. B. bei Filmabenden, nutzen.



Jan Simon und Toni Wadenstorfer beim Einbau des Deckenbeamers.



Pfarrstraße 1 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 720 74 99
E-Mail:

gemeindebuecherei-st-nikolaus.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr



**24 Stunden an 7 Tagen die Woche
Medien ausleihen!**

www.gemeindebuecherei-st-nikolaus.de

Ermöglicht wurde die Anschaffung durch eine 80 % Förderung aus dem Regionalbudget der ILE KULTURRAUM AMPERTAL e.V.

Der Frauenbund Langenbach und ein Sponsor haben bereits zugesagt, das Projekt finanziell zu unterstützen. ■



Akar

Am Logistik Park 3 • 85416 Langenbach
info@akar-gmbh.de • www.akar-gmbh.de
☎ 0 87 61 - 7 22 63 50





Backen für den guten Zweck

Wenn die Grundschule Langenbach zum jährlichen Kuchenbuffett einlädt, kommen Eltern, Großeltern und Freunde der Schulfamilie immer gerne. Denn traditionell wird der Erlös aus der Benefizaktion für einen guten Zweck gespendet. ► **Andrea Hermann**



Insgesamt 1.700 Euro spendete die Schulfamilie nach dem Kuchenbuffett. 850 gingen an den Tierschutzverein Freising, für den dritte Vorsitzende Melanie Schönberger (vorne, r.) die Spende entgegennahm, und weitere 850 Euro an den Verein MiBiKids, vertreten durch 2. Vorsitzende Ursula Seidensticker (3. v. l.). Das Geld überreichten die Kinder mit Schulleiterin Ilona Vey sowie Jennifer Holst und Daniela Stettmeier (hinten, v. r.) für den Elternbeirat.

Kurz vor Ostern war es wieder soweit: Ein Buffet mit 82 Kuchen, Muffins und anderen süßen Leckereien hatte der Elternbeirat der Grundschule um Vorsitzenden



Heiß begehrt waren die Kuchen, Muffins und Torten, die beim großen Kuchenbuffett verkauft wurden. Unter den Besuchern war auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer – zur Freude von Schulleiterin Ilona Vey (l.) und Maik Moses, Vorsitzenden des Elternbeirats.

und haben somit für ein großartiges Ergebnis gesorgt. Ich bin überwältigt.«

Dass die Schule bereits zum siebten Mal das Kuchenbuffett gestemmt hat, freute Maik Moses besonders: »Es ist schön zu sehen, wie bei solchen Aktionen die gesamte Schulfamilie zusammenhält«, sagte er und richtete ein großes Dankeschön alle Kuchenbäcker, an den Elternbeirat und die Besucher.

Schulleiterin Ilona Vey zeigte sich ebenfalls begeistert: »Das war einfach der Wahnsinn!« Mehr noch: Insgesamt kamen 1.700 Euro beim Kuchenbuffett zusammen, die auf die beiden Einrichtungen aufgeteilt und Mitte April offiziell übergeben wurden. Über die Spende freuten sich Ursula Seidensticker, zweite Vorsitzende des Vereins MiBiKids, und Melanie Schönberger, dritte Vorsitzende des Tierschutzvereins Freising. ■



Pflasterarbeiten | Baggerarbeiten | Gartengestaltung
Gartenpflege | Baumpflege/-fällungen | Winterdienst

Tel. 0152 / 09 14 38 89

www.wuerfl-landschaft.de

Drosselstraße 6 - 85416 Langenbach

Knuffiger Besuch auf vier Beinen

► Petra Härtl

Beim »WUFF-Projekt« besuchte die Hundexpertin Beate Tomulla die Buben und Mädchen der zweiten Klassen der Grundschule mit viel interessantem Material und fundiertem Wissen im Gepäck.



Nicht fehlen durfte dabei WUFF, der überlebensgroße, bewegliche Holzhund und Namensgeber des Projekts. Die Kinder lernten eine Menge über die natürlichen Verhal-

tensweisen und Bedürfnisse der Fellnasen mit dem Ziel, den respektvollen, angst- und störungsfreien Umgang zwischen Mensch und Tier zu fördern. Um jedoch auch in brenzligen Situationen ge-

wappnet zu sein, bekamen die Kinder zudem einfache, wirkungsvolle Verhaltensstrategien an die Hand. Unser Fazit zum WUFF-Projekt: »Wau!«

Herzlichen Dank an die Gemeinde Langenbach, die diese spannende und lehrreiche Aktion auch in diesem Jahr wieder finanziell ermöglicht hat.



Ihr kompetenter Ansprechpartner für Bodenbeläge und Innentüren

DIETRICH Bodenbeläge



Wasserschaden-Trocknung



Sanierung

JOKA[®]

FACHBERATER



Sie brauchen einen neuen Bodenbelag?

Wir beraten Sie nach Terminabsprache kompetent und unverbindlich!

Sie haben einen Wasserschaden?

Als Ihr Spezialist für Trocknung und Wiederherstellung helfen wir Ihnen gerne!



Besuchen Sie unsere neue Ausstellung und informieren Sie sich auch online unter:

www.dietrich-bodenleger.de

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 7 29 06 63
Fax: 087 61 - 7 29 06 64

Mobil: 0172-9 44 87 37
E-Mail: ud-dietrich@t-online.de

Nicht nur unsere Hausnummer – auch unser Service ist 1a!

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren

Ingeborg Sellmaier, 85 Jahre



Erich Wagner, 90 Jahre



María und Anton Schmid



*Brigitte Landinger, 85 Jahre
Gertrud Lachmann, 85 Jahre*



María Schmid, 85 Jahre



Diamantene Hochzeit feierten

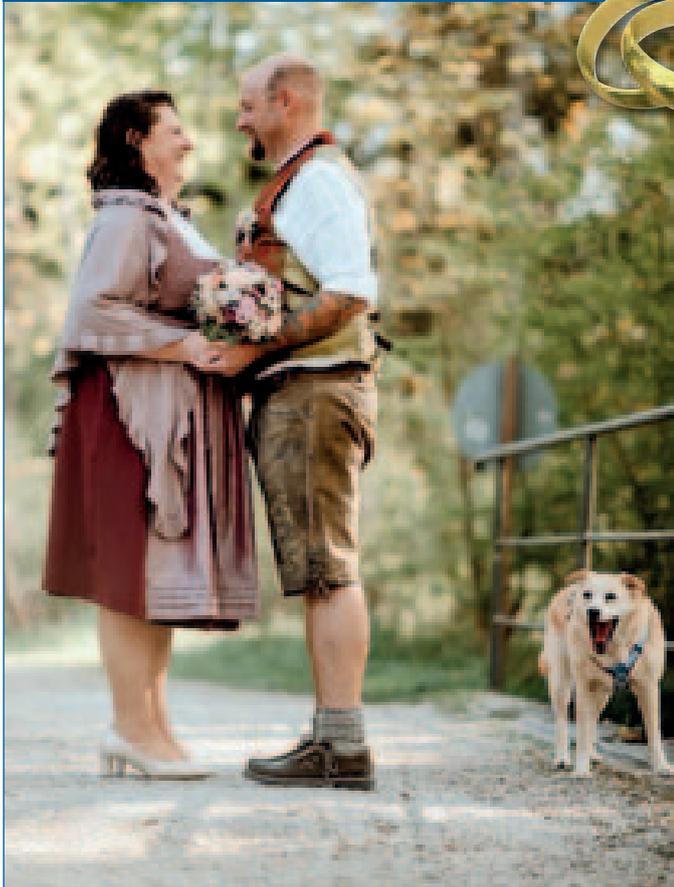
Erna und Bartholomäus Hartinger



Getraut haben sich...

am Donnerstag, 25. April 2024 in Langenbach

Johanna und Bruno Bähr



am Freitag, 26. April 2024 in Langenbach

Serafina & Angelo Braun



*Alles
Gute zur
Geburt*



Ludwig Ferdinand

Eltern: Martina und Robert Klement
geboren in: Freising
am: 13.2.2024 **um:** 18:34 Uhr
Gewicht: 2.490 Gramm
Größe: 46 cm

Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58

Silke.Kiank@googlemail.com



Konditorin aus Haag eröffnet »Nicki's Ampertorten«-Café

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt

Langenbach ist bald um eine Attraktion reicher. In unmittelbarer Nähe des Freizeitparks, genauer gesagt an der Freisinger Straße 1 eröffnet am 1. Juni ein Konditorei-Café mit dem klangvollen Namen »Nicki's Ampertorten«.

► Alexander Fischer

Betreiberin ist die gelernte Konditorin Nicole Leonhardt (40) aus Haag. Die ursprünglich aus Leisnig in Sachsen stammende Kuchenbäckerin genießt bereits einen guten Ruf. Sie hat sich 2019 in Haag an der Stockwiese selbstständig gemacht und war davor schon in namhaften Bäckereien und Konditoreien, wie etwa bei Josef Muschler in Freising oder bei Max Neumaier in Erding beschäftigt. Leonhardt hat sich auf »American Cakes« und Schautorten spezialisiert, die sich auf Familienfeiern, auf Hochzeiten, auf Geburtstagsfeiern und Firmenfesten großer Beliebtheit erfreuen. Ein Alleinstellungsmerkmal! Auf Wunsch kann man sich bei ihr bis zu zwei Meter hohe Torten bestellen. Hergestellt hat Leonhardt ihre Spezialtorten bisher ausschließlich in Haag. Aber ihr Unternehmmergeist und die Lust auf eine neue Herausforderung, haben sie schließlich dazu gebracht, sich nach etwas Neuem umzusehen. Schon seit längerem spielte die Mutter von zwei erwachsenen Söhnen mit dem Gedanken im Umkreis ein Café zu eröffnen. Die Idee für »Nicki's Ampertorten« war geboren. Frei nach ihrem Wahlspruch »Wer nicht wagt, der nicht gewinnt«, hat sie sich auf die Suche



nach einem geeigneten Ort gemacht. Fündig geworden ist sie schließlich mitten in Langenbach. Direkt am Bahnübergang, in Räumlichkeiten in denen sich früher eine Filiale der Bäckerei »Welter« befand.

Der Kontakt zu den Eigentümern ist auf Vermittlung von Bürgermeisterin Susanne Hoyer entstanden. Leonhardt hatte ganz unbedarft angefragt. »Ich habe die Gemeinde im Februar angeschrieben, ob es nicht eine geeignete Location in Langenbach gibt«, erinnert sich die Konditorin. Sie ist prompt auf offene Ohren gestoßen. Hoyer hat die Idee auf Anhieb gut

gefunden. Die Antwort aus dem Rathaus ließ nicht lange auf sich warten. Zwei Tage später gab es bereits eine Besichtigung und zur großen Freude von Leonhardt ging danach »alles ganz schnell«. Man war sich handelseinig. Auch über notwendige Umbaumaßnahmen. Denn alles soll Vorort hergestellt und an gleicher Stelle verkauft werden. Leonhardt schweben im Innenbereich drei Tische und draußen vor ihrem Café sechs Tische mit jeweils vier Stühlen vor. Zu ihren ausgesuchten Tortenspezialitäten zählt sie Klassiker wie »Schwarzwälder-Kirsch«, »Käse-Sahne«, »Sacher« und »Prinzregenten«. Quasi die Crème de la Crème, bei der einem schon der Gedanke daran das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt.

Neben dem reinen Kuchen- und Tortenprogramm bietet »Nicki's« noch Fingerfood und Dauergebäck sowie Kaffee und Tee an. Nicht zu vergessen leckeres Eis, für die Kleinen, wie für die Großen. Nicht selbstgemacht aber von namhaften Herstellern, wie Leonhardt versichert. Alles auch »to go« versteht sich. Denn wie die Feinschmeckerin aus eigener Erfahrung weiß: »Wenn man Lust nach etwas Süßem verspürt, dann muss es jetzt sein und nicht erst in drei Tagen.« Ein Angebot, das weit und breit seinesgleichen sucht. »Für die ganzen Schleckermäuler hier in der Umgebung«, wie die Tortenmeisterin feststellt. Dass es genügend Nachfrage gibt, daran hegt sie keinen Zweifel. Mit dem Freizeitpark im Rücken und den vielen jungen Familien in und um Langenbach ist ihr um ihr »Ampertorten«-Konzept nicht bange. Auch deshalb nicht, weil sie es gewöhnt ist, gut und gerne zu arbeiten. »Ohne Fleiß kein Preis«, findet Leonhardt, die es kaum noch erwarten kann, bis sie endlich loslegen kann.

Manchmal gehört zum Glück nur ein kleines Tortenstück.



Ihre Tortenbäckerin in der Freisinger Region.

Wir versüßen gerne Ihren großen Tag und setzen Ihre Tortenwünsche kreativ um.

Nicki's Ampertorten • Freisinger Str. 1 • 85416 Langenbach • Tel.: 0176 / 68 44 14 23
www.Nicki's-Ampertorten.de

i

Geöffnet ist »Nicki's Ampertorten« Mittwoch bis Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr und sonntags von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Eine neue Ära beginnt

► Alexander Fischer

Fliegender Wechsel bei der Steuerkanzlei Würfl

Es gibt Begegnungen, bei denen man sich auf Anhieb sympathisch ist und sofort einen Draht zueinander findet. Nicht nur im Privaten, sondern auch im Geschäftsleben. Diese Erfahrung hat Ingrid Würfl im Zuge der Übergabe ihrer seit über dreißig Jahren bestehenden und renommierten Steuerkanzlei gemacht. Nach so langer Zeit, wollte sie ihre Nachfolge gut geregelt wissen. Abrupt aufhören war für die Dreiundsechzigjährige keine Option. Ihr schwebte eher ein allmählicher und harmonischer Rückzug vor. Eine Übergabe, die es ihr ermöglicht ihren Kundenstamm noch weiter zu betreuen, gleichzeitig aber etwas kürzer zu treten. »Ich wollte frühzeitig meine Nachfolge regeln, so dass, sollte ich einmal nicht mehr arbeiten können, die Mandanten auch weiterhin steuerliche Unterstützung haben und die Mitarbeiter einen festen Arbeitsplatz. Mir war und mir ist wichtig, dass die Kanzlei in meinem Sinne weitergeführt wird«, sagt Würfl zu ihren Beweggründen jemanden zu finden, der gut in dieses Profil passt, der jung und ehrgeizig ist, gleichzeitig aber auch genug Erfahrung und Menschenkenntnis mitbringt.

Kein leichtes Unterfangen möchte man meinen. Noch dazu mit einer gewachsenen Struktur und einem Team von zehn Mitarbeiterinnen. Aber siehe da, als sich die Moosburger Diplombetriebswirtin und Steuerberaterin Katharina Maria Tüshaus (39) bewarb, als man sich das erste Mal traf, war es so etwas wie Liebe auf den ersten Blick. Die beiden Frauen spürten, dass sie eine ähnliche Sicht auf die Dinge hatten, dass man fachlich wie privat auf einer Wellenlänge war. »Es hat sofort gepasst«, erinnert sich Würfl an eine Begegnung im Dezember 2023. Tüshaus,



sieht es ähnlich. »Das ging schnell, ich hatte ja schon viel Gutes über Frau Würfl gehört«, erinnert sich die Nachfolgerin. Sofort war Vertrauen da und so hat Tüshaus »einen Kaltstart« hingelegt, wie sie sagt. Mit Umbenennung und allem was dazu gehört. Und so firmiert die an der Hagenaustraße 26 a gelegene Steuerkanzlei seit Anfang April unter »KMT«. Initialen, die sich einprägen werden. Davon sind die neue Chefin und auch ihre Vorgängerin, die große Stücke auf die aus Moosburg stammende Tüshaus hält, überzeugt. Tüshaus ist studierte Betriebswirtschaftlerin und ausgebildete Steuerberaterin. Schon früh hat sie ein Faible für Formulare entwickelt und sie zusammen mit ihrer Mutter aus-

gefüllt. Am Ende hat sie so ihren Traumberuf gefunden. Mit dem Weg in die Selbstständigkeit ist ein weiterer wichtiger Schritt getan. Tüshaus ist sich der Verantwortung bewusst. Die Steuerkanzlei genießt nicht nur in der Region, sondern

weit darüber hinaus einen guten Ruf. »Wir haben sogar Kunden aus Spanien«, verrät Würfl. Ein weites

Feld also, das es noch eine ganze Weile zusammen zu bestellen gilt. Danach übernimmt mit Tüshaus eine Frau, die für ihren Beruf und für ihre Aufgabe brennt. Frei nach dem Motto selbst ist die Frau. »Luft nach oben« ist auch, wie die neue Chefin verriet. Bald soll auch eine Ausbildungsstelle vergeben werden.

» Mir war und mir ist wichtig, dass die Kanzlei in meinem Sinne weitergeführt wird.

Ingrid Würfl



KMT

KATHARINA MARIA TÜSHAUS
STEUERKANZLEI

NICHT VERGESSEN!

Steuererklärung 2022 ♦ Abgabefrist: 31.7.2024

Hagenaustraße 26 a ♦ 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 76 18-0 ♦ Fax: 087 61 76 18-19
info@steuerkanzlei-tueshaus.de
www.steuerkanzlei-tueshaus.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- ♦ Einkommensteuererklärungen
- ♦ Jahresabschlussstellung
- ♦ Einnahmen-Überschussrechnung
- ♦ Finanz- u. Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- ♦ Steuererklärungen für Unternehmen

- ♦ Steuerberatung u. -gestaltung für Unternehmen
- ♦ Beratung hinsichtlich Erbschaft u. Schenkung
- ♦ Erstellung von Erbschaft- u. Schenkungssteuererklärungen
- ♦ Existenzgründungsberatung
- ♦ allgemeine steuerliche Beratung

In Langenbach wichtelt es gewaltig

Renate Linow spendet an die 150 der kleinen Gesellen für soziale Zwecke

► Text und Fotos: Raimund Lex



Am Langen Bach wichtelt es gerade gewaltig. Viele Dutzende kleine Geschöpfe haben sich vor allem auf halber Höhe des Fuchsbergs versammelt. Sie bilden dort eine große Gesellschaft – eine Gefahr für Menschen besteht aber nicht. Es sind vielmehr wollige Wesen, die den Menschen helfen wollen. Im Wohnzimmer von Renate Linow warten sie derzeit auf ihren Einsatz: an die 150 Wichtelmännchen!

»Keines ist wie das andere«, betont die Wichtelmama. Linow ist in Langenbach bekannt für Projekte, die man kaum für möglich hält. Ein großer Teil ihres Lebens war und ist Stricken. Ihr Mann verstarb in jungen Jahren, sie blieb mit zwei Kindern und einem Haus zurück, auf dem noch ei-



ne Menge Schulden lagen. Linow strickte, strickte, designte und produzierte Kleider für große Modehäuser, auch in München, bezahlte das Haus mit dem erzielten Verdienst ab, zog die Kinder groß. »Ich bin dankbar, dass mir das alles gelungen ist und dass ich gesund geblieben bin! Darum mache ich immer wieder solche Aktionen.«



Zu der Wichtelaktion kam sie durch einen Zufall. »An die 50 habe ich schon verschenkt«, erzählt sie. Die Wichtel-Kernmannschaft, gut 130 bärtige Gesellen, besetzen derzeit das Wohnzimmer der Meisterstrickerin, bis sie für einen guten Zweck verkauft werden.

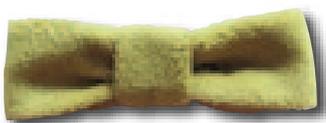
Eines steht für Renate Linow neben aller Arbeit und allen Kosten nämlich wieder unverrückbar fest: Die Wichtel sind Geschenke, die zwar verkauft werden, deren Erlös jedoch in soziale Zwecke fließt. Etwa 30 der lustigen Gesellen »sponsern« das Sophienhospiz in Erding, das Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung aufnimmt, bei denen nach ärztlicher Einschätzung eine begrenzte Lebenserwartung ohne Aussicht auf Heilung besteht. Dorthin wird auch das Kegelspiel gehen. Gut 100 Wichtel sind an die Gemeinde Langenbach verschenkt. Alle Wichtel werden am Tag der Eröffnung des neuen Freizeitparks am 15. Juni 2024 zugunsten der Nachbarschaftshilfe Langenbach / Oberhummel und des Sophienhospiz Erding verkauft. Alle anderen Kunstwerke gehen an private Freunde.

Rund dreieinhalb Stunden braucht es, bis so ein Wichtel fertig dasteht. Die »wenigste Arbeit« sei dabei das Stricken. Aber die Wichtel müssen zusammengeknüpft werden, sie brauchen Nasen (aus Strumpfhosen), die üppigen Barthaare müssen eingeknüpft werden, sie brauchen Mützen, z. T. mit Bommel, usw. Wichtig ist Linow dabei: »Alle sind waschbar, Maschinenwäsche. Nur das Trocknen dauert etwas lang. Aber es passiert nichts!« Und fast ein wenig traurig merkt sie an: »Das Füllmaterial«, wie es in Kissen verwendet wird, »ist recht teuer!«

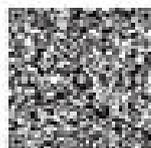
Übrigens: Die Wichtel sind längst nicht die erste und einzige Großproduktion: 1.200 Mäuschen für einen Tierschutzverein, 1.800 Masken in der Corona-Zeit, 220 Engelchen für den Arbeitskreis 55Plus, eine »Kompanie« Zwetschgenmandl oder Blumenköpfe aus Hustenbonbons – die Ideen gehen ihr nicht aus. ■

Mode & Deko Angelika Bauer

www.mode-deko-angelika-bauer.de



Maßschneiderei | Meisterbetrieb | Mode | Deko | Stoffe
Accessoires | Änderungs- und Reparaturservice



Bahnhofstraße 23
85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 64 31 5
Fax: 0 81 61 - 93 87 20
Mobil: 0170 - 30 63 29 4
E-Mail: info@mode-deko-angelika-bauer.de

Der Arbeitskreis 55Plus informiert

► Traudl Strejc

Beim Alten Wirt: Tanz im Mai

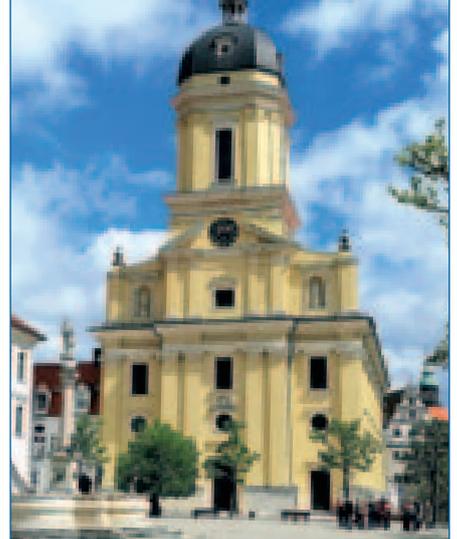
Zum ersten Mal gab es die Veranstaltung vom AK55Plus. Die Tanzfreudigen belagerten den ganzen Nachmittag die Tanzfläche bei Walzer, Fox, Langsamer Walzer und so weiter und haben die drei Stunden voll ausgenutzt.

Sogar aus Zolling, Moosburg, Freising und natürlich Langenbach waren Tanzbegeisterte gekommen. Der Wunsch von sehr vielen war eine Wiederholung. Das werden wir nächstes Jahr wieder machen. Unser Dankeschön geht an Dr. Elmar Ziegler und an die beiden DJs.



Fahrt nach Neuburg an der Donau

Der Wettergott hat kein gutes Wetter vorhergesagt für unsere Fahrt nach Neuburg. Doch wir hatten Glück und es kam sogar die Sonne zum Vorschein. Als erstes besichtigten wir die Provinzialbibliothek, weiter ging es zur Hofkirche beim schönen Karlsplatz mit dem Marienbrunnen und den stattlichen Adels- und Bürgerhäusern aus der Renaissance und Barock. Als krönender Abschluss stand das Neuburger Residenzschloss auf dem Programm, bevor wir uns auf den Weg ins nächste Cafe machen konnten. Der erste



Schwung kam trockenen Fußes an, der zweite Teil der Gruppe geriet in ein Unwetter. Aber wir hatten ja Schirme dabei. Anschließend ging es zum Abendessen bevor wir uns gestärkt auf den Heimweg machten. Viel zu schnell ging der Ausflugstag zu Ende.

i Besuchen Sie uns auch online www.55pluslangenbach-hummel.de/

Hier erfahren Sie alles über die Seniorenarbeit in der Gemeinde Langenbach und im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel. Sie ist unabhängig, überparteilich und überkonfessionell und wird organisiert vom Arbeitskreis 55Plus und der Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel. Zu unseren Vorträgen, Tagesausflügen und Mehrtagesreisen sind alle eingeladen, unabhängig von Alter, Wohnort, Religionszugehörigkeit und Weltanschauung. Die Veranstaltungen in Langenbach oder Hummel können Sie spontan ohne Anmeldung besuchen. Der Eintritt ist frei. Zu den Ausflügen melden Sie sich bei den Organisatoren des Arbeitskreises 55Plus oder der Seniorenarbeit im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel an.

Arbeitskreis 55Plus Langenbach
Traudl Strejc
Gartenstr. 30, 85416 Langenbach
Tel.: 08761 4921
E-Mail: traudi.st@gmx.de

24 Stunden Selbstbedienung



Fleisch- und Grillfleisch-automat

Wimmer's Hofladen

aus der Riegerau für die Region

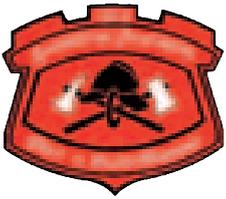
Jetzt genießen!
SPARGEL
 aus eigenem Anbau



Regionales & saisonales Gemüse
 Spargel & Gemüse aus eigenem Anbau
 Freilandeier / Nudeln / Honig / Marmelade
 Obst / Käse / Eis / Joghurt
 verschiedene Wurstwaren
 und noch vieles mehr



Tel.: 0151 / 165 342 18
 Riegerau 21 - 85417 Marzling
  [wimmershofladen](https://www.wimmershofladen.de)



Beispielhafter Einsatz

► Text und Foto: Raimund Lex

Freiwillige Feuerwehr Ober- und Niederhummel hat im vergangenen Jahr über 3.900 Stunden im Ehrenamt geleistet.



Maya Franke wurde Feuerwehrfrau, Kevin Talmon-Gros trägt den neuen Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann, Selina Talmon-Gros ist jetzt Hauptfeuerwehrfrau. Florian Kratzer darf sich Oberlöschmeister nennen (v.l.). Susanne Hoyer und Kommandant Gerhard Kiermeier zeigten sich hocheifrig.

Haupthauptpunkte waren die Wahl eines neuen 2. Kommandanten sowie Beförderungen. Bürgermeisterin Susanne Hoyer und Kreisbrandrat Martin Danner waren in ihren Grußworten über die von den Aktiven und durch den Feuerwehrverein geleistete Arbeit voll des Lobes.

Martin Wildgruber, der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, und später auch Kommandant Gerhard Kiermeier, konnten in der Wirtsstube eine große Zahl an Aktiven und viele passive Mitglieder begrüßen. Darunter waren z. B. der Ehrenkommandant der Langenbacher Freiwilligen Feuerwehr und Gemeinderat Walter Schmidt, der Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel, Georg Köppl und Christian Fuß, der sich nach wie vor um die Jugendarbeit verdient macht.

46 Einsätze musste Kommandant Gerhard Kiermeier in seinem Bericht für 2023 vermelden, davon zehn der sonst in

Überzahl anfallenden Technischen Hilfeleistungen (THL). Man musste zu einem Brand ausrücken, vier Sicherheitswachen fielen an, für weitere vier Einsätze meldet das Protokoll »Sonstige«. Fehlalarme gab es nicht – aber das Wetter mit Sturm und Starkregen beschäftigte die Floriansjünger bei nicht weniger als 27 Einsätzen enorm. Die Einsatzstunden gingen mit 684 trotzdem etwas zurück, rückläufig waren auch die Übungsstunden (607,5) und die Jugendarbeit (653). Mit 705 Stunden wurde die Ausbildungszeit erhöht, auf Gerätwartung und Instandsetzung wurden 126,5 Stunden verwendet. Unter »Verein / Sonstiges« listete Kiermeier 1.069,5 Stunden auf. Insgesamt wurden demnach 3.845,5 Stunden ehrenamtliche Arbeit erbracht, »für jeden Aktiven 66,3 Stunden!« Bei einem Unfall während der Sanierung der FS 13 konnte die Hummler Wehr nicht mehr helfen, es gab einen Toten. Den First Responder-Kräften gelang aber die Reanimation eines Hummler Ver-

einvorstandes, »wir waren in sieben Minuten da!«, so der Kommandant. Als Highlights traten die Übung an dem zum Abriss bestimmtem Pfarrkindergarten in Langenbach hervor, genauso wie ein realistisches Fahrtraining in einer Kiesgrube. »Sehr gut angekommen« sei der Lehrgang Führungsunterstützung, die gesammelten Erkenntnisse würden bereits angewendet, berichtete der Kommandant.

Jugendwart Florian Kratzer gab ein Resümee seiner sechseinhalb Jahre dauernden Arbeit, das darin gipfelte, dass sich »Jugendarbeit absolut auszahlt.« Kratzer warb um Unterstützer für den diesjährigen »Flammenlauf« der Jugendfeuerwehren, den die Hummler Wehr organisiert, kündigte wieder ein Zeltlager an und lobte die Leistungen beim Wissenstest.

Formsache war mehr oder minder die Wahl des 2. Kommandanten, nachdem Martin Würfl dieses Amt nach gut sechs Jahren aufgeben wollte. Susanne Hoyer als Leiterin des Wahlvorstandes hatte keinerlei Mühe, die geheime Wahl über die Bühne zu bringen. Alle 33 Wahlberechtigten aus dem Kreis der Aktiven waren sich einig: Florian Kratzer, der allseits gelobte Jugendwart, sollte den verantwortungsvollen Posten übernehmen. Als sein Nachfolger in der Betreuung der Jugend wurde Kevin Talmon-Gros gewählt. Als neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr konnte die Rathauschefin Tim Schlegel, Jannik Drever und Felix Franke begrüßen. Michael Schambeger und Kevin Talmon-Gros wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Maya Franke ist jetzt Feuerwehrfrau, Selina Talmon-Gros Hauptfeuerwehrfrau. Kommandant Florian Kratzer wurde zum Oberlöschmeister ernannt. ■



**SERVUS
IN DEN SUDEN
MOIN
IN DEN NORDEN**



MARTIN MÖLLER
Dein Ansprechpartner in
allen Versicherungsfragen.

**Wir würden uns freuen, Sie bei uns
in der Agentur begrüßen zu dürfen.**

Ab 01.07.2024 gibt es uns auch in Freising

UNSERE AGENTUREN

<p>Agentur Marzling</p> <p>Freisinger Str. 13 85417 Marzling</p> <p>☎ 08161 8061780</p>	<p>Agentur Freising</p> <p>Münchner Str. 34 85354 Freising</p> <p>☎ 08161 9895790</p>
--	--

140 Jahre Hummler Wehr

► Franz Paul Kratzer

62 aktive und fördernde Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel fanden sich vor kurzem, zusammen mit Bürgermeisterin Susanne Hoyer, zum Gruppenbild vor dem Gerätehaus in Niederhummel ein.

Anlass für diese erste gemeinsame Aufnahme seit dem Jahr 2009 – damals hatte man das 125-jährige Gründungsfest gefeiert – war natürlich das bevorstehende 140-jährige Vereinsjubiläum, das am 30. Juni ab 8:30 Uhr begangen werden soll. Das Fest wird wohl eher im kleinen Rahmen stattfinden, da nur die Ortsvereine und die Wehren des Abschnitts 4/1 eingeladen sind. Als Veranstaltungsort hat der Sportclub Oberhummel freundlicherweise die Stockschützenhalle zur Verfügung gestellt. Dort wird auch, da man in diesem Fall vom Wetter unabhängig sein möchte, um ca. 10:00 Uhr ein Festgottesdienst stattfinden. Ein gemeinsames Mittagessen, währenddessen auch die Festansprachen gehalten werden, schließt sich an. Der Tag soll ausklingen bei Kaffee und Kuchen, außerdem ist für den Nachmittag auch ein Barbetrieb angedacht. Der Aufbau in der Stockschützenhalle ist bereits ab dem 20. Juni zusammen mit Vertretern des Kindergartens »Hummelnest« geplant, da diese kommunale Einrichtung am Wochenende vorher, an gleicher Stelle, ihr 20-jähriges Bestehen feiern möchte.

Bereits einen Tag vor dem 140-jährigen Gründungsfest findet ein weiteres Ereignis statt, das mit der Hummler Wehr nur bedingt zu tun hat. Der Flammenlauf, der am Samstag, den 29. Juni stattfinden soll, ist nämlich zunächst eine Veranstaltung der Jugendfeuerwehren im Landkreis Freising. Freilich bedeutet die Vorbereitung des in Niederhummel stattfindenden Flammenlaufs auch für die FFW Ober- und Niederhummel eine Menge an Arbeit, dennoch findet die Veranstaltung am Vortag des 140-jährigen Vereinsjubiläums statt, da der Termin bereits lange vor dem des Gründungsfestes feststand. An diesem Wettbewerb können Gruppen aller 44 Jugendfeuerwehren des Landkreises und darüber hinaus teilnehmen, so hat sich auch die Jugendgruppe der Hummler Partner- Feuerwehr aus Godshorn / Niedersachsen angesagt. Im Rahmen eines kleinen Marsches sollen die Teilnehmer an insgesamt 10 Stationen feuerwehrtechnische und andere teils auch lustige Aufgaben absolvieren.

Da man mit rund 200 Teilnehmern rechnet, werden die übrigen Verkehrsteilnehmer an diesem Samstag um besondere Rücksicht auf die »Wanderer in Uniform« gebeten.



Ein weiteres Jubiläum, nämlich der 40. Jahrestag der Erstzulassung des immer noch im Einsatz befindlichen Löschfahrzeuges auf Unimog- Fahrgestell, intern liebevoll »Muggl« genannt, wurde bereits vereinsintern gefeiert. Angeschafft wurde das Fahrzeug vor allem wegen der in Hummel damals noch erheblichen Hochwassergefahr. Mit ständiger Nachrüstung wurde der »Muggl« den aktuellen Anforderungen angepasst, so verfügt der Unimog mittlerweile über ein lautstarkes Presslufthorn und digitale Funktechnik. Dass das Fahrzeug auch heute noch einsatzfähig ist, geht nicht zuletzt auf das Engagement des Feuerwehrvereines zurück, denn eigentlich hätte der »Muggl«, spätestens mit der Inbetriebnahme des neuen Löschfahrzeugs »LF 20« im Jahr 2016, seine »Schuldigkeit« getan.

Mit seinen nunmehr 40 Dienstjahren ist Oberhummel 49/1, so der heutige Funkrufname, wohl eines der ältesten noch offiziell im Einsatz befindlichen Feuerwehrfahrzeuge, nicht nur im Landkreis Freising.



Auch nach 40 Jahren ist das Einsatzfahrzeug auf Unimog-Fahrgestell aus dem Jahr 1984 noch bestens in Form.

immotions
Immobilien

Wohnhaus mit Einzelgarage in 85416 Langenbach Bungalow optional mit Einliegerwohnung im DG

Grundstück: 994 m² • Wohnfläche EG: ca. 120,12 m²
Anzahl Zimmer: 5 zzgl. ELW • Baujahr: 1970 • Verfügbar: ab sofort
Angaben gemäß §§ 79 ff. (GEG) Erstellung 10/23 Energieausweistyp:
Bedarfsausweis Energieeff. G, Energiebedarf: 220 Kwh (m²a),
wesentlicher Energieträger Heizöl

KP: 695.000 Euro zzgl. 3.57 % Käuferprovision

Landshuter Straße 49 • 85435 Erding
Tel.: 0 81 22 - 227 270 • Fax: 0 81 22 - 227 2766
E-Mail: info@immotions-immobilien.de • www.immotions-immobilien.de



Quereinsteiger jetzt in der Vorstandschaft

Neuer 2. Vorstand der Feuerwehr Langenbach im Interview

► Bianca Treffer

Anfang März hatte die Feuerwehr Langenbach ihre Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung standen unter anderem auch Neuwahlen der Vorstandschaft. Als neuen 2. Vorstand hat die Versammlung Christian Haller mit großer Mehrheit gewählt.

FFL: Christian, erst einmal herzlichen Glückwunsch zur Wahl. Vielen Dank auch, dass du dich im »Kurier« den Langenbachern einmal vorstellst, damit sie auch ein Gesicht zum neuen 2. Vorstand der Feuerwehr Langenbach bekommen. Dann fang doch gleich mal mit ein paar persönlichen Daten an. 🍌

Christian: Mein Name ist Christian Haller, ich bin 45 Jahre alt und wohne seit 2006 in Langenbach.

Seit wann bist Du bei der Feuerwehr?

Ich bin seit Mitte 2022 aktives Mitglied bei den Langenbacher Feuerwehrlern.

Und wie bist Du dazu gekommen?

Eigentlich eine ganz witzige Geschichte... Mein Nachbar (*selbst aktives Mitglied bei der Feuerwehr Langenbach*) hat mich bei einem gemütlichen Grillabend als erstes darauf angesprochen, ob ich nicht auch Lust dazu hätte. Abgewiegelt hab ich damals das Ganze mit »ich bin doch schon zu alt dafür...«. Kurz darauf wurde ich beim Aufbau des Bürgerfestes erneut darauf angesprochen; wohl aber eher mit dem Gedanken, dass ich als »helfende Hand« (passives Mitglied) dazu gehen könnte.

Feuerwehr Langenbach 2023 in Zahlen:

- 🔥 51 aktive Mitglieder
- 🔥 12 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr
- 🔥 105 Einsätze mit 826 Stunden; Schwerpunkt Unwetter
- 🔥 5.454 Stunden insgesamt (*Einsätze, Übungen, Lehrgänge/Schulungen, Jugendarbeit, Brandschutzerziehung, Öffentlichkeitsarbeit, Gerätewartung, Dienstversammlungen...*)

Bei Interesse einfach mittwochs ab 20:00 Uhr vorbeischaun oder über die sozialen Medien Kontakt aufnehmen; wir freuen uns über neue Gesichter!



Schlussendlich war Anfang Juli die Einweihung des neuen Sportheims des SVL, bei der die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen und dem Entenangeln vor Ort war. Und dieses Mal war die Mitgliederwerbung bestens ausgestattet und hatte gleich einen Aufnahmeantrag zur Hand. Das war für mich das Zeichen »jetzt kommst du nicht mehr aus der Nummer raus« und habe kurzerhand den Antrag ausgefüllt und »aktiv« angekreuzt; damit hatte dann niemand gerechnet.

Was gefällt Dir an der Freiwilligen Feuerwehr?

Die Kameradschaft, das Miteinander und Füreinander! Selbst als blutiger Anfänger und Neuling wird man sofort ohne Vorbehalt integriert. So war es dann auch an einem Mittwoch zu meinem ersten Feuerwehr-Stammtisch: ein gemütlicher Sommerabend als die Funkmeldeempfänger der Kameraden alarmierten und ich die Wachbesetzung mit ein paar anderen übernommen habe. Nachdem ich den Lehrgang Modulare Truppausbildung abgeschlossen hatte, durfte ich dann auch mit zu Einsätzen ausrücken. Ein prägendes Beispiel war mein zweiter Einsatz (Unterstützung Rettungsdienst), der leider nicht so glimpflich ausging; ein paar Stunden nach dem Einsatz habe ich von

der damaligen Führungskraft des Einsatzes einen Anruf erhalten, bei dem sich erkundigt wurde, wie es mir denn ginge und ob ich Unterstützung/Hilfe benötigen würde. Hier bleibt niemand auf der Strecke und alle kümmern sich um alle.

Was hast Du bislang bereits alles gemacht?

Ich durfte schon an verschiedenen Lehrgängen teilnehmen (*Modulare Truppausbildung für Quereinsteiger, Grundausbildung Bahnerder, Motorkettensägenführerschein*) und werde im Herbst diesen Jahres den Feuerwehrsanzitäten beginnen. Ebenfalls habe ich schon beim Leistungsabzeichen Wasser mitgemacht und das Abzeichen in Bronze erhalten.

Wie kam es zu dem Amt / zu der Funktion?

Thomas Glier (*1. Vorstand der Feuerwehr*) hatte mich Ende November 2023 angesprochen, ob ich mir das vorstellen könne. Ich habe mich dann noch einmal mit dem damaligen 2. Vorstand Johannes Schüller, der das Amt sechs Jahre engagiert ausübte und sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl aufstellen ließ, besprochen und nach einer Nacht drüber schlafen, habe ich zugesagt.

Wie stellst Du dir die »Arbeit« vor?

Naja, ich bin ja nicht allein und wir sind ein wahnsinnig tolles Team mit klugen Köpfen. Die »Arbeit« geht nur im Team und wenn alle an einem Strang ziehen. Sicherlich wird man über das eine oder andere auch diskutieren und nicht der gleichen Meinung sein, aber ich bin mir sicher, dass wir immer mit einem Kompromiss auseinander gehen werden. ■

i

Terminankündigung:
Sonnwendfeuer
am 22. Juni 2024

ab 18:00 Uhr wieder am
Sportplatz Langenbach

Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucher!

Denkwürdige Königsproklamation

Manfred Kratzer ließ alle anderen hinter sich.



Das Königsschießen mit anschließender Proklamation ist der absolute Jahreshöhepunkt der Schützengesellschaft Niederhummel. Dort wurden der Jugendkönig Kilian Gandorfer und die Königin Andrea Schröger mit musikalischer Begleitung aus ihrem Amt verabschiedet – und im Zuge dessen traten viele Schützen zum Königsschuss an, um die Ehre und die Schützenkette für ein Jahr entgegenzunehmen. Der Königsnachfolger bei der Jugend, Sebastian Herrmann, dicht gefolgt von Anton Baumeister und Max Goschütz. Der neue Schützenkönig mit dem einzigen Glückstreffer in die Goldene Mitte, Manfred Kratzer, knapp gefolgt von Marianne Schuhmann und Maria Schwarzbözl. Die Freude über den neuen König war bei allen Schützen riesig und so wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Auch die Scheibe zur Geburt, der Tochter von Julia und Johannes Graßl wurde vergeben. Gewonnen hat die Scheibe Julian Würfl.

Am 6. April fuhr die SGN zur Preisverleihung (*Gauschießen*) nach Hohenbachern. Das vergangene Jahr durfte die SGN den Gau Freising mit Gaukönig Thomas Hekele begleiten. An diesem Tag musste Thomas seine Kette abgeben. Fast durfte die Kette an unseren Schützen Sebastian Dietl übergeben werden. Sebastian wurde mit einem 24,7 Teiler 3. Platz. Eine Gaudamenkönigin gab es für die SG Niederhummel. Inge Dietl schoss sich mit einem 31,7 Teiler auf Platz 1. Auch bei der Meistbeteiligung waren wir sehr gut vertreten, hier



holten wir den 1. Platz allgemein mit 95 Schützen. 4 Platz die Jugend mit 11 Personen. Mit 37 Personen erreichte die SGN den 3 Platz bei der Kategorie Luftpistole. Somit war das Gauschießen für uns wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf das nächste Gauschießen, besonders freuen wir uns darauf, da die SG Niederhummel der Gastgeber sein darf und die Vorbereitungen schon im vollen Gange sind.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wurde an 18 Ehrenamtliche aus dem Landkreis Freising ausgehändigt, unter anderem an Rainer Schwarzbözl. Seit 1988 ist Rainer Mitglied im Schützenverein. Schon früh übernahm

► Melanie Ziegler



er die Verantwortung bei der SGN. Zunächst als 2. Schützenmeister und von 2008 bis 2020 als 1. Schützenmeister.

Laut Staatsminister Dr. Florian Herrmann ist das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ein Zeichen des Danks, der Anerkennung und auch der Motivation für langjährigen Einsatz. ■



»Warmherzig« leben!

A

S

S

AMBERGER + STADLER

Heizung • Bad • Solar • Luft

Kirchstraße 2b
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 - 660 76 60
Fax: 087 61 - 660 76 40

www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

seit 10 Jahren



Bühne frei! Toi,... Toi, – Tod

► Rainer Summer

Theaterjugend Laienspielgruppe (JuLa) präsentiert Krimispannung und spritzige Unterhaltung auf der Bühne!

Die Theaterjugend der Laienspielgruppe (JuLa) bringt mit »Bühne frei! Toi,... Toi, – Tod« wieder einen rasanten Krimi auf die Bühne. In der kurzweiligen und erfrischenden 3-Akter-Komödie von Birgit Diebels-Cavaliere sorgen sechs junge Schauspielerinnen und Schauspieler für Hochspannung und beste Unterhaltung.

Die Geschichte...Turbulente Proben und ein unerwarteter Todesfall...

In einem Provinztheater probt eine Gruppe ambitionierter Laienschauspieler unter der Leitung des exzentrischen Regisseurs Thilo van Trossel sein neues Stück »Rot wie Blut«. Doch die Proben verlaufen alles andere als reibungslos. Zwischenmenschliche Konflikte, skurrile Missgeschicke und ein mysteriöser Unfall sorgen für reichlich Chaos. Als dann auch noch ein Todesfall die Theaterbühne erschüttert, steht die Aufführung auf der Kippe.

Mit Schwung und Temperament auf der Bühne

Die sechs jungen Talente der JuLa schlüpfen mit viel Spielfreude und Leidenschaft

i Seien Sie dabei, wenn es am ersten Juliwochenende, Sa. 6. und So., 7. Juli, jeweils um 18:00 Uhr heißt:

Bühne frei! Toi,... Toi, – Tod!

Karten gibt es an folgenden Proben Tagen im Bürgersaal beim Alten Wirt, Mo., 3./10./17./24. Juni von 18:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag, 29. Juni von 12:00 bis 14:00 Uhr oder online ab 27. Mai unter www.laienspielgruppe-langenbach.de zu erwerben!

Wir, die Laienspielgruppe Langenbach e. V. freuen uns herzlich auf Ihren Besuch!

in ihre Rollen und bringen die turbulenten Ereignisse auf der Bühne mitreißend zum Leben. Mit Schwung, Elan und einem erstaunlichen Temperament sorgen sie für kurzweilige Unterhaltung und garantieren einen genussvollen Theaterabend.

Leckeres vom Grill und kühle Getränke

Frisch vom Grill duftende Leckereien stillen Ihren Hunger während der Theaterpause und vor sowie nach der Vorstellung. **Einlass ab 16:30 Uhr.** Damit Sie an unserem lauen Sommerabend erfrischt bleiben, bieten wir Ihnen eine Auswahl an kühlen Getränken.

Freilufttheater im Juli

Wenn das Wetter mitspielt, findet die Aufführung am ersten Juliwochenende im Schulhof der Grundschule Langenbach statt. Lassen Sie sich bei lauer Sommerluft



Ampertal-Dartliga

Abschlussturnier

Gasthaus Alter Wirt | Freisinger Str. 8 | 95416 Langenbach

Freitag 14.06.2024 **Samstag 15.06.2024**

Kretzer-Turnier 501 M.O. 3 Kretzer	D-C Liga Einzel 301 M.O. <small>vor 80% gemeldete Mitglieder</small>	Damen Einzel 301 M.O.	Offenes Einzel 501 M.O.	Offenes Doppel 501 M.O.L.
Beginn: 19:00 Uhr Startgeld: 10,00 EUR	Beginn: 10:00 Uhr Startgeld: 10,00 EUR	Beginn: 13:00 Uhr Startgeld: 10,00 EUR	Beginn: 15:00 Uhr Startgeld: 10,00 EUR	Beginn: ca. 18:00 Uhr Startgeld: 20,00 EUR
1. Platz 40% + Pokal 2. Platz 25% + Pokal 3. Platz 15% + Pokal 4. Platz 10% 5. Platz 5%	1. Platz 40% + Pokal 2. Platz 25% + Pokal 3. Platz 15% + Pokal 4. Platz 10% 5. Platz 5%	1. Platz 40% + Pokal 2. Platz 25% + Pokal 3. Platz 15% + Pokal 4. Platz 10% 5. Platz 5%	1. Platz 40% + Pokal 2. Platz 25% + Pokal 3. Platz 15% + Pokal 4. Platz 10% 5. Platz 5%	1. Platz 40% + Pokal 2. Platz 25% + Pokal 3. Platz 15% + Pokal 4. Platz 10% 5. Platz 5%

Mit LIVE Übertragung des EM Spiels Deutschland gg. Schottland

Pokal- und Preisverleihung um 19:00 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt! Der Veranstalter
Langbeach Darter und sein Team wünscht euch Good Dart

Turnierleitung am Samstag erfolgt durch 

Schreib- und Druckfehler, sowie Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Der Turnierleitung obliegt jegliches Recht der Entwertung und diesem ist OHNE Diskussion Folge zu leisten!

von der spritzigen Krimikomödie verzaubern und erleben Sie ein unvergessliches Theatererlebnis unter freiem Himmel. Bei schlechter Witterung spielen wir im Bürgersaal.



Legendär und für die Ewigkeit:
Die JuLa in Höchstform bei Inszenierung
»The Addams Family«

Die langjährige Erfahrung unserer JuLa-Gruppe durch die aktuellen Betreuer, in Regie, Spiel und Bühnenbau, garantiert ein rundum gelungenes Theatererlebnis. Bei den begonnenen Proben ist der Spirit dieses »Open Air« bereits deutlich zu spüren. Freuen Sie sich auf ein spannendes Stück voller Witz und Charme, das Sie mitreißen und begeistern wird. ■

»Laienspielgruppe Langenbach e.V.« / Schauspiel mit Leidenschaft...

Wir suchen Dich...

Aktive Mitglieder immer gesucht...

Sie wollen auch mal in eine völlig neue Rolle schlüpfen und dem Alltagsstress entfliehen?

➤ **Kein Problem:** Wir suchen immer nach neuen Spielern und Spielerinnen!

Sie können sich keine Texte merken, finden Amateurtheater trotzdem faszinierend?

➤ **Kein Problem:** Auch hinter der Bühne suchen wir ständig nach Verstärkung! Als Bühnentechniker oder als Bühnenbauer gibt es die verschiedensten Tätigkeitsfelder. Wir arbeiten mit Holz, Metall, eigentlich mit allem was den Zweck erfüllen kann. Die Licht- und Tontechnik bietet viele Herausforderungen für Technikbegeisterte.

Sie haben eine Nähmaschine, die gerade nicht ausgelastet ist?

➤ Kostüme für unsere Mitspieler:innen benötigen wir immer oder aber müssen abgeändert werden.

Sie wollen Ihre Fähigkeiten in der Kunst der Schminke und Maske gestalterisch beweisen?

➤ Melden Sie sich einfach bei unserer 1. Vorsitzenden Gisela Bernbeck, Freisinger Straße 4a, 85416 Langenbach, Telefon: 0179 4137333, E-Mail: gisela.bernbeck@web.de

Auch wenn Sie persönlich nicht mit dem Theater verbunden sind, so dürfen Ihre Kinder gerne einer dieser beiden Gruppen beitreten. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Bei uns ist jeder herzlich willkommen!

Versammlung: jeden ersten Donnerstag im Monat ab 20:00 beim Alten Wirt.

WIR SUCHEN DICH!



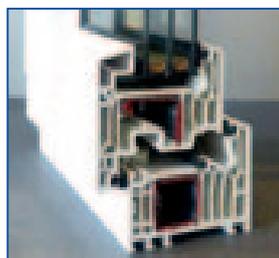
Fenster | Haustüren | Insektenschutz | Rollläden



Das Qualitätsprofil

HUBER

FENSTERBAU



Fensterbau Huber GmbH

Bahnhofstraße 28 | 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 83 21 | E-Mail: info@fensterbau-huber.de

www.fensterbau-huber.de

Führungstrio auf der Erfolgswelle

► Andrea Hermann

Der Kindergartenverein Langenbach leistet »tolle Arbeit«, wie Bürgermeisterin Susanne Hoyer bei der Jahreshauptversammlung Anfang April begeistert feststellte.

Das Lob gebührte dem Führungstrio mit Vorsitzendem Maik Moses, Stellvertreterin Anna-Lena Seisenberger und Schriftführerin Andrea Hermann. Der engagierten Vorstandschaft sei es durch die Präsenz etwa bei Veranstaltungen in den drei Langenbacher Kindergärten oder in der Gemeinde sowie mit dem neuen Online-Auftritt bei Instagram nicht nur gelungen, Mitglieder zu werben, sondern auch Spenden zu sammeln – mit Erfolg.

Bei den Mitgliederzahlen, so berichtete Vorsitzender Maik Moses, »ging die Kurve leicht nach oben«. Aktuell zählt der Verein 94 Mitglieder, im Vorjahr waren es 92. Das Führungstrio würde sich freuen, wenn die 100-Mitglieder-Marke wieder geknackt würde. Immerhin bedeutet jede Mitgliedschaft eine Spende für die drei Kindergärten. Will heißen: Die Beiträge von zehn Euro pro Person und Jahr werden – entsprechend der Anzahl der Kinder – an die drei Kindergärten verteilt – ein Konzept, dass den Einrichtungen in den 34 Jahren seit Bestehen des Vereins schon viel Geld für Extrawünsche eingebracht hat. Meist wurden Spielsachen für drinnen und draußen, zusätzliche Möbel oder Ausflüge mit den Spenden des Kindergartenvereins finanziert.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Kindergärten über großzügige Zuwendungen freuen: Dank einer privaten Spende über 1.500 Euro und einer Spende des Frauenbunds Langenbach über 600 Euro sowie den Mitgliedsbeiträgen kann der Verein insgesamt 3.000 Euro an die Einrichtungen ausschütten. Darüber freuten sich bei der Jahreshauptversammlung Andrea Bauer, Kindergarten-Leiterin im



Über eine Spende von insgesamt 3000 Euro freuten sich (vorne, v.l.) Veronika Ziegltrum (Kindergarten Mooshäusl), Simone Rieder (»Arche Noah«) und Andrea Bauer (»Hummelnest«) sowie Bürgermeisterin Susanne Hoyer (hinten, 2. v.l.). Den symbolischen Scheck überreichte das Kindergartenverein-Team mit (hinten, v.l.) Anna-Lena Seisenberger, Andrea Hermann und Maik Moses.

Hummelnest, Simone Rieder, kommissarische Leiterin des Pfarrkindergartens Arche Noah, und Veronika Ziegltrum, stellvertretende Leiterin im Mooshäusl-Kindergarten. Entsprechend richteten sie ein »herzliches Dankeschön« an die Vorstandsmitglieder.

Auch Maik Moses lobte »den Ehrgeiz, die Freude und die Ideen«, mit denen die Vorstandschaft am Start sei. Und so soll es auch in diesem Jahr weitergehen: Oberstes Ziel sei es, weitere Mitglieder zu werben und Spenden zu generieren – für die aktuell 170 Kinder in den drei Langenbacher Kindergärten. ■

i

Gut zu wissen

Wer den Verein und damit die Kindergärten unterstützen möchte, kann auf das Konto des Kindergartenvereins spenden:

DE90 7435 1740 0000 3024 06

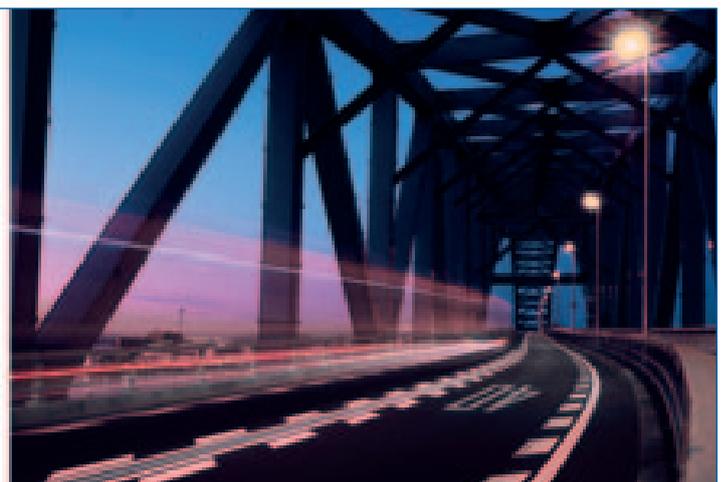
Wer Mitglied werden möchte, hat die Möglichkeit, sich per Mail beim Verein zu melden:

kiga-verein-langenbach@web.de

Keeping the world moving



DSV Global Transport and Logistics



Eldorado für Schnäppchenjäger

► Andrea Hermann

Bereits zum 15. Mal fand im April der Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Langenbacher Turnhalle statt – mit großem Erfolg.



Dafür sorgten rund 25 Helfer um das Organisationsteam mit Maik Moses, Tanja Hagl, Andrea Hermann und Ulrike Reichelt, die am Basar-Wochenende bereits ab Freitagmittag im Einsatz waren, um die Waren anzunehmen und anzurichten – und nach dem Basar am Samstag wieder zurückzusortieren. »Wir sind wirklich froh und stolz, ein so engagiertes Helfer-Team zu haben«, freute sich Maik Moses. »Es ist alles reibungslos und entspannt

Viele Besucher waren gekommen, um unter den knapp 7000 Artikeln Schnäppchen zu ergattern. Dabei waren nicht nur Kinderkleidung und Schuhe heiß begehrt, sondern auch Spiele, Bücher und Hörspiele.

Einmal mehr war das Angebot sehr übersichtlich und gut sortiert aufgebaut.

verlaufen.« Mehr noch: Trotz der vielen Arbeit sei es auch gesellschaftlich ein »sehr schönes Basar-Wochenende« gewesen.

Im Herbst feiert die Elterninitiative Kinderkleiderbasar Langenbach dann offiziell ihr zehnjähriges Bestehen, denn im Herbst 2014 fand die Premiere des belieb-



ten Basars statt. »Wegen der Corona-Pandemie musste der Basar allerdings vier Mal ausfallen«, so Moses, weshalb zum Jubiläum erst der 16. Basar stattfindet. **Termin ist am Samstag, 14. September, von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Turnhalle.**

Der Erlös des Basars wird wieder für einen guten Zweck gespendet. ■



Alle Infos gibt's im Internet unter www.kleiderbasar-langenbach.de



DE-000-004





Jetzt zur Grillzeit

Respektqualität - Genussqualität - Lebensraumqualität



Wenn Fleisch, dann so!

Weil's uns nicht wurscht ist, sondern ein Geschenk der Natur

Bei uns im Laden, im TAGWERK Bio Markt Freising, außerdem in allen anderen TAGWERK Bio Märkten, über Bio Lieferdienste und den ausgesuchten Bio Fachhandel. Jetzt NEU: Mittwoch auf dem Freisinger Wochenmarkt, Obere Hauptstr. 36.

www.tagwerkbiometzgerei.de

TAGWERK Bio Metzgerei
Ortsstr. 2 | 85416 Niederhummel



Sommer hält Einzug

► Ursula Wadenstorfer

Wieder haben fleißige Hände im Keiderstüberl dafür gesorgt, dass in den Osterferien der Saisonwechsel reibungslos über die Bühne gegangen ist.



derstüberl zwei Jahre in den Räumen der Freisinger Bank, und beim Saisonwechsel im Frühjahr und Herbst hat sich eine gewisse Routine ergeben.

In rekordverdächtigen 30 Minuten wurden die gepackten Kartons mit einem Transporter der FFW zum Lager im Rathaus gebracht, mit Muskelkraft unters Dach transportiert und die eingelagerten Kartons mit der Kleidung für die Sommersaison in umgekehrter Reihenfolge wieder ins Stüberl gebracht.

Diese Kartons wurden in der zweiten Ferienwoche ausgepackt, gesichtet und wieder in die Regale sortiert

Wie man an den Bildern sehen kann, hat sich die Mühe wieder gelohnt. Seit 11.

Gleich zu Beginn der Ferien wurden die warmen Kleidungsstücke in Kartons verpackt. Pünktlich am Gründonnerstag waren die treuen Helfer der FFW Langenbach zur Stelle. Mittlerweile befindet sich das Klei-

April hat das Kleiderstüberl seine Türen wieder geöffnet, und das Team hofft auf viele Besucher*innen und Käufer*innen. Der Erlös soll wieder den verschiedenen Langenbacher Einrichtungen zugute kommen.

i

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15-18 Uhr

Samstag 10-12 Uhr

ACHTUNG:

In den Schulferien bleibt das Kleiderstüberl geschlossen!

FANtastisch feiern – bist du dabei?

Mit der AOK-Kühltasche und gesunden EM-Snack-Ideen auch in heißen Phasen cool bleiben.



Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Aktionsseite.

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

AOK

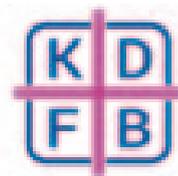


QR-Code scannen und kostenfreie Kühltasche sichern!



»Frauen helfen Frauen«

Seit über zehn Jahren unterstützt der KDFB Langenbach die Aktion »Herzkissen«, die dazu beitragen, dass Schmerzen und Spannungen nach einer Brustoperation gelindert werden und die Wunde entlastet wird. Zudem dienen die farbenfrohen Kissen auch als Seelentröster in einer schwierigen Lebensphase.



► Eva Bucksch



Unter dem Motto »Frauen helfen Frauen« sind die Näherinnen aus den Reihen des Frauenbundes in ganz Deutschland im Einsatz. Beim letzten Aktionstag im Pfarrheim wurden über 80 Herzkissen genäht. Gut zehn Frauen und zwei Mädchen waren im Einsatz um Stoffe zuzuschneiden, Herzkissen zu nähen, die Stoffe zu bügeln und die Kissenhüllen mit Füllmaterial zu bestücken.

Damit diese Aktion auch künftig so erfolgreich durchgeführt werden kann, sind die Frauen auf Unterstützung angewiesen – in Form von Füllwolle und Stoffen. Letztere bekam der KDFB Langenbach kürzlich vom Geschäft »Stoff & Liebe« in Freising gespendet. Inhaberin Evelyn Rauh überreichte den ehrenamtlich Engagier-

ten Lizenzstoffe für die Herzkissen-Aktion im Wert von 1.150 Euro. Entsprechend groß war die Freude bei den Frauen. Sobald die Kissen wieder knapp werden, wird wieder genäht. Die Frauen des KDFB würden sich freuen, wenn sie dabei weitere Näherinnen unterstützen – getreu dem Motto »Frauen helfen Frauen«.

Jubilarinnen

Am 9. März 2024 hat der KDFB Langenbach die Geburtstagsjubilareinnen des letzten Jahres zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Alle Mitglieder, die im zurückliegenden Jahr ihren 70., 75., 80., 85. und 90. Geburtstag feiern konnten, trafen sich zur gemeinsamen Feier im Pfarrsaal. 14 Frau-

en waren der Einladung gefolgt und genossen den gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Lachen und gepflegtem Ratsch.

Frauen des Führungsteams hatten die leckeren Kuchen und Torten gebacken. ■



i

Weitere Veranstaltungen des KDFB veröffentlichen wir in unseren Schaukästen am Platz der Vereine und an der Pfarrkirche und auf unserer Homepage

www.frauenbundlangenbach.de

VK Büroservice
Finanz- & Sachbearbeitung

Von der vorbereitenden Buchführung
bis zur kaufmännischen Sachbearbeitung.

Tel.: 08761 72 24 331 info@vk-bueroservice.de

VK Büroservice e.K. Vicky Kapler, Hagenastr. 3, 85416 Langenbach



Richtungsweisende Versammlungen

► Text und Fotos: Raimund Lex

Vaschingsferein Langenbach

Der Ablauf der Jahreshauptversammlung des »Vaschingsferein Langenbach« war so, wie er zu sein hat. Und trotzdem war das Treffen am 26. April beim Alten Wirt etwas Besonderes. Nicht der Neuwahlen wegen, sondern wegen des Umstands, dass nicht nur das vergangene Jahr betrachtet werden musste, sondern das Vereinsleben seit 2019.

Der Verein hat 251 Mitglieder, 38 davon waren zur Jahreshauptversammlung gekommen, 35 davon stimmberechtigt. Ingrid Würfl, die Vorsitzende des Vaschingsfereins, konnte unter den eher zahlreich erschienenen Frauen und Männern nach Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer und einigen Gemeinderäten acht Ehrenmitglieder begrüßen – und sie musste ein »straffes Programm« ankündigen, war doch die letzte Jahreshauptversammlung am 29. März 2019! Die Weichen für die kommenden zwei Jahre aber stellte die Neuwahl des Vorstandes.

Dabei hatte der Wahlvorstand mit Susanne Hoyer als Vorsitzende erfreulicherweise keinerlei Schwierigkeiten. Da für jedes Amt nur eine Person kandidierte, konnte per Handzeichen abgestimmt werden, sodass nach wenigen Minuten feststand: Ingrid Würfl behält das Amt der 1. Vorsitzenden. Sie wurde mit nur einer Gegenstimme wiedergewählt. Ihr Stellvertreter als 2. Vorsitzender ist jetzt Robert Heigl, der bisherige Amtsinhaber Andreas Simonis hatte nicht mehr kandidiert. Da Heigl bisher als 1. Kassier geführt wurde, musste dieses Amt neu besetzt werden, die Wahl fiel auf Michaela Neuner, 2. Kassier blieb Monika Lindenthal, die dieses Amt schon seit vielen, vielen Jahren bravourös ausfüllt. Auch Mar-

kus Kaiser, der 1. Schriftführer, musste ersetzt werden. Ihm folgt Fabian Huber nach. Sein Stellvertreter ist Markus Baumann, er wurde in Abwesenheit gewählt, eine Einverständniserklärung lag vor. Die Plätze der drei im Vorstand vorgesehenen Ausschussmitglieder besetzen Manuela Heigl, Thomas Köchl und Maik Handrack. Revisoren sind Gisbert Rücker und Silvia Manhart-Hehnen. Die Versammlung quittierte die Wahl mit Applaus. ■

Männerchor Langenbach

Zufrieden konnten die aktiven Sänger und auch die passiven Mitglieder des »Männerchor Langenbach« das Vereinsjahr 2023 in der Jahreshauptversammlung am 7. März beim Alten Wirt« noch einmal an sich vorbeiziehen lassen. Lediglich zwei Todesfälle und die etwas verhaltene Teilnahme der heimischen Bevölkerung an den Veranstaltungen des Chores warfen einen Schatten auf das sonst so erfolgreiche Jahr.

Mit Winfried »Wifdi« Schöttl (77) musste der Männerchor im Januar seines 51-jährigen Bestehens ein Gründungsmitglied zu Grabe tragen. Ende 2023 war Joachim Hecht im Alter von 89 Jahren, aber doch überraschend, verstorben. Mit ihm verlor der Chor seinen stellvertretenden Chorleiter, einen Organisten und vor allem einen »sicheren Sänger«, wie Alfons Fischer, der 1. Vorsitzende des »Männerchor Langenbach«, in seinem Vorstandsbericht rekapitulierte.

Auch Hans Meier, jun., der Chorleiter, konstatierte, der »Neustart nach Corona« sei »gelingen«, da man »die Sangesfreude nie aufgegeben« habe. Er sei jetzt 14 Jahre Chorleiter, so Meier, und das sei ihm »Ehre und Verpflichtung«. Mit ihren Auftret-

ten »bringen wir uns in das Gemeindeleben ein«, konstatierte der Musikus, das größere Publikum und die stärkere Anerkennung aber bekomme man bei Gastauftritten, etwa in Moosburg beim Adventsmarkt.

Bezüglich der Kasse hatte Kassensprüfer Erwin Karl keinerlei Beanstandungen, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. ■

Krieger- und Soldatenverein Oberhummel, Niederhummel und Gaden

Wie der legendäre Vogel Phönix, der am Ende seines Lebens zwar verbrennt, aber immer wieder neu aus seiner Asche aufersteht, so will sich der Krieger- und Soldatenverein Oberhummel, Niederhummel und Gaden nach den langen Jahren der Corona-Pandemie wieder zu neuem Leben erheben. Dies war das erklärte Ziel der Jahreshauptversammlung am 9. März im Gasthaus Neumair. Sebastian Rieger, 2. Vorsitzender des Kreis-Krieger- und Soldatenverbandes (KKSV), bekräftigte den Traditionsverein von 1897 darin. Als Wahlvorstand für die Neuwahlen fungierte Langenbachs stellvertretender Bürgermeister Dr. Rudolf Götz.

Der hatte mit der Neuwahl des Vereinsvorstandes keine schwierige Aufgabe. Für alle Positionen gab es designierte Bewerber, darunter sogar eine Bewerberin. Magnus von Terzi, der das Amt des 1. Vorsitzenden nicht weniger als 17 Jahre innehatte, kandidierte nicht mehr. Auch die meisten anderen Vorstandsmitglieder wollten sich nicht mehr um eine Aufgabe bemühen. Für jedes Amt bewarb sich nur eine Person, sodass auf einstimmigen Beschluss der Versammlung per Handzeichen abgestimmt werden konnte.



Der neue Vorstand des »Vaschingsferein Langenbach«. Unser Bild zeigt (v.l.): Monika Lindenthal, Manuela Heigl, Michaela Neuner, Ingrid Würfl, Thomas Köchl, Fabian Huber, Robert Heigl, Bürgermeisterin Susanne Hoyer und Maik Handrack. Nicht auf dem Bild ist Markus Baumgartner, er wurde in Abwesenheit gewählt.



Alfons Fischer, der 1. Vorsitzende des Männerchors Langenbach (r.) konnte (v.l.) Josef Obermeier für 40 Jahre Mitgliedschaft auszeichnen, Sepp Wesan für 30 und Günther Jarosch für 25 Jahre. Harald Flossmann ist 30 Jahre dabei.



Der neue Vorstand besteht aus Albert Neumair, Anton Waldhauser, Daniel Savarino, Fabian und Eva Stoewer und Florian Kloiber (v.l.). Dr. Rudolf Götz (2.v.r.) gratulierte herzlich. Vorsitzender Tobias Bedon (r.) dankte dem stellvertretenden Bürgermeister.



Der Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e.V. hat eine neue, komplette Vorstandschaft. Unser Bild zeigt (v.l.) Stephan Baumeister, Andreas Schmid, Hans Schmid und Heribert Hobmeier. Bürgermeisterin Susanne Hoyer gratulierte herzlich.

Neuer 1. Vorsitzender ist jetzt Tobias Bedon. Zu seinem Stellvertreter kürten die 22 anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder Fabian Stoewer. Die Aufgabe des 1. Schriftführers nimmt ab sofort Albert Neumair wahr, ihm steht Daniel Savarino als 2. Schriftführer zur Seite. Mit Eva Stoewer wurde erstmals in der Geschichte des Krieger- und Soldatenvereins eine Dame in den Vorstand gewählt, sie bekleidet in Zukunft das Amt des 1. Kassiers. Anton Waldhauser vertritt sie bei Bedarf als 2. Kassier. Fährnrich ist Florian Kloiber, Kassenprüfer sind in Zukunft Hans-Peter Hekele und Thomas Schöpf.

Dr. Rudolf Götz bekräftigte für die Gemeinde Langenbach, dass der Verein »wichtig« sei. Er outete sich »immer als Förderer«, beklagte aber gleichzeitig das mangelnde Interesse und die geringe Teilnahme an Veranstaltung der Soldatenvereine – etwa am Volkstrauertag. Hier müsse das Interesse der Bürger neu geweckt werden. Abschließend freute sich Götz: »Super, dass es weitergeht!« ■

Altfahrzeug- und Altmaschinenverein-Hummel

Seit 29. September 2023 war der Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e.V. ohne kompletten Vorstand. An diesem Tag war Erwin Wiesheu, der 1. Vorsitzende, überraschend verstorben. »Für uns alle unfassbar!«, war damals die einhellige Aussage zu dieser Trauernachricht. Am 3. Mai traf man sich nun im Gasthaus Neumair zu einer Versammlung, um den Vorstand des AAV wieder komplett zu machen. Die Gaststube konnte die Mitglieder, die zur Vorstandswahl gekommen waren, kaum fassen.

Alle wussten, die neue Führungsriege muss in große Fußstapfen treten. Erwin Wiesheu war seit Gründung des »Altfahrzeug- und Altmaschinenverein Hummel e.V.« im Jahr 2006 dessen 1. Vorsitzender gewesen. Der im besten Sinne umtriebige Erwin war Oldtimerfan der ersten Stunde, er war den AAVlern Freund und Kamerad.

Und er war unermüdlich im Einsatz für den Verein – große, erfolgreiche Oldtimertreffen belegen das. Und das Bekenntnis eines Mitglieds am Abend der Wahl: »Er fehlt uns sehr!« Jetzt aber gelte es nach vorne zu schauen, weiterzumachen – in zwei Jahren soll es in Niederhummel wieder ein Oldtimertreffen geben.

Die Neuwahl des Vorstands des AAV war dann ein Klacks. Wahlleiterin Susanne Hoyer hatte keine Mühe. Die Kandidaten standen fest und waren im Verein unumstritten. Als Vorsitzender fungiert nun Johann »Hans« Schmid, bekannt als Leiter des Langenbacher Bauhofs und Experte der Schützengesellschaft Niederhummel im Maibaumaufstellen. Zweiter Vorsitzender und Stellvertreter bleibt Heribert Hobmeier. Um die Kasse sorgt sich neuerdings Andreas Schmid, das Amt des Schriftführers nimmt wie bisher Stephan Baumeister wahr. Die bisherige Kassiererin Stefanie »Steffi« Hiebl-Schewell wurde in Abwesenheit mit großem Dank verabschiedet. ■



Freisinger Bestattungshaus



Anton Wimmer



Oliver Wolfhard

Wippenhauser Straße 1

85354 Freising

0 81 61/910 47 14 (jederzeit erreichbar)

info@freisinger-bestattungshaus.de

www.freisinger-bestattungshaus.de



Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERTHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Pater Ignatius Kullu OPraem, Pfarrer | Pater Christopher Gnanaprakasam OPraem | Christoph Gasteiger, Diakon
Dr. Thomas Kick, Vorsitzender PGR | Angela Fodermair-Hasenhündl, stellv. Vorsitzende PGR

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Erstkommunion in Oberhummel

► Text und Foto: Raimund Lex

Der »Weiße Sonntag«, der Sonntag nach dem Osterfest, ist traditionell der Tag der Erstkommunionfeiern. Die Pfarrei Oberhummel konnte in diesem Jahr in dieser Tradition bleiben – und doch gab es eine eher unübliche Neuerung: Die vier Kinder, die erstmals vor den Tisch des Herrn treten durften, feierten dieses große Ereignis in St. Andreas zu Niederhummel.

Der Grund dafür war, dass drei der vier Erstkommunionkinder des Jahres 2024 in Niederhummel wohnen, das vierte in Oberhummel. Und so zogen die Vier am »Weißen Sonntag« feierlich in St. Andreas ein. Zelebrant war – wie auch 1 Woche später in Langenbach – Pfarrvikar Pater Christopher (*OPraem*) assistiert von Diakon Christoph Gasteiger. Für die musikalische Gestaltung sorgten bei beiden Kommunionfeiern der Jugendchor »SINGsalabim« und die Gruppe KLANGspiel mit Hans Meier, jun.

Elias, Kilian, Ludwig und Pascalina waren eine frische Gemeinschaft, das Eingangsgespräch mit Pater Christopher entwickelte sich prima, schnell war klar: Das Wichtigste an diesem denkwürdigen Tag seien nicht die schönen Kleider und die reich verzierten Kerzen. Vielmehr gehe es darum, »dass wir eine Freundschaft mit Gott schließen«, denn »er liebt euch.«



Erstkommunion in Langenbach

► Text und Foto: Raimund Lex

Am Sonntag, 14. April hatten 14 Mädchen und Buben ihren großen Tag: Sie feierten ihre erste heilige Kommunion. Der Festgottesdienst stand unter dem Motto: Du gehst mit!



Ein Teil der Gestaltung ihres Festgottesdienstes übernahmen die Kinder selber: Sie trugen Kyrie-Rufe vor, präsentierten die Lesung des Tages und sprachen die Fürbitten, die Opfergaben Brot und Wein brachten sie zum Altar.

Zur Erneuerung ihres Taufversprechens, das einst die Eltern und Paten für sie abgegeben hatten, hielten sie die brennenden Kommunionkerzen in Händen, vor dem großen Augenblick beteten sie zusammen mit Pater Christopher auf der Altarinsel – und dann war es soweit: Sie empfangen erstmals in ihrem Leben den Leib Christi in der Gestalt der konsekrierten Hostie. Natürlich hoffte Christopher, auch in Richtung Eltern, dass die Erstkommunion nicht das Ende der Gottesdienstbesuche bedeuten werde, sondern dass die Kinder jetzt regelmäßig mit der Pfarrgemeinde feiern würden, dass möglichst viele sich sogar als Ministranten engagieren wollten. Spontane Meldungen gab es an die fünf.

Osterkerzen

► Text und Fotos: Raimund Lex

Oberhummel – Die Osterkerze des Jahres 2024 für die Pfarrkirche in Oberhummel stammt wieder von Brigitte Lex aus Gaden. Es ist die 34. in Folge. ■



Langenbach – Das Weizenkorn, das durch sein Sterben in der Erde reiche Frucht bringt, ist das zentrale Motiv der Langenbacher Osterkerze – verziert wieder von Johanna Fischer. ■



Osternacht in Oberhummel – Scheitlweihe

► Text und Fotos: Raimund Lex

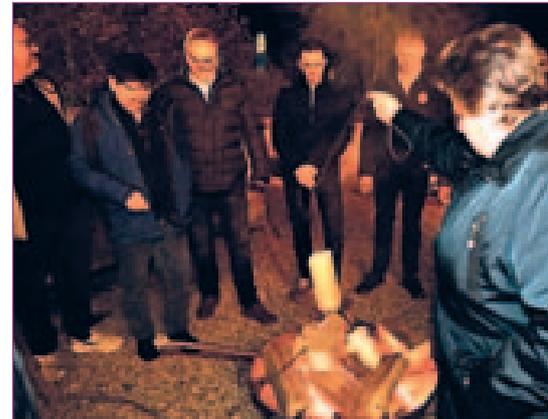
Die Osternacht fand heuer in St. Georg statt.

Als am Karsamstag um 22 Uhr die Feier zur Erinnerung an die Auferstehung Jesu begann, war die Hummler Pfarrkirche nahezu völlig mit Gläubigen gefüllt.

Vor Beginn des Festgottesdienstes hatte Pater Christopher vor der Kirche traditionell das Osterfeuer, »das Licht deiner Herrlichkeit« gesegnet. Er bat darum, dass dieses Licht in den Menschen die Sehnsucht nach Gott entflamme, »damit wir mit reinem Herzen zum ewigen Osterfest gelangen.« An diesem Feuer wurden dann die Osterkerzen der beiden Pfarreien entzündet und mit dem Ruf »Christus, das Licht!« in das Gotteshaus getragen.

Was heutzutage nicht mehr allzu üblich ist, das spielte sich dann aber auch heuer vor der Kirche ab: die sogenannte Scheitlweihe. Sie hat in Hummel eine lange Tradition, gerade Landwirte wollen sie nicht missen. Nachdem der Priester mit dem Altardienst und den Osterkerzen den Platz des Osterfeuers verlassen hatten, wurden Holzstücke in die Glut des Osterfeuers geworfen. Sie hängen an Ketten oder Drähten und verbleiben so lange in der Feuerschale, bis sie ordentlich angekohlt sind oder gar noch glühen. So werden die Holzstücke nach Hause getragen.

Gespalten bringen die Landwirte die Späne später auf ihre Äcker und stecken sie dort in den Boden. Manche findet man auch in Ställen, Gärten oder Wohnungen. Der Brauch geht davon aus, dass die Kraft Gottes durch das Ankohlen der Holzschei-



te im gesegneten Feuer in den Holzstücken gegenwärtig ist und auf den Feldern, in den Ställen oder wo auch immer wirksam wird – vergleichbar mit dem Weihwasser, das in der Osternacht ebenfalls gesegnet wird – traditionell durch das Eintauchen der brennenden Osterkerze. Zusätzlich wird das Weihwasser durch Salz haltbar gemacht. Ganz wichtig in der Osternacht ist auch die Speisenweihe, die den Segen Gottes auf den Osterkorb und seinen Inhalt herabrufen, auf Eier, Fleisch, Brot, Salz und meist auch ein gebackenes Osterlamm. ■

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU

CHRISTIAN MÄUER

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 96 91 15 info@zimmerer-mauer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmerer-mauer.de

Palmsonntag im Pfarrverband

Die Feier des Palmsonntags war für die Pfarrei Oberhummel bereits für Samstagabend angesetzt. Traditionell sollte dabei eine Prozession unter Gesängen um die Pfarrkirche ziehen und dann feierlich in St. Georg empfangen werden.

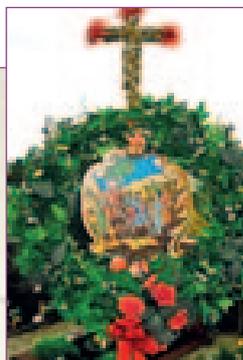


Nicht auf dem Kirchplatz, sondern unter dem Portalhäuschen segnete Pater Ignatius in Oberhummel die Palmbüsche. Sie werden nach dem Palmgottesdienst in den Wohnungen und auf den Feldern ausgesteckt, um sie Gottes Schutz und Güte anzuempfehlen.

Die Gläubigen hätten die vor der Kirche gegen Spenden erworbenen oder selbst gestalteten Palmbüsche mitgetragen. Pater Ignatius musste heuer die farbenfrohen

Buschen allerdings unter dem Portalhäuschen segnen.

Das Aprilwetter machte der Feier, die an den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem erinnern sollte, einen Strich durch die



► Text und Fotos: Raimund Lex

Nur ein paar Schritte um die Pfarrkirche waren dieser prächtigen Palmtafel vergönnt, dann setzte Regen ein.

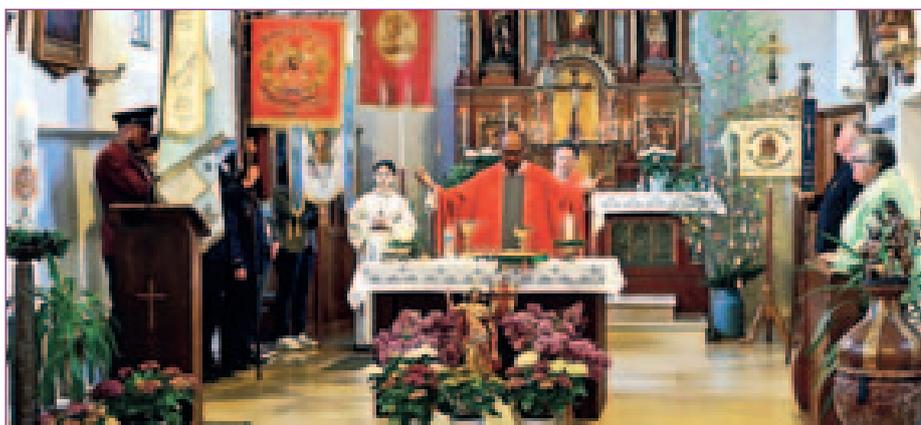
Rechnung. Die Feierlichkeiten mussten in St. Georg stattfinden. Deshalb war auch der Jesus auf dem Esel, der »Palmchristus«, nur vor dem Volksaltar aufgestellt, anstatt in der Prozession mitzuziehen. Das farbige Blumenbeet aus Frühblüheren hatte auch in diesem Jahr Alois Neumair zusammengestellt, die Sänfte, in der die Figur normalerweise getragen wird, stammt ebenfalls aus seiner Hand.

In der Pfarrei Langenbach pilgerten die Gläubigen nach der Segnung der Palmzweige von der Friedhofskirche in die Pfarrkirche, wo Diakon Christoph Gasteiger mit der Gemeinde einen Wortgottesdienst feierte. In beiden Kirchen kam die Passionsgeschichte nach Markus zum Vortrag. ■

Patrozinium St. Georg zu Oberhummel

► Text und Foto: Raimund Lex

Die Pfarrkirche in Oberhummel geht vermutlich bis auf die Gotik zurück. Heute zeigt sie sich etwa so, wie sie 1883 ausgestattet wurde. Ihr Patron ist der heilige Georg, genannt der »Drachentöter«.



Die Vereine aus Oberhummel waren gekommen, um beim Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche deren Patron zu verehren.

Der Gedenktag des beliebten Heiligen ist der 23. April, am Samstag, 27. April feierte die Pfarrgemeinde mit einem Festgottesdienst ihren Kirchenpatron. Festlich gestaltet wurde die Eucharistiefeier von Leoni und Markus Forster mit Trompete und Orgel, Zelebrant war Pater Ignatius, assistiert von Diakon Christoph Gasteiger.

Der Patron der Pfarrkirche in Oberhummel mit den Filialkirchen Niederhummel und Gaden gehört zu den 14 Nothelfern, daran erinnerte Ignatius in seiner Einführung. Georg sei der Schutzpatron »zahlreicher Berufe«, etwa der Soldaten, Bauern oder Pfadfinder. In der Legende, die erzählt, dass Georg einen Drachen besiegt habe, stehe der Drache »für das Böse«. Die Legende mache den römischen Offizier,

der unter Kaiser Diokletian († um 382) einen schrecklichen Märtyrertod erlitt, »zum Helden«. Und »sogar im Islam nimmt Georg eine besondere Stellung ein!« Der Heilige sei »Stadtpatron von Moskau«

Im Mittelpunkt von Georgs Leben stehe »das klare Bekenntnis zu Christus, als dem Sohn Gottes, dem Befreier aus Sünde, Verderben und Tod«, postulierte der Pater. Ignatius gab zu, »dass die Kirche auch Fehler« mache. »Aber lieber eine Kirche, in der Gott wirkt, als gar keine!«

Am Ende des Gottesdienstes spendierten Leoni und Markus Forster noch ein kleines Konzert, das aber viele Kirchgänger nicht mehr hörten, weil sie das Gotteshaus bereits verlassen hatten. ■

Informationen unterm Kirchturm

► Bärbel Funk, Thomas Kick

Fastenessen

Beim Fastenessen am 17. März konnten Spenden von insgesamt 1.000 Euro gesammelt werden, die an Marafiki wa Afrika weitergeleitet wurden. Damit werden Projekte in Afrika unterstützt. Vergelt's Gott den vielen Spendern sowie allen fleißigen Helfern, Köchen und Organisatoren.

Fronleichnam

Wir laden alle Christen und Vereine / Organisationen ein zur Teilnahme an unseren Fronleichnamsprozessionen – Oberhummel am Donnerstag, 30. Mai um 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Prozession; Langenbach am Sonntag, 2. Juni um 8:30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Prozession.

Pfarrverbandsfest

Einladung an den gesamten Pfarrverband zum diesjährigen Pfarrverbandsfest am Donnerstag, 30. Mai ab ca. 11:30 Uhr, nach der Fronleichnamsprozession in Niederhummel an der Stockschützenhalle.

1300 Jahre Korbinian

Der Pfarrgemeinderat lädt am Donnerstag, den 06. Juni um 19:30 Uhr, ein zu einem sehr interessanten Vortrag über den heiligen Korbinian von Frau Dr. Theresa Reischl / Projektleiterin Bistumsjubiläum (*Eintritt frei!*).

Kirchenverwaltungen

Am 24. November findet die Kirchenverwaltungswahl statt. Für unsere Pfarreien suchen wir daher geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und in unserer Kirchengemeinschaft mit zu gestalten. Baumaßnahmen, Budgetplanung, Personalentscheidungen sind Themen aus dem Aufgabenbereich der Kirchenverwaltung. Schlagen Sie uns gerne Personen vor, die Interesse an der Mitwirkung in den Kirchenverwaltungen haben und leiten Sie uns Ihre Vorschläge über das Pfarrbüro oder an die aktuellen Mitglieder der Kirchenverwaltungen und der Pfarrgemeinderats zu.

Palmbüschelbinden

Den Erlös des Palmbüschelbindens in Höhe von 430 Euro spendet der Frauenbund an die Pfadfinder, die seit vielen Jahren eine wichtige Anlaufstelle für die Kinder und Jugendlichen im Pfarrverband sind.

Die Andacht für die Verstorbenen

Die Andacht für die Verstorbenen ist wegen der Einweihung des Bürgerparks auf Samstag, den 22. Juni 2024 um 14:30 Uhr verschoben. Anschließend lädt der Frauenbund zum Trauercafé in den Pfarrsaal ein.

Wir feiern miteinander

- **Familiengottesdienst** am Sonntag, 21. Juli 2024 um 10:00 Uhr Pfarrkirche Langenbach.
- **Kindergottesdienst** am Sonntag, 2. Juni 2024 um 8:45 Uhr Pfarrheim Langenbach, anschließend ziehen wir alle mit der Fronleichnamsprozession durch's Dorf.

Rückblick

Mit großem Interesse und viel Freude haben die Kinder mit ihren Familien am Palmsonntag und am Karfreitag Gottesdienst gefeiert. Dabei durfte der Ausblick auf das Osterfest natürlich nicht fehlen.



Weltgebetstag in Langenbach und Oberhummel

1927 begann es, heute zieht sich, inzwischen immer am ersten Freitag im März, ein Gebetsband rund um den ganzen Erdball, in dem besondere Erfahrungen von Frauen aus den unterschiedlichsten Ländern vorgestellt werden, meist geprägt von Konfliktsituationen, Gewalt, kriegerischen Auseinandersetzungen und Unterdrückung: der Weltgebetstag.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Die Isar-Frauen Hummel-Gaden gestalteten in Oberhummel den Weltgebetstag. Leiterin war Klaudia Köppl (3.v.l.), eine Wortgottesdienstleiterin.



In Langenbach stand dem Weltgebetstagsteam des KDFB Gemeindefereferentin i. R. Barbara Funk (hinten, 2.v.l.) vor.

Für dieses Jahr kamen die Gebets-
texte aus Palästina. Sie wurden in
den Jahren 2020 bis 2022 von pa-
lästinensischen Christinnen ge-
schrieben, dann übersetzt und im Sep-
tember 2023 in Kraft gesetzt.

Dann kam der 7. Oktober 2023 mit sei-
nen schrecklichen Ereignissen. Dadurch
sah sich das Deutsche Komitee für den
Weltgebetstag verpflichtet, die Stimmen
der christlichen Palästinenserinnen wei-
terhin hörbar zu machen, eindringlich zu
erzählen (*Stand Anfang Dezember 2023*),
wie sie von ihrem Glauben, ihrem Alltag
und ihrer Friedenssehnsucht berichten.
Die Weltgebetstagsliturgie sollte aber
auch Einordnung und Einbettung in die
aktuellen Kontexte erfahren. So wurde
der eigentliche Kernsatz der palästinensi-

schen Autorinnen, nämlich »...ertragt
euch gegenseitig in Liebe«, wie Barbara
Funk in der Langenbacher Pfarrkirche er-
klärte, ersetzt durch den Passus »...‘durch
das Band des Friedens’ werdet ihr zusam-
mengehalten«. Das Deutsche Weltgebets-
tagskomitee wollte damit keine weitere
Polarisierung, sondern möglichst vielen
Menschen den Weg ebnen zum gemeinsa-
men Gebet für Palästina und Israel – für
Frieden im Nahen Osten.

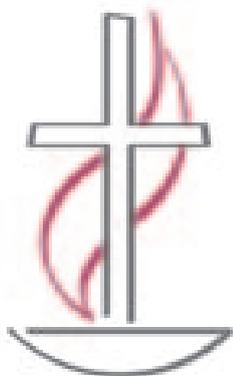
In der Pfarrei Langenbach habe man –
anders als in Oberhummel – keine Flag-
gen als Dekoration gewählt, erläuterte
Funk weiter, und explizit auch auf die Vor-
stellung der Lebenssituation in der Re-
gion verzichtet. »Denn nichts mehr ist so,
wie es vorher war!« Auch die Bilder, die in
beiden Pfarrkirchen gezeigt wurden, sind



längst überholt. Die Gebetsordnung sei
»schwere Kost«, postulierte die Gemein-
defereferentin i. R., aber »wir wollen nicht
werten!« Es bleibe nur, »ganz unvoreinge-
nommen für die Menschen zu beten.«

»Yarabba ssalami«, die Bitte »Du Gott
des Friedens«, erklang in beiden Kirchen,
»fülle mit Frieden unser Herz.« Der
Wunsch »Friede sei mit euch! (Salaam)«
beherrschte die Weltgebetstagsfeier.

Die Vision der Palästinenserinnen ist
eine Welt, »in der alle Frauen selbstbe-
stimmt leben können«. Dazu bedürfe es
»Zeichen der Liebe, des Friedens und der
Versöhnung«: Zeichen war die Kollekte,
mit der auch 12 sorgfältig ausgewählte
Projekte in Israel und Palästina unterstützt
werden, und nicht zuletzt das »Friedens-
band«, das in St. Georg die Kirchenbänke
miteinander verband. Mit Worten der Er-
mutigung, »einander in Liebe zu ertragen,
bis Gottes Gerechtigkeit und Frieden die
ganze Welt erfüllen« gingen die Weltge-
betstagsfeiern im Pfarrverband zu Ende.
Nach dem traditionell am Schluss gesungenen
»Der Tag ist um, die Nacht kehrt wie-
der« gingen die Frauen auseinander. In
Langenbach in den Pfarrsaal zu palästinensi-
schen Gerichten, in Hummel in das Gast-
haus Neumair – nach einem Snack aus
selbst gebackenem Brot und Oliven. ■



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

**BESTATTUNGEN
EISENMANN**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro: Münchener Straße 44 • 85368 Moosburg
Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

www.bestattungen-eisenmann.de

72-Stunden-Aktion der Pfadfinder

Von 18. bis 21. April 2024, in 72 Stunden die Welt ein kleines bisschen besser machen, das war das Ziel auch des Stammes »Wolfsspur« der Pfadfinder.

► Text und Foto: Raimund Lex

Dabei konnten sie sich solidarisch fühlen mit Gruppen aus allen 27 deutschen Bistümern, aber auch mit Gruppen aus dem Ausland. »Uns schickt der Himmel« war das Motto der jungen Leute. Die Langenbacher Pfadfinder hatten sich vorgenommen, in der 72-Stunden-Aktion etwas für die Natur zu tun, nämlich ein großes Insektenhotel zu bauen und jede Menge Bäume zu pflanzen.

Sturmböen fegten am Freitag über den Kirchplatz, vor Regenschauern schützte nur das Vordach der Langenbacher Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe. Einfach war es für die bis zu zehn Pfadis nicht, da zu arbeiten – aber das Insektenhotel als willkommene Hilfe für wildlebende Bienen und ihre geflügelten Kollegen nahm schnell Form an. Es wurde sogar so gut, dass Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer es den Pfadfindern spontan für die Gemeinde abkaufte. Seinen endgültigen Platz soll es im neuen Freizeitpark bekommen, um der Natur dort einen zusätzlichen Stützpunkt zu bieten.

Am Samstag und auch am Sonntag stand Bäume pflanzen auf dem Dienstplan – »bis wir fertig sind, oder so lange wir halt durchhalten«, wie Severin Schmidmeier erklärte, einer der Vorstände im Stamm »Wolfsspur«. Ein Waldstück bei Pettenbrunn sollte aufgeforstet werden. Es gehört der Heiliggeistspital-Stiftung, die fachliche Anleitung kam von Förster Arnim Henck von der Waldbesitzervereinigung Freising. An die 1.300 jun-



Bis zu zehn Pfadfinder nahmen an der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend teil. Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer (hinten l.) leistete moralischen Beistand.

ge Bäume lagen bereit, mehrheitlich Buchen, die in dem Fichtenwald gepflanzt werden mussten, »da die Fichten durch Klimawandel und Borkenkäferbefall keine langfristige Zukunft mehr haben.« Der Trupp der »Wolfsspur« wurde unterstützt von zwei Forststudierenden, »die uns am Anfang mit Arnim gezeigt haben wie das Pflanzen funktioniert«, erklärt Severin Schmidmeier. Einfach war es nicht, die Setzlinge in die Erde zu bringen! Gepflanzt wurde mit Hohlspaten, »mit denen wir immer einen »Propf« aus der Erde ausgehoben haben.« In das Loch wurde ein Bäumchen gestellt, der »Ppropf« wieder verfüllt, fertig. Klingt einfach! Aber: »Ist schon gut anstrengend auf Dauer«, gaben

die jungen Leute zu, »abends waren immer alle ziemlich erschöpft und müde.«

Einhellige Meinung war aber auch: »Neben dem Pflanzen haben wir von Arnim Henck viel über den Wald und den Hintergrund der Pflanzung gelernt - also welche Bäume wir pflanzen und warum, welche Auswirkungen ein zu hoher Reihbestand auf die jungen Bäume hat, welche Sorten wo am besten wachsen und vieles mehr!« Weil der Trupp des Stammes »Wolfsspur« so fleißig war, reichte es am Sonntagnachmittag sogar noch zu einem längeren Waldspaziergang mit weiteren Erklärungen. Das schlechte Wetter konnte man bei Arbeit und Spaziergang glatt vergessen.

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon 0 81 61 - 6 77 62

Telefax 0 81 61 - 9 63 90 38

Mobil 0170 - 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

*Seit über 25 Jahren
in Marzling*

Peter Gerlsbeck Malermeister

www.malermeister-gerlsbeck.de

Anstriche aller Art ● Innenraumgestaltung ● Lackierungen
Fassadengestaltung ● Kreative Wandtechniken ● Gerüstbau

Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

Pfarrverband feiert »Patrona Bavariae«

► Text und Foto: Raimund Lex

Mit einem Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Rast feierten die Gläubigen am 1. Mai das Hochfest »Maria, Schutzfrau Bayerns«. Traditionell pilgerten Fußgruppen aus Langenbach und Hummel auch in diesem Jahr zum Gnadenbild in Rast und folgten dabei einer uralten Tradition.

Die Eucharistiefeier leitete Pater Ignatius, assistiert von Diakon Christoph Gasteiger. Für die kirchenmusikalische Gestaltung sorgte Hans Meier, jun.

Der 1. Mai ist für den Staat der »Tag der Arbeit«, mit Kundgebungen und Versammlungen, organisiert meist von Gewerkschaften. In diesem Jahr war die Parole: »Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit«, drei Kernversprechen der Gewerkschaften. Kirchlicherseits ist der 1. Mai in Bayern der Festtag der Gottesmutter Maria, der Schutzfrau Bayerns, der »Patrona Bavariae«. Dieser Tag ist wesentlich älter als der politische Feiertag – wichtig gerade für Freising, der Wiege des Katholizismus in Altbayern. Vielleicht meint die humanistische Namensform »Boiariae«, die Herzog und später Kurfürst Max I. 1616 unter die Marienstatue an der Münchner Residenz geschrieben hat, sogar das weit darüber hinaus rei-

chende alte bayerische Stammesgebiet. Denn in den Anfängen des 8. Jahrhunderts, als Herzog Tassilo, ein Agilolfinger, sich anschickte – neben dem Reich der Franken – ein Königreich zu schmieden, das sich damals bis nach Südtirol, Oberösterreich, Kärnten und Slowenien erstreckte, war Freising als Teil dieses Reiches das Herrschaftsgebiet von Herzog Grimald. Es dürfte kirchlich gesehen bereits Bistumsstandort gehabt haben, als der Wanderbischof Korbinian um 724 dort eintraf, eine Marienkirche vorfand und vom weltlichen Herrscher praktisch genötigt wurde, den katholischen Glauben vom Domberg aus weiter zu verbreiten. Die derzeit im Diözesanmuseum Freising gezeigte Landesausstellung 2024 behandelt dieses Thema ausführlich.

Maria Rast im Landkreis Freising ist seit einigen hundert Jahren als Wallfahrtsort bekannt und geschätzt. 1749 wird die Wallfahrt dorthin z. B. urkundlich er-

wähnt. Die Kirche in Rast geht der Legende nach auf ein Versprechen des Wittelsbachers »Ludwig der Bayer« zurück, in Rast eine Kirche zu gründen, wenn er in der Schlacht bei Gammelsdorf 1313 als Sieger gegen die Habsburger hervorgeht. So kam es. Restaurierungsarbeiten an und in der heutigen Kirche (1998 – 2007) ergaben aber, dass schon vorher dort ein Gotteshaus gestanden haben muss. Der Aufmarsch vor der Schlacht bei Gammelsdorf, bei dem das wittelsbachische Heer oder wenigstens der Tross des späteren Kaisers des »Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation« in Rast gelagert hatte, war zwar keine Wallfahrt, aber Stoßgebete könnten dabei schon in den Himmel geschickt worden sein. Zahlreiche Votivtafeln, von denen heute nur noch wenige erhalten sind, zeugen in den späteren Zeiten von Erhörungen.

»Wir Menschen suchen immer wieder Schutz im Leben«, stellte Pater Ignatius im Rahmen des Festgottesdienstes in der Wallfahrtskirche, in diesem »eingebeteten Raum«, wie manche Theologen sagen, fest: Schutz vor vielfältigen Bedrohungen, vor Krankheit und Krieg. Und da werde Maria, »die Schutzfrau unseres Landes« ganz selbstverständlich angerufen. »Sie stellt sich an unsere Seite«, wusste der Pater, »damit wir nicht müde werden, ihrem Sohn nachzufolgen.« Ignatius empfahl Marias »helfende Hand« zu ergreifen, »unser Leben unter ihren Schutz« zu stellen und Jesus Christus um Erhörung anzurufen. ■



Nur ein kleines Häufchen Wallfahrer aus Hummel machte sich am 1. Mai per pedes auf den Weg nach Maria Rast, dem Wallfahrtsort, an dem seit Jahrhunderten die Muttergottes um Beistand angerufen wird.

Seit über 20 Jahren in Langenbach

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 54 47

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



Evangelisch in Langenbach

Pfarrerin **Manuela Urbansky** | Epiphanius-Zentrum, Katharina-Mair-Str. 19
85356 Freising | Telefon: 0 81 61 / 787 38 84 | Mobil: 0151 - 28 34 08 45
E-Mail: manuela.urbansky@elkb.de | www.freising-evangelisch.de



Konfirmation 2024 und 2025

Rund 60 Jugendliche haben am Wochenende 20. – 21. April 2024 ihr »Ja« zum christlichen Glauben in der Christi-Himmelfahrtskirche bekräftigt.

► **Manuela Urbansky**

Gänsehaut-Momente gab es dabei gleich von Anfang an: Schon als die festlich gekleideten Jugendlichen zu imposanten Orgel- bzw. Bläserklängen mit ihren brennenden Konfirmations-Kerzen in die Kirche einzogen; während sie sich mit einem kleinen Blumengruß bei den Menschen bedankten, die sie bisher auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiteten; als sie vor dem Altar standen und von Pfarrerin Manuela Urbansky und Religionspädagogin i. V. Michaela Kargl die Hände aufgelegt und den Segen zugesprochen bekamen und bei vielem mehr. Alle waren sich einig: Was für ein schöner, feierlicher Gottesdienst voll berührender Momente!



Schon vor den Sommerferien startet unser neuer Konfirmations-Kurs 2024 –

2025! Eingeladen sind alle Jugendlichen, die in den Jahren 2010 und 2011 geboren sind und im Mai 2025 in der Christi-Himmelfahrts-Kirche Konfirmation feiern

möchten. Du möchtest dabei sein und hast (*Ende Mai*) noch keine Anmeldung auf dem Postweg erhalten?

Alle Infos gibt's auch auf unserer Homepage **www.freising-evangelisch.de** sowie auf Anfrage im Pfarrbüro.

Und hier schonmal ein paar Termine zum Vormerken:

11. Juli, 16 Uhr: Erste **Konfi-Treffen** des neuen Jahrgangs, Gemeindegottesdienst in der Christi-Himmelfahrts-Kirche

15. September, 11:00 Uhr: **Einführungsgottesdienst** der neuen Konfirmand:innen im Garten des Paul-Gerhardt-Hauses (*bei schlechtem Wetter in der Christi-Himmelfahrts-Kirche*)

20. – 22. September: **Konfi-Wochenende** in Jettenbach **Wir freuen uns auf dich!**
Pfarrerin **Manuela Urbansky**,
Gemeindefereferentin **Lisa Sigl** und Team

Gottesdienst der Vielfalt
Pfingstgottesdienst
der christlichen Kirchen Freisings
konfessionsverbindend – international

Sonntag, 19. Mai 2024, 11:00 Uhr
Kirche St. Georg

Luftballonaktion auf Marienplatz im Anschluss

Organisiert und durchgeführt u.a. von ICF, FeG, Gem. Neuer Weg, HSG,
Ev.-luth. Kirchengemeinde Freising, Katholische Stadtkirche Freising
Kontakt: christen-fuelligma.net

i **Ökumenischer Gottesdienst der Vielfalt**
Am Pfingstsonntag,
19. Mai, laden wir um 11:00 Uhr zu einem Gottesdienst der Vielfalt in der Freisinger St. Georg-Kirche mit Auszug auf den Marienplatz ein. Erstmals wird ein gemeinsamer Gottesdienst aller Freisinger Kirchen und christlichen Gemeinden vorbereitet mit Liedern aus aller Welt und ganz besonderen Aktionen.

Alle unsere anderen Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage **www.freising-evangelisch.de**



Neues vom **SV LANGENBACH**

I.Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach

Tel.: 08761 - 1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach



REWE-Vereinskarte – ein voller Erfolg

Seit Mitte 2023 kooperiert die REWE-Filiale in Langenbach mit dem SV Langenbach. Wichtigster Baustein der Kooperation ist die REWE-Vereinskarte. ▶ Christian Huber



Bei jedem Einkauf bei dem von unseren Mitgliedern die REWE-Vereinskarte des SVL beim Bezahlen vorgelegt wurde wird von REWE 1% der Einkaufssumme als Prämie an den SVL ausgeschüttet. Jeweils zum Ende des Jahres erfolgt dann die Auszahlung der aufgelaufenen Prämien an den Sportverein.

Die erste Auszahlung war im März 2024 fällig. Insgesamt wurden durch die Einkäufe unserer Mitglieder bei denen die SVL-Vereinskarte vorgelegt wurde eine Prämiensumme von 570 Euro erreicht. Am 27. März wurde der Spendenscheck von der Leiterin der Filiale Langenbach, Fr. Kartal an die beiden Vorsitzenden des SVL Bert Summer und Christian Huber übergeben.

Der SVL bedankt sich herzlich bei REWE für die Unterstützung durch die Prämie bei den Vereinskarten. Wir bedanken uns aber auch bei allen Mitgliedern, die die Vereinskarte bei ihren Einkäufen vorzeigen. Wer noch keine Vereinskarte hat und uns durch seine Einkäufe noch unterstützen möchte, bekommt selbstverständlich auch eine entsprechende Vereinskarte. Voraussetzung ist natürlich, dass man Mitglied des SVL ist. Einfach eine kurze Mail an christian.huber@svlangenbach.de senden. Wir übersenden dann zeitnah die Vereinskarte. ■

Filialleiterin feierlich verabschiedet

▶ Christian Huber

Sehr zu unserem Bedauern hat Enes Kartal die Filialleitung des REWE-Marktes in Langenbach zum Ende April aufgegeben. Sie hat nunmehr neue Aufgaben in ihrem Unternehmen in Moosburg übernommen. Die Zusammenarbeit zwischen REWE und dem SV Langenbach hat sich in der Zeit, in der Kartal die Leitung der Filiale inne hatte, deutlich ausgeweitet. Sei es die hier berichtete Aktion der Vereinskarte, oder eine Anfang 2023 durchgeführte Aktion zur Mitgliederwerbung in der REWE-Filiale oder Süßigkeitenspenden für die Jugend des SVL zu Nikolaus oder zu Ostern. Sie hatte immer ein offenes Ohr für den SV Langenbach.

Wir haben es uns daher auch nicht nehmen lassen, eine kleine Verabschiedungsfeier im Kollegenkreis des SVL in unserem Vereinsheim durchzuführen. Wir wünschen Enes Kartal in ihrer neuen Wirkungsstätte alles Gute und bedanken uns herzlich für die Unterstützung. ■



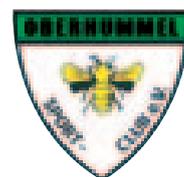
REWE



Großzügige Spende der Sparda-Bank für unsere E-Jugend ▶ Christian Huber



Am 29. Februar 2024 durfte die E-Jugend der Spielgemeinschaft SV Langenbach / SC Oberhummel einen neuen Trikotsatz erstmals vorstellen. Spendiert wurden die Trikots von der Sparda Bank Freising. Initiiert durch Herrn Uwe Rebhan konnten sich die Spielerinnen und Spieler der E-Jugend neben den Trikots noch über 20 neue Fußbälle freuen.



Die neue Ausrüstung hat sich bereits im Einsatz bewährt. Die Mannschaft trug die Trikots erstmals beim Funinio Turnier des TSV Moosburg am 10. Februar 2024. Hier wurden unsere jungen Spielerinnen und Spieler Erster in der großen Finalgruppe und belegten den 1. Platz in der kleinen Finalgruppe.

Auch unsere Bürgermeisterin Susanne Hoyer hatten wir zur Trikotübergabe und dem Fototermin eingeladen. Wir freuen uns, dass Sie unserer Einladung gefolgt ist. Die E-Jugend ist ein Beispiel für den Zusammenhalt der Sportlerinnen und Sportler in der Gemeinde zwischen dem SV Langenbach und dem SC Oberhummel.

C-Junioren beim internationalen Turnier in Sirmione

Über das verlängerte Osterwochenende reiste die Spielgemeinschaft Haag / Langenbach mit 18 Spielern an den Gardasee.

▶ Patrick Peuker



Dort nahm das Team an einem mehrtägigen, internationalen Jugendturnier, dem Soccacup, teil. Weitere Mannschaften aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien reisten ebenfalls zum internationalen Vergleich an. Am zweiten Turniertag stand das Highlight gegen die Jugendmannschaft des Schweizer Erstligisten, FC Luzern an.

Für alle Beteiligten war es eine unvergessliche Erfahrung und eine sehr gelungene Veranstaltung.





Hört Ihr den Baulärm? Das sind wir von der Tennisabteilung!

Nachdem wir Ende 2020 die Tennishütte innen umgebaut haben, ging es jetzt weiter:
Die Sanierung des Vorplatzes.

► Franziska Irmer



Die wurde aufgrund vieler Beschädigungen am Fundament des Bodens und der Zaunanlage dringend notwendig. Deshalb ist der Boden nun mit den vorhandenen Platten neu verlegt worden, um Gefährdungen für Spieler und Zuschauer zukünftig zu vermeiden. Auch der labil wirkende Outdoor-Grill wurde unterdessen mit einer Mauer drumherum fest umschlossen. Da in der Vergangenheit oftmals Gefährdungen von den improvisierten Zeltüberdachungen ausgingen, wurde demgegenüber eine mobile, größere und stabilere Konstruktion aus Altbestand geschaffen. Diese bietet nicht nur gegen Unwetter, sondern auch gegen Sonnenstrahlungen Schutz. Denn leider mussten wir in der jüngsten Vergangenheit aufgrund der vielen Unwetter mit verschiedenartigen Auswirkungen zahlreiche Beschädigungen und materielle Verluste hinnehmen, die es nun zu schützen gilt. Darüber hinaus soll die umschlossene Zaunanlage drumherum auch die kleinsten Tennisbegeisterten vor vorbeifahrenden Verkehrsmitteln schützen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die mitgeholfen und / oder Geld- und Sachspenden geleistet haben – ohne Euch wäre dieses Vorhaben niemals möglich gewesen.

Schließlich wollen wir nur eins: Spaß beim Tennis und ein liebevolles Wohlfühlplätzchen für uns alle!



Wintertraining für die kleinsten Nachwuchstalente

► Felix Werkmeister

In der Wintersaison 2023 / 2024 fand zum ersten Mal ein Tennistraining für die kleinsten Nachwuchstalente statt.



Unser Kindergartengruppe trainierte regelmäßig freitags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr. So konnten die Kinder bei spielerischen Ball- und Koordinationsübungen ihre Fähigkeiten weiter verbessern und sich für den Tennissport begeistern. Dank des mobilen Netzes war auch das Üben er-

ster Ballwechsel Ziel des Trainings. Wir möchten uns ganz, ganz herzlich bei den Stockschützen des SC-Oberhummel bedanken, die uns das Training in Ihrer Halle ermöglichten. Vielen Dank!

Wir freuen uns schon auf die kommende Sommersaison, in der das KiGa-Tennistraining auf unserer wunderbaren Anlage und dem heißen Tennissand des SVL weitergeht. ■



Marion Neusiedler-Wendel

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht
- Fachanwältin für Erbrecht



**LANDSTORFER
&
NEUSIEDLER**
RECHTSANWÄLTE

Nymphenburger Straße 118
80636 München

Zweigstelle:
Birkenstraße 3
85416 Langenbach

Tel.: 0 89 / 12 66 45 - 0

E-Mail: info@ra-neusiedler.de

www.ra-neusiedler.de



Schnupper mal...

► Franziska Irmer

Wir, vom SV Langenbach, sind eine eingeschweißte Familie. Von 5 bis 76 Jahre und von Anfänger bis Fortgeschrittene ist derzeit alles vertreten.



Bist Du Anfänger, Nichtprofi, Ausprobierer, jung oder alt – egal! Hauptsache Du bist Tennisbegeistert, dann trau' Dich und versuch es auch! Jeder ist bei uns herzlich eingeladen – komm zu uns und schnupper mal rein. Bei Interesse meldet Euch einfach per E-Mail bei unserem Abteilungsleiter, Florian Irmer:

florian.irmer@svlangenbach.de

oder bei unserem Jugendwart Thomas Kunda:

thomas.kunda@svlangenbach.de.

Komplettiere unsere Familie und trete auch Du unserer Vereinssparte SV Langenbach, Tennis bei. ■

S
C
H
N
U
P
P
E
R





M
A
L













SVL Tennisanlage, Inkofener Str. 17, 85416 Langenbach



Nordic Walking

Wir starten immer mittwochs um 8:30 Uhr am Langenbacher Sportplatz, oder beim Alten Wirt.

► Sarah Bauer

Vor dem Training beginnen wir mit dem Aufwärmen. Die Muskeln, Gelenke und der Kreislauf sollen auf die sportliche Belastung vorbereitet werden. Anschließend wird Richtung Haager-Weiher, über den Amperkanal oder Richtung Bienenhaus los »gewalkt«. Zum Schluss dehnen wir uns noch. Schaut gerne mal vorbei und »walkt« eine Runde mit uns mit. Ich würde mich freuen!

Eure Übungsleiterin Johanna ■

i

Nordic Walking definiert man als Gehen mit speziell entworfenen Stöcken. Obwohl Läufer, Wanderer und Skilangläufer dasselbe Konzept schon Jahrzehnte früher als Trainingsmethode benutzt hatten, war der finnische Trainer Mauri Repo der erste, der Nordic Walking als Sportart definierte.



Allkämpfer bilden sich fort

Am Samstag, 9. März 2024 machten sich 7 Kämpferinnen und Kämpfer der Taekwondo-Abteilung des SV Langenbach auf ins schwäbische Burgau, um dort an einem Lehrgang der DAU (*Deutsche Allkampf Union e.V.*) teilzunehmen.

► Martha Gandorfer



Das Bild zeigt die Langenbacher Taekwondoin, rechts Großmeister Joachim Veh

Auch Abteilungsleiter und Großmeister Joachim Veh (*8. DAN*) war als Referent vor Ort. Nach der Begrüßung durch Friedrich Kosak (*8. DAN, Großmeister und Präsident der DAU*) und dem gemeinsamen Aufwärmen bot sich den rund 90 Teilnehmenden neben Taekwondo auch die Gelegenheit, über den Tag verteilt in 5 Trainingsmodulen in weitere Kampfsportarten wie Allkampf-Jitsu, Kickboxen, Bo-Jitsu und Brazilian Jiu Jitsu hineinzuschnuppern.

Inhalte waren unter anderem Formenlauf und Kombinationen, Selbstverteidigung, Kicktechniken und Freikampf. Dabei konnten sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene viele neue interessante Eindrücke gewinnen.

Die Langenbacher Taekwondoin können sich nun darauf freuen, den Input umzusetzen und zahlreiche neue Methoden und Techniken anzuwenden.

Der Hallenbelegungsplan des SVL

► Sarah Bauer

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Fitness für Erwachsene und für...	09:00 – 10:00 Uhr Sarah Bauer SVL Sportheim		08:30 – 09:30 Uhr Tina Wenzel Treffpunkt Sportplatz		
	10:00 – 11:00 Uhr Sarah Bauer SVL Sportheim				
	18:00 – 19:00 Uhr Doreen Karachewski Turnhalle Langenbach	18:00 – 19:00 Uhr Nicoletta Rosati Turnhalle Langenbach			
	19:00 – 20:00 Uhr Sophia Müringer SVL Sportheim	19:00 – 20:00 Uhr Nicoletta Rosati Turnhalle Langenbach		19:00 – 20:00 Uhr Doreen Karachewski Turnhalle Langenbach	
	20:00 – 21:00 Uhr Sophia Müringer SVL Sportheim	20:00 – 21:00 Uhr Doreen Karachewski Turnhalle Langenbach	20:00 – 21:00 Uhr Jan Simon Turnhalle Langenbach	20:00 – 21:00 Uhr Sarah Bauer Turnhalle Langenbach	19:15 – 20:30 Uhr Martina Weisheutl Turnhalle Langenbach
	21:30 – 22:00 Uhr Alicia Agner Turnhalle Langenbach				
Kinder	15:45 – 16:45 Uhr Kathrin F. / Pierre L. Turnhalle Langenbach	16:30 – 18:00 Uhr Susanna L. / Sigi B. Turnhalle Langenbach	16:00 – 17:00 Uhr Ariane K. / Kathi K. Turnhalle Langenbach		




Abteilungsleiterin
Sarah Bauer
0171-5145270



Supervisorin
Isabel Töber
0176-55012021

JUGENDFUSSBALLTURNIER 2. KELLER-SOMMER-CUP



**Freitag 05.07.2024 ab 17.30 Uhr
A-JUNIOREN**

**Samstag 06.07.2024 ab 9.30 Uhr
BAMBINI, F/E/D/C-JUGEND**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Sportplatz Langenbach
Inkofener Str. 17





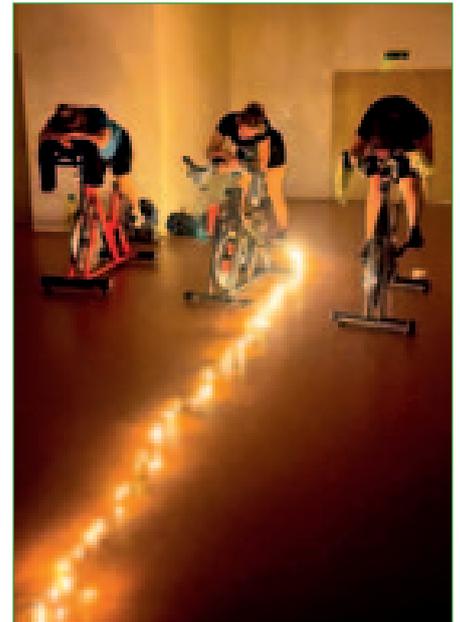
Der **SC OBERHUMMEL** berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach | Tel.: 0176 - 31 68 01 30
E-Mail: sandra_jenuwein@web.de | www.scoberhummel.de

Gemeinsam schwitzen beim »Indoor-Cycling«

Beim »Spinning« handelt es sich um einen intensiven Indoor Radsport. Beim stationären Spinning-Bike gibt es keinen Leerlauf und keine Rollphasen, sodass die Beine immer in Bewegung sind und die ca. 11 Kilo schwere Schwungscheibe antreiben.

► Stefanie Wuckel



Beim Spinning wird mit fetziger, mitreißender Musik unter Anleitung der Spinning-Instruktoren Bianca und Stefan trainiert.

Dieser gibt die Trittfrequenz, die Fahrweise und den Widerstandsbereich vor, wobei der Widerstand – je nach Kondition

des Trainierenden – individuell eingestellt werden kann.

Regelmäßiges Strampeln trainiert vor allem die Oberschenkel, Waden und Gesäßmuskulatur, sowie die Rumpfmuskulatur, die seitlichen Bauchmuskeln und den Rückenstrecker. Spinning ist gelenk-

schonend kurbelt das Herz-Kreislauf-System an und hilft beim Abnehmen.

Nach einem hektischen Tag hilft das Training den Kopf frei zu bekommen. Spinning ist zwar anstrengend doch das Gefühl, es geschafft zu haben, setzt Glückshormone frei und stellt so einen hervorragenden Ausgleich zum Alltag dar.

ATLAS-logie

& Fußreflexzonenmassage

Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel

Telefon: 087 61 - 75 90 62

Mobil: 0176 - 311 549 18

E-Mail: lucia.loibl@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich?
Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer
Wirbelsäule zu werfen! «



www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com



Gymnastikstunden SC Oberhummel

Nach wie vor gilt: **Alle Kurse sind für Frauen und Männer!**
 Außer »Wirbelsäule Männer«. **Der ist nur für Männer!**

► Stefanie Wuckel

Gültig seit Februar 2024



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:30 – 9:30 Rückengymnastik Heide NH				
			16:00 – 17:00 Seniorengymnastik Rosemarie NH	
18:00 – 19:00 Wirbelsäulengym/Männer Doris NH			18:00 – 19:00 Cross Workout Silvia NH	
19:00 – 20:00 Tabata-Step Nooshin NH	19:00 – 20:00 Callanetics Rosemarie NH	19:00 – 20:00 Wirbelsäulengymnastik Rosemarie NH	19:00 – 20:00 Bodystyling Doris NH	
	20:00 – 21:00 STRONG NATION Steffi NH			
		09:00 – 10:15 Yoga Monika P. OH		
19:00 – 20:00 Pilates Monika F. OH	19:00 – 20:00 Yoga Susanne OH	19:00 – 20:15 Spinning Bianca/Stefan OH		18:30 – 19:45 Spinning Bianca/Stefan OH
20:00 – 21:00 HIIT & Stretch Katrin / Verena OH				

NH - Niederhummel Gemeindesaal OH - Oberhummel Sportheim weiß unterlegt – gebührenfreier Kurs

WALDBAR CUP 2024

22.06.2024 ab 12:00 Uhr

WO? Sportplatz Oberhummel

Startgebühr: 40€

Gewinne für Platzierung 1-3

Spielmodus: 5+1 Spieler pro Team

Anmeldung:
waldbar-cup@scoberhummel.de



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Save the Date

Waldfest SCO »» 13. / 14.7.2024
 (inkl. Waldfestcup nur bei gutem Wetter
 – kein Ersatztermin) oder Ersatztermin
 nur Waldfest 20. / 21. Juli 2024 ■



Hummler Turnier: Teilnehmer schier begeistert

»Immer wenn es regnet, freue ich mich, dass wir den richtigen Termin gewählt haben«, das waren die eröffnenden Worte von Florian Kloiber, Abteilungsleiter der Abteilung Stocksport des SC Oberhummel.

► Florian Kloiber



Tag 1: Haidhausen, Frontenhausen, Altenerding (v.l.)



Tag 2: FC Teugn, Gars am Inn, SC Oberhummel mit Florian Kloiber, Felix Karpfinger, Maximilian Kloiber und Albert Neumair

»Unsere schöne Stockschützenhalle hat den Vorteil, dass man wetterunabhängig ist«, so Kloiber weiter. Bei der Begrüßung erklärte er noch kurz, warum nun die Wahl der Hummler Turniere immer auf den Freitag fällt. »Die Wochenenden werden immer 'heiliger' für alle, die Freitage sind immer sofort voll«, erklärte Kloiber. Für den SC Oberhummel traten an diesem Tag an: Manfred Schmid, Christian Brand und die zwei U16-Nachwuchstalente Dominik Obermeir und Sebastian Schmid. Sichtlich nervös bei Ihrem ersten Heimturnier gingen die beiden Jungs in den Wettbewerb, doch mit der Unterstützung der beiden alten Routiniers konnten sie gleich mal unter Beweis stellen, was sie können. Mit einem soliden sechsten Platz in Ihrem ersten Turnier können sie absolut zufrieden sein und wir hoffen noch viele Wettbewerbe mit den beiden zu sehen. Den Turniersieg holte der ESC Frontenhausen. Auf Platz zwei und drei ging es schon

knapper her, da in diesem Fall die Stockdifferenz über Silber oder Bronze entscheiden musste. Mit der klar besseren Differenz landete auf Platz zwei die Kreisauswahl 303 dicht gefolgt von der SpVgg Altenerding.

Die Sportler waren erneut rundum begeistert von unserer Halle insbesondere unserer neuen Beleuchtung. Danke an alle Sportler für die faire Spielweise und den tollen Wettbewerb und Danke an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder einen so tollen Wettbewerb ausrichten konnten.

Am zweiten Turniertag legte sich der Gastgeber die Messlatte selbst hoch. Starke Mannschaften belegten das Feld und machten den Wettbewerbsverlauf durchwegs spannend. Niemand wurde unterschätzt, egal wo dieser im Augenblick in der Tabelle steht. Spiel um Spiel, Bahn um Bahn, Punkt um Punkt wurde hier auf höchstem Niveau gekämpft und das mit immer absolut größtem sportlichem Re-

spekt und Fairness. Beim SC Oberhummel gingen drei Schützen der ersten Mannschaft mit Maximilian Kloiber, Felix Karpfinger und Florian Kloiber an den Start. Verstärkt wurden sie durch Albert Neumair aus der zweiten Mannschaft. Der Start im ersten Spiel war sehr gelungen und man konnte den ersten Widersacher, den SV Marzling, mit 19:0 von der Bahn fegen. Im zweiten Spiel gegen Sigmertshausen verpatzte man auf Grund zwei individueller Fehler die ersten beiden Kehren. Dies ließ sich der Gegner nicht zweimal sagen und brachte den Vorsprung ins Ziel. Spiel um Spiel wurde nie aufgegeben. Ein schönes Beispiel dafür ist, dass man gegen den FC Teugn nach vier Kehren 1:5 hinten lag und doch noch ein 6:5 rausholte. »Die Qualität war sehr hoch, egal ob Rückstand oder ob man vorne lag, man konnte als Zuschauer nie sagen wie das Spiel ausgeht«, so Florian Kloiber. »Gegen Teugn haben wir uns top zurückgekämpft, gegen Lichtenhaag z. B. konnten wir unseren Vorsprung nicht ins Zeil bringen«, so Kloiber weiter. Am Ende des Wettbewerbs landete der Gastgeber auf Platz drei und konnte sich bei vier punktgleichen Mannschaften (14:6) die zweitbeste Differenz erkämpfen. Den ersten Platz holte sich absolut verdient der TSV Gars gefolgt vom FC Teugn.

»Ein Sportler, der mit dem dritten Platz zufrieden ist, muss an und für sich aufhören. Bei diesem starken Feld freue ich mich allerdings sehr über diesen dritten Platz«, so der Abteilungsleiter Kloiber. Danke an die Mannschaften für den großartigen und fairen Wettbewerb und auch ein großer Dank an alle Helfer die eine Durchführung eines solchen Wettbewerbs ermöglichen. ■

*Es geht nichts verloren,
was da an guten Spuren
in die Welt hinausgetragen hast.*

Unfassbar nehmen wir Abschied von

Adolf Brummer

„Mairalmir Adi vo Humme“

* 9. 11. 1933 † 20. 4. 2024



Inkofen



In Liebe und Dankbarkeit:
Angela Sachsenhauser, Tochter mit Thomas
Mona und Pia, Enkel

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Erfolgreicher Patiententag Onkologie

Rund 150 Teilnehmer zählte der zweite Patiententag der Onkologie, der im April 2024 vom Klinikum Freising und der Krebshilfe Freising Maria & Christoph gestaltet wurde.

► **Sascha Alexander,**
Stabsstelle Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
& Marketing

Nach der Begrüßung durch Klinikums-Geschäftsführerin Maren Kreuzer, dem 1. Vorsitzenden der Krebshilfe Freising, Dr. Heino Pause, und Dr. Christoph von Schilling, Chefarzt der Hämatologie und Onkologie, erwarteten die Besucher



Patiententag der Onkologie und Krebshilfe Freising: Begrüßung durch Maren Kreuzer, Geschäftsführerin Klinikum Freising.

Einführungsvorträge zur »Themenvielfalt in der psychoonkologischen Begleitung« unserer Psychoonkologin Frau Nathalie Antony und zu den zahlreichen bürokratischen Hürden, die bei der Versorgung und Alltagsplanung von Betroffenen zu nehmen sind. Letztere präsentiert durch Susanne Noller, Diakonie Freising, Kooperationspartner der Krebshilfe Freising.

Am Nachmittag folgten Workshops, auf denen die Besucher das breite Hilfsangebot näher kennenlernen konnten (Selbsthilfegruppe, Ernährung, Yoga, Atemtherapie, Reha-Sport, Pflege-Begleitung). Eine Ausstellung der Malgruppe »Lebenskunst« und ein Infostand zu Pilgern auf Jakobswegen und eine Filmvorführung zur »Die Krebshilfe Freising und die Onkologie am Klinikum Freising« rundeten das Programm ab. Den Abschluss des Patiententags bildete eine von Frau

Nathalie Antony moderierte Diskussionsrunde, in der es insbesondere um die Betreuung und ein tieferes Verständnis für die Ängste und Probleme der Angehörigen ging. Gerade Kinder sind von dieser Extremsituation oftmals überfordert.

Die Onkologie des Klinikum Freising ist seit fast 20 Jahren ein wichtiger Fachbereich der Patientenversorgung in der Region, betonte Geschäftsführerin Maren Kreuzer. »Die frühe Ausrichtung unseres Haus auf die Versorgung von Krebskranken war damals keine Selbstverständlichkeit und ist es selbst heute noch nicht überall!«, erinnerte sie. Dies betreffe auch die angrenzende Strahlentherapie, die bereits 2009 auf dem Klinikuscampus etabliert wurde.

Heute zeichne sich das Klinikum Freising durch seine hohe medizinische Qualität und ein immer breiteres Behandlungs-

spektrum aus – von der Diagnose, über moderne Therapien und chirurgische Eingriffe (Gynäkologie, Allgemeinchirurgie, Gastroenterologie) bis hin zur Begleitung Sterbender auf unserer Palliativstation. So kamen erst in der jüngsten Zeit zum Beispiel mit der Leberchirurgie und der interventionellen Radiologie wichtige Therapie-

bereiche hinzu.

Zugleich legt das Klinikum Freising einen hohen Wert auf Kooperationen im Landkreis bei der Begleitung und Versorgung von Krebskranken und deren Angehörige vor, während und nach ihrem Klinikaufenthalt. »Neben der Zusammenarbeit mit niedergelassenen onkologischen Praxen im Landkreis spielt dabei die Krebshilfe Freising Maria & Christoph eine ganz entscheidende Rolle«, betonte Frau Maren Kreuzer. Dies zeige sich insbesondere in der Schaffung einer psychoonkologischen Beratungsstelle, die das Klinikum und die Krebshilfe Freising seither gemeinsam finanzieren. Gleichermassen dankte sie allen beteiligten Mitarbeitenden des Klinikums Freising, die sich mit viel Erfahrung und Fürsorge tagtäglich um die Versorgung und Behandlung der Patientinnen und Patienten kümmern. ■

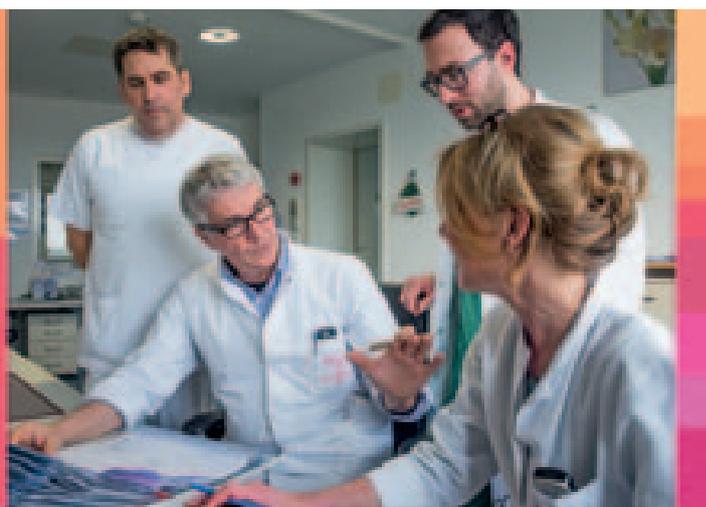


Klinikum Freising

Akademisches Lehrkrankenhaus
in Kooperation mit MRI und TUM

**Klinikum Freising –
Ihr Gesundheitspartner
im Landkreis und in der
Region**

www.klinikum-freising.de



- Breites Spektrum an operativer und konservativer Medizin
- 2 Katheter-Labore, moderne radiologische Diagnostik und Intensivmedizin
- Erste Adresse in der Notfallversorgung

- Wirbelsäulenchirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie und Psychosomatik
- Rund 1.000 Geburten im Jahr
- Prämierte Berufsfachschule für Pflege und Krankenpflegehilfe

Die Freibadsaison im fresch startet am 18. Mai 2024

Schwimmkarten ab sofort erhältlich

► Freisinger Stadtwerke

Endlich wieder Badespaß unter freiem Himmel: Am Samstag, 18. Mai, startet die Sommersaison im fresch. Zusätzlich zum Hallenbad steht dann das Freibad täglich von 9:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung, der Saunabereich weiterhin bis 22:00 Uhr. Massageanwendungen können täglich zwischen 10:00 und 21:00 Uhr gebucht werden.

Wer sich bereits am frühen Morgen sportlich betätigen möchte, kann am Empfang des fresch ab sofort wieder eine Schwimmkarte für die Sommersaison erwerben.

Diese kann vom 18. Mai bis Mitte September im Frühzeitfenster von 6:30 bis 11:30 Uhr und am Abend von 18:00 bis 20:00 Uhr genutzt werden. Ausgenommen sind Sonderöffnungszeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fresch-freising.de. ■



Mikro-Photovoltaikanlagen als Balkonkraftwerke

Freisinger Stadtwerke vertreiben Solaranlagen für Balkone

► Freisinger Stadtwerke

Balkonkraftwerke sind kleine Photovoltaikanlagen, die sich beispielsweise an Balkongeländern befestigen lassen. Sie sind zirka einen Meter breit, 1,70 Meter lang und wiegen 25 Kilogramm. Die Freisinger Stadtwerke vertreiben diese Anlagen aktuell zum vergünstigten Preis von 299 Euro. Für die Aufhängung an der Wand oder das Aufstellen im Garten steht entsprechendes Montagezubehör zur Verfügung. Dieses muss separat über die Stadtwerke bezogen werden. Pro Modul werden bis zu 325 Watt Leistung erreicht.

Auch, wer zur Miete wohnt, kann mit einer solchen Anlage die Sonne zur Erzeugung von Strom nutzen und damit jährlich bis zu 150 Euro einsparen. Einige Voraussetzungen müssen allerdings erfüllt sein, damit man mit dieser Plug-in-Anlage loslegen kann. So sind diese Anlagen beim

Stromnetzbetreiber anzumelden. Das Anmeldeformular für die »steckerfertige Erzeugungsanlage bis 600 W Modulleistung« findet sich auf der Website der Freisinger Stadtwerke. Der Stromnetzbetreiber muss vor Inbetriebnahme auch überprüfen, ob die Anlage mit dem vorhandenen Stromzähler (*Zähler mit Rücklaufsperr*) zum Einsatz kommen kann.

Und natürlich muss die Vermieterin oder der Vermieter einwilligen und wer in

einer größeren Gemeinschaftsanlage wohnt, muss sich mit den Nachbarn einig sein. Eventuell ist ein Beschluss der Eigentümergemeinschaft nötig.

Für den Vertrieb haben sich die Freisinger Stadtwerke für den Hersteller Kyoto Solar aus Österreich entschieden. Das hochwertige montagefertige Modul mit einer Leistung von 325 Wattpeak kostet aktuell nur noch 299 Euro. In diesem Preis ist alles enthalten, was für die Erzeugung und Einspeisung benötigt wird, also auch der integrierte Wechselrichter. Die jeweilige Montageunterkonstruktion muss separat über die Freisinger Stadtwerke bezogen werden. Man erhält eine komplett zusammengesetzte montagefertige Anlage, abzuholen nach Bestellung und Terminabsprache auf dem Gelände der Freisinger Stadtwerke in der Wippenhauser Straße. ■



Mikro-Photovoltaik-Anlagen: Ab sofort bei den Freisinger Stadtwerken zum vergünstigten Preis von 299 Euro erhältlich. Nur solange Vorrat reicht.

i Der Weg zum Balkonkraftwerk – neue vereinfachte Regeln

1. Balkonkraftwerk installieren und in Betrieb nehmen
2. Die Anlagen sind beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur anzumelden, die Anmeldung beim Netzbetreiber entfällt.
3. Stromzähler ohne Rücklaufsperr werden kurzzeitig geduldet, bis der Netzbetreiber einen Zweirichtungszähler einbaut.
4. Die Leistungsobergrenze für Balkonkraftwerke liegt nun bei 2000 Wattpeak Modulleistung und 800 Watt Wechselrichterleistung pro Haushalt.

i Energieberater Simon Prechsl von den Freisinger Stadtwerken steht für Fragen zur Verfügung. Es kann auch ein Beratungstermin vereinbart und die Anlage bei den Stadtwerken besichtigt werden.
www.freisinger-stadtwerke.de,
 Telefon: 08161/183-217

Sommer 2024

Mai
Salsiccia

Juni
Fränkische Bratwurst

Juli
Bratwurst Asia Style

August
Döner Bratwurst

September
Kartoffel-
bratwurst



Fleisch. Feinkost. Traditionelles.



Jeden Monat ein neues Highlight! Entdecken Sie unsere Monatsbratwürste!

Ob auf dem Grill oder in der Pfanne – freuen Sie sich auf neue Geschmackserlebnisse:

Der Mai startet mit der typisch italienischen **Salsiccia**, gefolgt von der traditionellen **fränkischen Bratwurst** und der exotischen **Bratwurst Asia Style**.

Im August überraschen wir Sie mit unserer Döner Bratwurst, während im September unsere Kartoffelbratwurst die Grillsaison abrundet. Jedes Wochenende finden Sie diese Köstlichkeiten bei uns an der Theke. **Dort erwarten Sie auch passende Dips und Salate.**



Die Spargelsaison hat begonnen!

Entdecken Sie unsere große Auswahl an erstklassigen Schinkenspezialitäten, die den Genuss auf ein neues Level heben.

Probieren Sie doch einmal unseren Valluga Speck® mit Spargel und einem feinen Glas Sekt von Raumland. Ein kulinarisches Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Aber auch für die Pfanne oder den Grill hat unsere Schatzkammer immer das passende Stück.

Gutes passt einfach gut zusammen!

Wir sind sektverliebt 🥰

Neu im Sortiment: Sekthaus „Raumland“ das erste Sektgut im VDP (Verband Deutscher Prädikatsweingüter)

Von eleganten Sekt-Cuvées (min. 36 Monate gelagert) bis hin zu erfrischenden Seccos – unser Sortiment von Raumland bietet für jeden Geschmack etwas Besonderes.



VDP.SEKTGUT

Jetzt 6 Flaschen einer Sorte kaufen und eine Flasche gratis dazu bekommen!

UNSER SPARPAKET
6+1 Flaschen

KELLER GmbH
Großer Anger 3
85416 Langenbach
Tel. 08761 / 7676-0

Öffnungszeiten:
Mo. Mi. Do. Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Di. 9:00 – 14:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

FILIALE MOOSBURG
Münchener Straße 68
85368 Moosburg
Tel. 08761 / 7676-50

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr
Sa. 7:00 – 16:00 Uhr

Der **Freibad-**
countdown läuft:
Am **18. Mai**
starten wir in die
Sommersaison!

Freisinger Erlebnis
Schwimmbad
fresch

*Dein
Sommer.*
**UNSER
BAD.**

 [fb.com/fresch.freising](https://www.facebook.com/fresch.freising)
 [instagram.com/fresch.freising](https://www.instagram.com/fresch.freising)

Bereit für einen unvergesslichen Sommer?

Die ersten Sonnenstrahlen auf der Haut genießen, ins kühle Nass abtauchen und mit einem erfrischenden Eis auf der Liegewiese entspannen. Was fühlt sich mehr nach Sommer an? Genießen Sie Freizeitpaß von seiner schönsten Seite in unserem Freibad mit vier großen Außenbecken.

fresch
Rabenweg 20
85356 Freising
Tel. 08161/54888-0
www.fresch-freising.de

Die aktuellen Öffnungszeiten
finden Sie auf unserer Website.

Freisinger 
**STADT
WERKE**